

**Technische Spezifikationen der Deutschen Bundesbank für  
die Abwicklung von SEPA-Lastschriften im Interbankenzahlungs-  
verkehr über den SEPA-Clearer (SCL) des EMZ 2024 Version 1.0  
(„Technische Spezifikationen SDD/SCL“)**

**gültig ab dem 17. März 2024**

<b>Änderungen/Ergänzungen „Technische Spezifikationen März 2023“ Version 1.0</b>	<b>4</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2 Doppeleinreichungskontrolle</b>	<b>6</b>
2.1 Doppeleinreichungskontrolle im SEPA-Clearer	6
2.2 Doppeleinreichungskontrolle bei anderen CSM	7
<b>3 Cross-Reference-Prüfungen</b>	<b>7</b>
3.1 Cross-Reference-Prüfungen im SEPA-Clearer	7
3.2 Cross-Reference-Prüfungen bei anderen CSM	8
<b>4 Daily Reconciliation Report for Direct Debits (DRD)</b>	<b>9</b>
4.1 DRD Header	9
4.2 DRD (pacs.003) Direct Debit Bulks sent Body	10
4.3 DRD (pacs.004) Return/Refund Bulks sent Body	11
4.4 DRD (pacs.007) Reversal Bulks sent Body	12
4.5 DRD (pacs.002) Reject Bulks sent Body	13
4.6 DRD (camt.056) Payment Cancellation Request Bulks sent Body	14
4.7 DRD (pacs.003) Direct Debit Bulks received Body	15
4.8 DRD (pacs.004) Return Bulks received Body	16
4.9 DRD (pacs.007) Reversal Bulks received Body	17
4.10 DRD (pacs.002) Reject Bulks received Body	18
4.11 DRD (camt.056) Payment Cancellation Request Bulks received Body	19
4.12 DRD Trailer	20
<b>5 XML-File-Header</b>	<b>21</b>
5.1 Input Debit File (IDF) Header	21
5.2 Debit Validation File (DVF) Header	21
5.3 Debit Notification File (DNF) Header	21
5.4 Settled Debit File (SDF) Header	21
5.5 Unsettled Debit File (UDF) Header	21
5.6 Result of Settlement File (RSF) Header	21
<b>6 XML Interbanken Nachrichten</b>	<b>22</b>
6.1 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit (pacs.003.001.08)	22
6.2 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Reject SCL (pacs.002.001.10SCLSDD)	22
6.3 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Reject (pacs.002.001.10SDD)	22
6.4 SEPA Direct Debit – Interbank Payment Cancellation Request (camt.056.001.08SDD)	22
6.5 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Return/Refund (pacs.004.001.09SDD)	22
6.6 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Reversal (pacs.007.001.09)	22
<b>7 Verwendung des Instructing Agent / Instructed Agent</b>	<b>23</b>
<b>8 Fehler-/ Rückweisungs-codes</b>	<b>26</b>
<b>9 Zeichensatz</b>	<b>36</b>
<b>10 Format-/Statuserläuterungen</b>	<b>37</b>

10.1	Formaterläuterungen „XML File Header“ und „Daily Reconciliation Reports“.....	37
10.2	Schemakonforme Belegung von Betragsfeldern.....	37
10.3	Auffüllerkennzeichen in Betragsfeldern.....	37
10.4	Angabe von Namensräumen.....	38
<b>11</b>	<b>Komprimierungsverfahren.....</b>	<b>39</b>
11.1	FileAct.....	39
11.2	EBICS.....	39
<b>12</b>	<b>Allgemeine Spezifikationen von Nachrichtenelementen .....</b>	<b>40</b>
<b>13</b>	<b>T2-Referenzierung .....</b>	<b>42</b>
<b>14</b>	<b>Automatisierter E-Mail-Versand.....</b>	<b>45</b>
14.1	Wiederholung von Buchungsversuchen.....	45
14.2	Vorabinformation .....	46

## Änderungen/Ergänzungen „Technische Spezifikationen März 2023“ Version 1.0

Kapitel	Fundstelle	Änderung/Ergänzung
	Gesamtes Dokument	Migration aller Nachrichten auf die Version 2019 des ISO 20022-Standards Redaktionelle Änderungen

## 1 Einleitung

Alle Verarbeitungsobjekte zwischen dem SEPA-Clearer und den direkten Teilnehmern des SEPA-Clearers werden in Form von physischen Dateien (Files) ausgetauscht. Die Formate der einzelnen Files und Bulks (in Files enthaltene logische Dateien) sind in dem vorliegenden Dokument in den entsprechenden Kapiteln spezifiziert.

Bei Nichteinhaltung der XML Format- und Syntaxregeln, welche in den XSD-Schemadateien definiert sind, wird seitens des SEPA-Clearers eine File-Rückweisung generiert. Ausgangsseitig entsprechen die zur Verfügung gestellten Datenformate den Vorgaben dieser Dokumentation.

Der SDD-Dienst (bestehend aus einem SDD-Core- und einem SDD-B2B-Dienst) des SEPA-Clearers unterstützt SEPA-Lastschriften im XML Format, gemäß ISO20022 und den EPC-Spezifikationen. Prüfungsregeln, die über schematische Validierungen hinausgehen, werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

Die Nachrichtentypen pacs.002.001.10SCL und camt.056.001.08 sind nicht Bestandteil der EPC-Spezifikationen. Der Nachrichtentyp pacs.002.001.10SCL ist eine Rückweisungsnachricht, die vom SEPA-Clearer im Fehlerfall an den Einreicher übermittelt wird, um über zurückgewiesene Bulks oder Einzeltransaktionen (auf Validierungs- oder Buchungsebene) zu informieren. Der Nachrichtentyp camt.056.001.08 wird vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers verwendet, um eine einzelne, zuvor versandte Zahlung (Lastschrift) vor Settlement zu stornieren.

## 2 Doppeleinreichungskontrolle

### 2.1 Doppeleinreichungskontrolle im SEPA-Clearer

Den Teilnehmern am SEPA-Clearer des EMZ wird empfohlen, jede Einzeltransaktion geschäftstäglich eindeutig zu referenzieren. Die Eindeutigkeit einer Zahlung dient der Vermeidung von Doppelzahlungen und erleichtert die Zuordnung bzw. die Nachforschung von Zahlungen.

Der SEPA-Clearer führt eine Doppeleinreichungskontrolle auf File-, Bulk- und Einzeltransaktionsebene durch. Hierzu werden folgende Kriterien berücksichtigt, aus denen sich ein eindeutiger Schlüssel ermitteln lässt:

- Service („COR“ oder „B2B“)
- Referenznummer
- Identifikation der Partei, welche die Referenz vergeben hat
- Interbank Settlement Date bzw. Bearbeitungstag des SEPA-Clearers

Aus der folgenden Tabelle ergeben sich die Doppeleinreichungskriterien auf File-, Bulk- und Einzeltransaktionsebene:

	Herkunft	Service	Referenznummer	BIC	Datum
<b>Files</b>	IDF File Header	COR bzw. B2B	File Referenz  Sofern ein File zurück- gewiesen wurde, muss bei erneuter Einreichung des Files in jedem Fall eine neue File Referenz gebil- det werden.	Sending Institution	-
<b>IDF Bulks</b>	IDF Group Header bzw. Assign- ment	CORE bzw. B2B	Message ID bzw. Identification  Die Eindeutigkeit der <MsgId> muss über die pacs-Typen (pacs.002, pacs.003, pacs.004 und pacs.007) sowie die <Id> des camt.056 gewährleis- tet sein (siehe Erläute- rung zur <MsgId> bzw. <Id>).	Instructing Agent	Interbank Settlement Date
<b>Direct Debit</b>	pacs.003	CORE bzw. B2B	Transaction ID	Creditor Agent	Interbank Settlement Date
<b>Reject/ Refusal</b>	pacs.002	CORE bzw. B2B	Status ID	Original Debtor Agent	Interbank Sett- lement Date <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Einlieferung pacs.002: In Ermangelung des Interbank Settlement Dates auf Group Header Ebene wird stattdessen das Interbank Settlement Date der ersten Zahlung auf Transaktionsebene herangezogen.

	Herkunft	Service	Referenznummer	BIC	Datum
<b>Payment Cancellation Request</b>	camt.056	CORE bzw. B2B	Cancellation ID	Original Creditor Agent	Interbank Settlement Date <sup>2</sup>
<b>Return/ Refund</b>	pacs.004	CORE bzw. B2B (nur Return)	Return ID	Original Debtor Agent	Interbank Settlement Date
<b>Reversal</b>	pacs.007	CORE bzw. B2B	Reversal ID	Original Creditor Agent	Interbank Settlement Date

## 2.2 Doppeleinreichungskontrolle bei anderen CSM

SEPA-Lastschriften, die nicht innerhalb des SEPA-Clearers abgewickelt werden können, leitet die Deutsche Bundesbank über andere CSM weiter. Um Rejects durch andere CSM aufgrund abweichender Doppeleinreichungskontrollen zu vermeiden, sind die in den folgenden Nachrichtenelementen belegten Referenzen über einen längeren Zeitraum (mindestens 3 Monate), beispielsweise durch Verwendung eines Zeitstempels, eindeutig zu halten:

- Message Identification (Bulk-Ebene; pacs.002, pacs.003, pacs.004 und pacs.007)
- Identification (Bulk-Ebene; camt.056)
- Transaction ID (Einzeltransaktionsebene; pacs.003)
- Return ID (Einzeltransaktionsebene; pacs.004)
- Status ID (Einzeltransaktionsebene; pacs.002)
- Cancellation ID (Einzeltransaktionsebene; camt.056)

Aus der Nichtbeachtung der Belegungsregeln durch einen Teilnehmer resultierende Rückweisungen durch andere CSM wegen Doppeleinreichung sind von dem jeweiligen Teilnehmer zu vertreten. Hieraus gegebenenfalls resultierenden Schäden, Verstöße gegen die in den Rulebooks festgelegten Rückgabefristen etc. gehen zu seinen Lasten.

## 3 Cross-Reference-Prüfungen

### 3.1 Cross-Reference-Prüfungen im SEPA-Clearer

Rückweisungen (pacs.002) und Rückrufe (camt.056) werden im SEPA-Clearer am Fälligkeitstag (Interbank Settlement Date) gemäß dem Bruttoprinzip in derselben Buchungsprozedur wie die Originallastschrift (pacs.003) als gegenläufige Buchung auf den Konten der Teilnehmer verrechnet. Um zu verhindern, dass solche R-Transaktionen ohne eine zu Grunde liegende Originallastschrift zur Buchung gelangen, werden diese Nachrichten mit Fehlercode XT75 zurückgewiesen,

<sup>2</sup> Einlieferung camt.056: In Ermangelung des Interbank Settlement Dates in der gesamten Nachricht wird das Interbank Settlement Date auf Einzelsatzebene für die Doppeleinreichungskontrolle herangezogen.

wenn die Originallastschrift nicht im SEPA-Clearer verarbeitet wurde, bzw. wenn bereits eine R-Transaktion vor Settlement eingereicht wurde.

Die Zuordnung zu der Originallastschrift erfolgt anhand folgender Felder:

O-Tx pacs.003	pacs.002	camt.056
GrpHdr / IntrBkSttlmDt	TxInfAnstSts / OrgnlTxRef / IntrBkSttlmDt	Undrlyg / TxInf / OrgnlIntrBkSttlmDt
DrctDbtTxInf / PmtTpInf/ LclInstrm / Cd	TxInfAnstSts / OrgnlTxRef / PmtTpInf / LclInstrm / Cd	Undrlyg / TxInf / OrgnlTxRef / PmtTpInf / LclInstrm / Cd
DrctDbtTxInf / CdtrAgt / FinInstnId / BICFI	TxInfAnstSts / OrgnlTxRef / CdtrAgt / FinInstnId / BICFI	TxInfAnstSts / OrgnlTxRef / CdtrAgt / FinInstnId / BICFI
DrctDbtTxInf / PmtId / TxId	TxInfAnstSts / OrgnlTxId	Undrlyg / TxInf / OrgnlTxId

Die Verarbeitung von R-Transaktionen nach Settlement (pacs.004 und pacs.007) erfolgt ohne Überprüfung der in den Zahlungsnachrichten referenzierten Originaltransaktionen.

### 3.2 Cross-Reference-Prüfungen bei anderen CSM

Der SEPA-Clearer liefert u. a. R-Transaktionen, die von anderen CSM eintreffen, an die Teilnehmer aus. Diese R-Transaktionen sind von den anderen CSM gegebenenfalls einer Cross-Reference-Prüfung auf Basis der in den einzelnen unter „Doppeleinreichungskontrolle“ aufgeführten Nachrichtenelementen belegten Referenzen sowie den Feldbelegungen weiterer Nachrichtenelemente (z. B. Original Interbank Settlement Date, Original Interbank Settlement Amount,...) der originären Transaktion unterzogen worden, um festzustellen, ob auch die originäre Transaktion über dieses andere CSM abgewickelt worden ist. Ist dies nicht der Fall oder wurde die R-Transaktion außerhalb des Zeitraumes eingereicht, in dem eine Cross-Reference-Prüfung durchgeführt wird, wird bei R-Transaktionen nach Settlement (pacs.004 und pacs.007) gegebenenfalls die <OrgnlMsgId> der R-Transaktion mit einem NOMATCH-Identifizierer versehen. Die R-Transaktionen werden dann mit „UNMATCHED“ (oder einer vergleichbaren Information) belegt und weitergeleitet.

Bei in den SEPA-Clearer eingelieferten R-Transaktionen, die über andere CSM weitergeleitet werden, kann es zu Rückweisungen durch das andere CSM kommen. Dies gilt beispielsweise für R-Transaktionen vor Settlement (pacs.002 und camt.056), bei denen die Cross-Referenzprüfung negativ verläuft, sowie für R-Transaktionen nach Settlement, bei denen auch die originäre Transaktion über dieses andere CSM abgewickelt wurde und die Einlieferung der R-Transaktion außerhalb bestimmter Fristen liegt.

Die Prüfungszeiträume und Fristen anderer CSM werden vom SEPA-Clearer nicht geprüft.



## 4 Daily Reconciliation Report for Direct Debits (DRD)

Zusammenstellung der ein- und ausgelieferten SDD-Bulks im SEPA-Clearer, die einem SEPA-Clearer-Teilnehmer geschäftstäglich, am Ende des SEPA-Clearer-Bearbeitungstages im EBCDIC-Format zur Verfügung gestellt wird. Der DRD weist keine XML-Struktur auf. Je SDD-Dienst (Core und B2B) wird ein getrennter DRD (DRD Core oder DRD B2B) dem SEPA-Clearer-Teilnehmer zur Verfügung gestellt..

Die vom SEPA-Clearer über die Kommunikationsinfrastruktur EBICS im ASCII-Format ausgelieferten DRD-Dateien enthalten am Satzende kein Sonderzeichen für den Zeilenvorschub (line feed).

### 4.1 DRD Header

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	HDRD	0
M	Service Identifier	3x	COR oder B2B	4
M	File Type	3x	DRD	7
M	Sending Institution	4!a2!a2!c	BIC des SEPA-Clearers (Produktion: MARKDEFF; Test: MARKDEF0)	10
M	Sender's File Reference	16!x	Referenz des SEPA-Clearers	18
M	Date And Time	6!n6!n	YYMMDDHHMMSS	34
M	Test Code	1x	Entweder Wert "T" (Test) oder Wert "P" (Produktion), abhängig von der Verarbeitungsumgebung.	46
M	Receiving Institution	4!a2!a2!c3!c	BIC des Auftraggebers / Verrechnungsinstitut ( <u>nicht</u> Kommunikationspartner)	47
M	Business Date Clearer	6!n	Geschäftstag des SEPA-Clearers	58

## 4.2 DRD (pacs.003) Direct Debit Bulks sent Body

Einlieferungen von originären SEPA-Lastschriften durch SEPA-Clearer-Teilnehmer in den SEPA-Clearer

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DDSB	0
M	Bulk Reference	35x	<MsgId> des Group Headers	4
M	Number Direct Debit Processed	8n	Anzahl der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Number Direct Debit Rejected	8n	Anzahl der Satzrückweisungen in einem Bulk	47
M	Value Direct Debit Processed	18d	Gesamtbetrag der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk, Bei Komplettrückweisung eines Bulks: 0,00	55
M	Value Direct Debit Rejected	18d	Gesamtbetrag der Satzrückweisungen in einem Bulk, Bei Komplettrückweisung eines Bulks: Gesamtbetrag der enthaltenen Transaktionen in einem Bulk	73
M	Processing Cycle Number	2n	<p>Verarbeitungsphase SDD-Core-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Verarbeitung im Anschluss an das 1. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Verarbeitung im Anschluss an das 2. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „96“: Verarbeitung im Anschluss an das 3. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Verarbeitung im Anschluss an das 4. Einreichungsfenster</li> </ul> <p>Verarbeitungsphase SDD-B2B-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Verarbeitung im Anschluss an das 1. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Verarbeitung im Anschluss an das 2. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „92“: Verarbeitung im Anschluss an das 3. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „95“: Verarbeitung im Anschluss an das 4. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Verarbeitung im Anschluss an das 5. Einreichungsfenster</li> </ul>	91

### 4.3 DRD (pacs.004) Return/Refund Bulks sent Body

Einlieferungen von Returns/Refunds durch SEPA-Clearer-Teilnehmer in den SEPA-Clearer

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DFSB	0
M	Bulk Reference	35x	<MsgId> des Group Headers	4
M	Number Returns / Refunds Processed	8n	Anzahl der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Number Returns / Refunds Rejected	8n	Anzahl der Satzrückweisungen in einem Bulk	47
M	Value Returns / Refunds Processed	18d	Gesamtbetrag der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk. Bei Kompletrückweisung eines Bulks: 0,00	55
M	Value Returns / Refunds Rejected	18d	Gesamtbetrag der Satzrückweisungen in einem Bulk, Bei Kompletrückweisung eines Bulks: Gesamtbetrag der enthaltenen Transaktionen in einem Bulk	73
M	Processing Cycle Number	2n	Verarbeitungsphase SDD-Core-Dienst <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Verarbeitung im Anschluss an das 1. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Verarbeitung im Anschluss an das 2. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Verarbeitung im Anschluss an das 4. Einreichungsfenster</li> </ul> Verarbeitungsphase SDD-B2B-Dienst <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Verarbeitung im Anschluss an das 1. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Verarbeitung im Anschluss an das 2. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „92“: Verarbeitung im Anschluss an das 3. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Verarbeitung im Anschluss an das 5. Einreichungsfenster</li> </ul>	91

#### 4.4 DRD (pacs.007) Reversal Bulks sent Body

Einlieferungen von Reversals durch SEPA-Clearer-Teilnehmer in den SEPA-Clearer

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DVSB	0
M	Bulk Reference	35x	<MsgId> des Group Headers	4
M	Number Reversals Processed	8n	Anzahl der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Number Reversals Rejected	8n	Anzahl der Satzrückweisungen in einem Bulk	47
M	Value Reversal Processed	18d	Gesamtbetrag der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk. Bei Kompletrückweisung eines Bulks: 0,00	55
M	Value Reversals Rejected	18d	Gesamtbetrag der Satzrückweisungen in einem Bulk. Bei Kompletrückweisung eines Bulks: Gesamtbetrag des Bulks	73
M	Processing Cycle Number	2n	<p>Verarbeitungsphase SDD-Core-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Verarbeitung im Anschluss an das 1. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Verarbeitung im Anschluss an das 2. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Verarbeitung im Anschluss an das 4. Einreichungsfenster</li> </ul> <p>Verarbeitungsphase SDD-B2B-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Verarbeitung im Anschluss an das 1. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Verarbeitung im Anschluss an das 2. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „92“: Verarbeitung im Anschluss an das 3. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Verarbeitung im Anschluss an das 5. Einreichungsfenster</li> </ul>	91

#### 4.5 DRD (pacs.002) Reject Bulks sent Body

Einlieferungen von Rejects durch SEPA-Clearer-Teilnehmer in den SEPA-Clearer

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DJSB	0
M	Bulk Reference	35x	<MsgId> des Group Headers	4
M	Number Rejects Processed	8n	Anzahl der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Number Rejects Rejected	8n	Anzahl der Satzrückweisungen in einem Bulk	47
M	Value Rejects Processed	18d	Gesamtbetrag der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk. Bei Komplettrückweisung eines Bulks: 0,00	55
M	Value Rejects Rejected	18d	Gesamtbetrag der Satzrückweisungen in einem Bulk. Bei Komplettrückweisung eines Bulks: Gesamtbetrag des Bulks	73
M	Processing Cycle Number	2n	<p>Verarbeitungsphase SDD-Core-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Verarbeitung im Anschluss an das 1. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Verarbeitung im Anschluss an das 2. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Verarbeitung im Anschluss an das 4. Einreichungsfenster</li> </ul> <p>Verarbeitungsphase SDD-B2B-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Verarbeitung im Anschluss an das 1. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Verarbeitung im Anschluss an das 2. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „92“: Verarbeitung im Anschluss an das 3. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Verarbeitung im Anschluss an das 5. Einreichungsfenster</li> </ul>	91

#### 4.6 DRD (camt.056) Payment Cancellation Request Bulks sent Body

Einlieferungen von Payment Cancellation Requests durch SEPA-Clearer-Teilnehmer in den SEPA-Clearer

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DCSB	0
M	Bulk Reference	35x	<Id> des Assignments	4
M	Number PCR Processed	8n	Anzahl der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Number PCR Rejected	8n	Anzahl der Satzrückweisungen in einem Bulk	47
M	Value PCR Processed	18d	Gesamtbetrag der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk. Bei Kompletrückweisung eines Bulks: 0,00	55
M	Value PCR Rejected	18d	Gesamtbetrag der Satzrückweisungen in einem Bulk. Bei Kompletrückweisung eines Bulks: Gesamtbetrag des Bulks	73
M	Processing Cycle Number	2n	<p>Verarbeitungsphase SDD-Core-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Verarbeitung im Anschluss an das 1. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Verarbeitung im Anschluss an das 2. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Verarbeitung im Anschluss an das 4. Einreichungsfenster</li> </ul> <p>Verarbeitungsphase SDD-B2B-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Verarbeitung im Anschluss an das 1. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Verarbeitung im Anschluss an das 2. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „92“: Verarbeitung im Anschluss an das 3. Einreichungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Verarbeitung im Anschluss an das 5. Einreichungsfenster</li> </ul>	91

#### 4.7 DRD (pacs.003) Direct Debit Bulks received Body

Auslieferungen von SEPA Direct Debits des SEPA-Clearers an SEPA-Clearer-Teilnehmer

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DDRB	0
M	Bulk Reference	35x	<MsgId> des Group Headers	4
M	Number Direct Debits Received	8n	Anzahl der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Value Direct Debits Received	18d	Gesamtbetrag der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	47
M	Processing Cycle Number	2n	<p>Verarbeitungsphase SDD-Core-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Auslieferungen aus dem 1. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Auslieferungen aus dem 2. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „93“: Auslieferungen aus dem 3. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „96“: Auslieferungen aus dem 4. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „98“: Auslieferungen aus dem 5. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Auslieferungen aus dem 6. Auslieferungsfenster</li> </ul> <p>Verarbeitungsphase SDD-B2B-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Auslieferungen aus dem 1. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Auslieferungen aus dem 2. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „92“: Auslieferungen aus dem 3. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „93“: Auslieferungen aus dem 4. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „95“: Auslieferungen aus dem 5. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „97“: Auslieferungen aus dem 6. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Auslieferungen aus dem 7. Auslieferungsfenster</li> </ul>	65

#### 4.8 DRD (pacs.004) Return Bulks received Body

Auslieferungen von Returns des SEPA-Clearers an SEPA-Clearer-Teilnehmer.

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DFDB	0
M	Bulk Reference	35x	<MsgId> des Group Headers	4
M	Number Returns Received	8n	Anzahl der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Value Returns Received	18d	Gesamtbetrag der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	47
M	Processing Cycle Number	2n	<p>Verarbeitungsphase SDD-Core-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Auslieferungen aus dem 1. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Auslieferungen aus dem 2. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „93“: Auslieferungen aus dem 3. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „98“: Auslieferungen aus dem 5. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Auslieferungen aus dem 6. Auslieferungsfenster</li> </ul> <p>Verarbeitungsphase SDD-B2B-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Auslieferungen aus dem 1. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Auslieferungen aus dem 2. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „92“: Auslieferungen aus dem 3. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „93“: Auslieferungen aus dem 4. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „97“: Auslieferungen aus dem 6. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Auslieferungen aus dem 7. Auslieferungsfenster</li> </ul>	65



#### 4.9 DRD (pacs.007) Reversal Bulks received Body

Auslieferungen von Reversals des SEPA-Clearers an SEPA-Clearer-Teilnehmer.

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DVDB	0
M	Bulk Reference	35x	<MsgId> des Group Headers	4
M	Number Reversals Received	8n	Anzahl der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Value Reversals Received	18d	Gesamtbetrag der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	47
M	Processing Cycle Number	2n	<p>Verarbeitungsphase SDD-Core-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Auslieferungen aus dem 1. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Auslieferungen aus dem 2. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „93“: Auslieferungen aus dem 3. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „98“: Auslieferungen aus dem 5. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Auslieferungen aus dem 6. Auslieferungsfenster</li> </ul> <p>Verarbeitungsphase SDD-B2B-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Auslieferungen aus dem 1. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Auslieferungen aus dem 2. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „92“: Auslieferungen aus dem 3. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „93“: Auslieferungen aus dem 4. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „97“: Auslieferungen aus dem 6. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Auslieferungen aus dem 7. Auslieferungsfenster</li> </ul>	65

#### 4.10 DRD (pacs.002) Reject Bulks received Body

Auslieferungen von Rejects des SEPA-Clearers an SEPA-Clearer-Teilnehmer.

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	"DJRB"	0
M	Bulk Reference	35x	<MsgId> des Group Headers	4
M	Number Rejects Received	8n	Anzahl der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Value Rejects Received	18d	Gesamtbetrag der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	47
M	Processing Cycle Number	2n	<p>Verarbeitungsphase SDD-Core-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Auslieferungen aus dem 1. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Auslieferungen aus dem 2. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „93“: Auslieferungen aus dem 3. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „98“: Auslieferungen aus dem 5. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Auslieferungen aus dem 6. Auslieferungsfenster</li> </ul> <p>Verarbeitungsphase SDD-B2B-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Auslieferungen aus dem 1. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Auslieferungen aus dem 2. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „92“: Auslieferungen aus dem 3. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „93“: Auslieferungen aus dem 4. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „97“: Auslieferungen aus dem 6. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Auslieferungen aus dem 7. Auslieferungsfenster</li> </ul>	65

#### 4.11 DRD (camt.056) Payment Cancellation Request Bulks received Body

Auslieferungen von Payment Cancellation Requests (PCR) des SEPA-Clearers an SEPA-Clearer-Teilnehmer.

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DCRB	0
M	Bulk Reference	35x	<Id> des Assignments	4
M	Number PCR Received	8n	Anzahl der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Value PCR Received	18d	Gesamtbetrag der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	47
M	Processing Cycle Number	2n	<p>Verarbeitungsphase SDD-Core-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Auslieferungen aus dem 1. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Auslieferungen aus dem 2. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „93“: Auslieferungen aus dem 3. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „98“: Auslieferungen aus dem 5. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Auslieferungen aus dem 6. Auslieferungsfenster</li> </ul> <p>Verarbeitungsphase SDD-B2B-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert „90“: Auslieferungen aus dem 1. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „91“: Auslieferungen aus dem 2. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „92“: Auslieferungen aus dem 3. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „93“: Auslieferungen aus dem 4. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „97“: Auslieferungen aus dem 6. Auslieferungsfenster</li> <li>• Wert „99“: Auslieferungen aus dem 7. Auslieferungsfenster</li> </ul>	65

#### 4.12 DRD Trailer

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	TDRD	0
M	Total number records	6n	Anzahl der DRD Bodies	4

## **5 XML-File-Header**

### **5.1 Input Debit File (IDF) Header**

(BBkIDFBkDirDeb)

siehe Anlage 1

### **5.2 Debit Validation File (DVF) Header**

(BBkDVFBkDirDeb)

siehe Anlage 2

### **5.3 Debit Notification File (DNF) Header**

(BBkDNFBkDirDeb)

siehe Anlage 3

### **5.4 Settled Debit File (SDF) Header**

(BBkSDFBkDirDeb)

siehe Anlage 4

### **5.5 Unsettled Debit File (UDF) Header**

(BBkUDFBkDirDeb)

siehe Anlage 5

### **5.6 Result of Settlement File (RSF) Header**

(BBkRSFBkDirDeb)

siehe Anlage 6

## **6 XML Interbanken Nachrichten**

### **6.1 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit**

(pacs.003.001.08)

siehe Anlage 7

### **6.2 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Reject SCL**

(pacs.002.001.10SCLSDD)

siehe Anlage 8

### **6.3 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Reject**

(pacs.002.001.10SDD)

siehe Anlage 9

### **6.4 SEPA Direct Debit – Interbank Payment Cancellation Request**

(camt.056.001.08SDD)

siehe Anlage 10

### **6.5 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Return/Refund**

(pacs.004.001.09SDD)

siehe Anlage 11

### **6.6 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Reversal**

(pacs.007.001.09)

siehe Anlage 12

## 7 Verwendung des Instructing Agent / Instructed Agent

Nachfolgend wird ein Überblick darüber gegeben, wie die Belegung des *Instructing Agent*, des *Instructed Agent*, der *Receiving Institution* und *Sending Institution* in den unterschiedlichen Nachrichtenebenen (File-, Bulk- oder Einzeltransaktionsebene) vorgenommen werden soll. Gemäß den ISO 20022 Spezifikationen müssen die „InstructedAgentRule“ und „InstructingAgentRule“ eingehalten werden. Die letztgenannte Regel beinhaltet ein Ausschlussprinzip, nach welchem der *Instructing Agent* entweder nur im Group Header oder nur auf Einzeltransaktionsebene angegeben werden darf. Dieses Prinzip findet ebenfalls beim *Instructed Agent* Anwendung.

Die folgende Erläuterung dient **nicht** dazu, alle Datenelemente, die in einer SEPA-Lastschriftzahlungsnachricht mit einem BIC belegt werden können bzw. müssen, abzubilden, sondern der Kennzeichnung der wesentlichen Akteure in der Zahlungsabwicklung mit dem SEPA-Clearer.

### Die Bedeutung der einzelnen Akteure im Überblick:

**FileHeader Sending Institution <SndgInst>**: Belegung mit dem BIC des Senders der Datei (Kommunikationspartner).

Eine in den SEPA-Clearer eingelebte Datei (File) kann Bulks von einem oder mehreren *Instructing Agents* enthalten. Der BIC der *Sending Institution* kann vom BIC des *Instructing Agent* abweichen und muss nicht im SCL-Directory veröffentlicht sein. Dies ist zum Beispiel bei technischen Dienstleistern der Fall, die selbst kein Teilnehmer am SEPA Clearer sind.

Eine vom SEPA-Clearer versandte Datei enthält genau ein Bulk. Als *Sending Institution* wird „MARKDEFF“ (im Test: „MARKDEF0“) angegeben.

**FileHeader Receiving Institution <RcvgInst>**: BIC des Empfängers der Datei (Kommunikationspartner).

Eine vom SEPA-Clearer versandte Datei (File) enthält genau ein Bulk für einen *Instructed Agent*. Der BIC der *Receiving Institution* kann vom BIC des *Instructed Agent* abweichen und muss nicht im SCL-Directory veröffentlicht sein. Dies ist zum Beispiel bei technischen Dienstleistern der Fall, die selbst kein Teilnehmer am SEPA Clearer sind.

In einer in den SEPA-Clearer eingelebten Datei muss als *Receiving Institution* „MARKDEFF“ (im Test: „MARKDEF0“) angegeben sein.

**GroupHeader Instructing Agent <InstgAgt><sup>3</sup>**: BIC des Auftraggebers eines in den SEPA-Clearer eingelebten Bulks. Dieser BIC kann – muss allerdings nicht – im SCL-Directory veröffentlicht sein. Der Auftragsgegenwert des eingereichten Bulks wird auf dem vom Einreicher für die Durchführung der geldlichen Verrechnung mit dem SEPA-Clearer festgelegten technischen Unterkonto in T2 im Rahmen des entsprechenden SDD-/SCC-

---

<sup>3</sup> Gilt bei Einreichungen analog für den Assigner im Assignment des Nachrichtentyps camt.056.

Buchungszyklus verrechnet. Der BIC des *Instructing Agent* im Group Header kann vom BIC des Zahlungsdienstleisters auf Einzelsatzebene abweichen.

In vom SEPA-Clearer ausgelieferten Dateien ist das Feld *Instructing Agent* im Group Header nicht belegt.

**GroupHeader Instructed Agent <InstdAgt>:**<sup>4</sup> Das Feld *Instructed Agent* enthält in vom SEPA-Clearer ausgelieferten Dateien den BIC des SEPA-Clearer-Teilnehmers, dessen technisches Unterkonto in T2 im Rahmen des entsprechenden SDD-/SCC-Buchungszyklus für die Verrechnung herangezogen wird. Dieser BIC kann – muss allerdings nicht – im SCL-Directory veröffentlicht sein. Der BIC des *Instructed Agent* kann vom BIC des *Debtor/Creditor Agent* auf Einzelsatzebene abweichen.

Bei Einreichungen in den SEPA-Clearer darf dieses Feld nicht belegt sein.

**Einzeltransaktionsebene Instructing Agent <InstgAgt>:**<sup>5</sup> BIC des ursprünglichen Einreichers des Bulks in den SEPA-Clearer, in dem die Transaktion enthalten war. Dieser BIC wird bei der Auslieferung der Transaktion auf Einzeltransaktionsebene durch den SEPA-Clearer belegt und kann – muss allerdings nicht – im SCL-Directory veröffentlicht sein. Der BIC des *Instructing Agent* kann vom BIC des *Debtor/Creditor Agent* auf Einzelsatzebene abweichen.

Bei Einreichungen in den SEPA-Clearer darf dieses Feld nicht belegt sein.

**Einzeltransaktionsebene Instructed Agent <InstdAgt>:**<sup>6</sup> Feld wird auf Einzeltransaktionsebene nicht unterstützt und ist auch nicht Bestandteil der Schemadateien des SEPA-Clearers.

**Einzeltransaktionsebene Debtor Agent BIC <DbtrAgt>:** BIC des Zahlungsdienstleisters des Zahlers (Debtor Bank). Dieser BIC muss zwingend im SCL-Directory enthalten sein und ist das Schlüsselkriterium für die Durchführung einer Leitwegsteuerung im SDD-Dienst.

**Einzeltransaktionsebene Creditor Agent BIC <CdtrAgt>:** BIC des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers (Creditor Bank). Dieser BIC muss im SCL-Directory enthalten sein.

---

<sup>4</sup> Gilt bei Auslieferungen analog für den Assignee im Assignment des Nachrichtentyps camt.056.

<sup>5</sup> Gilt bei Auslieferungen analog für den Assigner auf Einzeltransaktionsebene des Nachrichtentyps camt.056.

<sup>6</sup> Gilt bei Auslieferungen analog für den Assignee auf Einzeltransaktionsebene des Nachrichtentyps camt.056.



## Belegungsbeispiel für die maximale Anzahl unterschiedlicher BICs in einem Input Debit File:

### File-Header:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<SCLSD:BBkIDFBlkDirDeb xmlns:SCLSD="urn:BBkIDF:xsd:BBkIDFBlkDirDeb"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:schemaLocation="urn:BBkIDF:xsd:BBkIDFBlkDirDeb BBkIDFBlkDirDeb.xsd">

  <SCLSD:SndgInst>AAAADAEAXXX</SCLSD:SndgInst> → BIC eines technischen Dienstleisters, der
  <SCLSD:RcvgInst>MARKDEF0</SCLSD:RcvgInst> selbst nicht Teilnehmer am SEPA-Clearer
  <SCLSD:FileRef>2023042801020212</SCLSD:FileRef> jedoch als einlieferungsberechtigt
  <SCLSD:SrvId>COR</SCLSD:SrvId> gemeldet worden ist.
  <SCLSD:TstCode>T</SCLSD:TstCode>
  <SCLSD:FType>IDF</SCLSD:FType>
  <SCLSD:FDtTm>2023-04-28T09:30:47Z</SCLSD:FDtTm>
  <SCLSD:NumDDBlk>1</SCLSD:NumDDBlk>
  <SCLSD:NumREJBlk>0</SCLSD:NumREJBlk>
  <SCLSD:NumPCRBk>0</SCLSD:NumPCRBk>
  <SCLSD:NumRVSBk>0</SCLSD:NumRVSBk>
  <SCLSD:NumRFRBlk>0</SCLSD:NumRFRBlk>
```

### Group Header:

```
<SCLSD:FIToFICstmrDrctDbt xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:sdd:pacs.003.001.08">
  <GrpHdr>
    <MsgId>BBBBDEBBXXX2023042801020212001</MsgId>
    <CreDtTm>2023-04-28T09:30:47Z</CreDtTm>
    <NbOfTx>00001</NbOfTx>
    <TtlIntrBkSttlmAmt Ccy="EUR">1.00</TtlIntrBkSttlmAmt>
    <IntrBkSttlmDt>2023-05-02</IntrBkSttlmDt>
    <SttlmInf>
      </SttlmInf>
    <InstgAgt>
      <FinInstnId>
        <BICFI>BBBBDEBBXXX</BICFI> → BIC des SCL-Teilnehmers, dessen Konto für
        </FinInstnId> die geldliche Verrechnung herangezogen
      </InstgAgt> wird; kann im SCL-Ereichbarkeitsverzeichnis
    </GrpHdr> veröffentlicht sein.
```

### Einzelatzebene:

```
<DrctDbtTxInf>
  <PmtId>
    <EndToEndId>NOTPROVIDED</EndToEndId>
    <TxId>CCCCDECCXXX202304280102212001001</TxId>
  </PmtId>
  <PmtTpInf>
    </PmtTpInf>
  <IntrBkSttlmAmt Ccy="EUR">1.00</IntrBkSttlmAmt>
  <ChrgBr>SLEV</ChrgBr>
  <ReqdColltnDt>2023-05-02</ReqdColltnDt>
  <DrctDbtTx>
    <Cdtr>
      <CdtrAcct>
        <CdtrAgt>
          <FinInstnId>
            <BICFI>CCCCDECCXXX</BICFI> → BIC der ersten Inkassostelle; muss im SCL-
            </FinInstnId> Erreichbarkeitsverzeichnis veröffentlicht sein.
          </CdtrAgt>
        <Dbtr>
          <DbtrAcct>
            <DbtrAgt>
              <FinInstnId>
                <BICFI>DDDDDEDD</BICFI> → BIC der Zahlstelle; muss im SCL-
                </FinInstnId> Erreichbarkeitsverzeichnis veröffentlicht sein.
              </DbtrAgt>
            </DrctDbtTxInf>
```

## 8 Fehler-/ Rückweisungscode

Fehlercodes im Zusammenhang mit der Strukturüberprüfung eines Input Debit File (IDF) durch den SEPA-Clearer

Die beschriebenen Fehler führen zur Rückweisung des gesamten Files (Ausnahme A01) mittels DVF.

Fehlercode	Fehlerbeschreibung deutsch
A01	IDF wurde teilweise zurückgewiesen.
R02	Bezeichnung des Dateinamens ist nicht regelkonform. (Code wird zurzeit nicht genutzt)
R04	BIC des Senders im Dateinamen ist nicht regelkonform. (Code wird zurzeit nicht genutzt)
R07	SWIFTNet FileAct Request Type ist nicht regelkonform
R09	IDF wurde vollständig zurückgewiesen, da diese aus sonstigen Gründen nicht regelkonform ist. (z. B. von „UTF-8“ abweichender Zeichensatzangabe)
R10	IDF stimmt nicht mit dem Schema überein und kann daher nicht verarbeitet werden.
R11	Falscher BIC des Senders (<SndgInst>)
R12	Falscher BIC des Empfänges (<RcvgInst>)
R13	IDF ist eine Doppeleinreichung.
R14	Fehlerhafter Testcode (<TstCode>)
R18	Anzahl der „Direct Debit“-Bulks innerhalb des IDF stimmt nicht mit dem im File Header angegebenen Wert überein.
R19	Anzahl der „Payment Cancellation Request“-Bulks innerhalb des IDF stimmt nicht mit dem im File Header angegebenen Wert überein.
R20	Anzahl der „Return/Refund“-Bulks innerhalb des IDF stimmt nicht mit dem im File Header angegebenen Wert überein.
R21	Anzahl der „Reject“-Bulks innerhalb des IDF stimmt nicht mit dem im File Header angegebenen Wert überein
R22	Anzahl der „Reversal“-Bulks innerhalb des IDF stimmt nicht mit dem im File Header angegebenen Wert überein
S01	IDF wird aufgrund des Überschreitens der maximal zulässigen Anzahl der Bulks zurückgewiesen

### Fehlercodes im Zusammenhang mit der Strukturüberprüfung eines Bulks durch den SEPA-Clearer

Die beschriebenen Fehler führen zur Rückweisung des gesamten Bulks (Ausnahme: B01) mittels DVF.

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Typ	paces.002SCL
B01	Bulk ist teilweise zurückgewiesen.	PRTRY	X
B02	Maximal zulässige Anzahl von Transaktionen innerhalb eines Bulks ist überschritten.	PRTRY	X
B03	Anzahl der Transaktionen innerhalb eines Bulks stimmt nicht mit dem im Group Header angegebenen Wert überein.	PRTRY	X
B05	Gesamtbetrag im Feld <TtlIntrBkSttlmAmt>, <TtlRtrdIntrBkSttlmAmt> oder <TtlRvs-dIntrBkSttlmAmt> stimmt nicht mit der Summe der Transaktionsbeträge im Bulk überein.	PRTRY	X
B09	Bulk ist vollständig zurückgewiesen, da alle dazugehörigen Transaktionen zurückgewiesen wurden. Die Rückweisungsgründe der Einzeltransaktionen werden entsprechend ausgewiesen.	PRTRY	X
B10	Bulk ist vollständig zurückgewiesen, da der „Instructing Agent“ im Group Header des IDF vorhanden sein muss oder der angegebene „Instructing Agent“ für die eingereichte Zahlungsart nicht einreichungsberechtigt ist, oder die im File Header angegebene Sending Institution für den angegebenen Instructing Agent nicht einreichungsberechtigt ist.	PRTRY	X
B11	Bulk ist vollständig zurückgewiesen, da der „Instructed Agent“ im Group Header des IDF nicht vorhanden sein darf.	PRTRY	X
B12	Bulk ist vollständig zurückgewiesen, da der „Assigner“ nicht einreichungsberechtigt oder der „Assignee“ nicht korrekt belegt ist, oder die im File Header angegebene Sending Institution für den angegebenen Assigner nicht einreichungsberechtigt ist.	PRTRY	X
B14	Bulk ist vollständig zurückgewiesen, da die <Msgld> bzw. <Id>doppelt vorkommt.	PRTRY	X
B15	Bulk ist vollständig zurückgewiesen, da das Datum im Feld <IntrBkSttlmDt> bzw. <Orgn-lIntrBkSttlmDt> nicht im erlaubten Zeitraum liegt.	PRTRY	X
B30	Bulk ist vollständig zurückgewiesen, da Einreichung mit einem Nachrichtentyp für R-Transaktionen zwischen 10.00 Uhr und 15.00 Uhr (SDD-Core-Dienst) bzw. zwischen 11.00 Uhr und 14.00 Uhr (SDD-B2B-Dienst) erfolgte.	PRTRY	X
B40	Bulk ist vollständig zurückgewiesen, da mehr als 999 fehlerhafte Transaktionen enthalten sind. Es werden nur die Rückweisungsgründe der validierten, fehlerhaften Einzeltransaktionen ausgewiesen.	PRTRY	X

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Typ	pacs.002SCL
B97	Bulk (pacs.002 bzw. camt.056) ist vollständig zurückgewiesen, da kein eindeutiges <IntrBkSttlmDt> bzw. <OrnglIntrBkSttlmDt> zu ermitteln war.	PRTRY	X
B98	Bulk ist vollständig zurückgewiesen, da die <Msgld> (GrpHdr) bzw. <Id> (Assgnmt) nicht den Formatvorgaben entspricht.	PRTRY	X
B99	Rückweisung eines Bulks aus sonstigen Gründen.	PRTRY	X

Einzeltransaktionsbezogene Fehlercodes (SEPA-Clearer/SCL und andere CSM) bzw. Rückgabe-Codes (Zahlungsdienstleister/ZDL) je Einzeltransaktion:

*In den letzten fünf Spalten sind die Nachrichtentypen angegeben, in welchen der jeweilige Fehlercode als Grund für die R-Transaktion bzw. Rückweisung genutzt werden kann.*

Code	ISO 20022 Bezeichnung	SEPA Core Reason (gem. EPC-Implementation Guidelines)	Fehlerbeschreibung	Initiator	Typ	camt.056	pacs.002	pacs.007	pacs.004	pacs.002SCL
AC01	IncorrectAccountNumber	Account Identifier incorrect (i.e. invalid IBAN or account number does not exist)	Fehlerhafte/ungültige Konto-num- mer (z. B. falsche IBAN oder Kon- tonummer existiert nicht)	ZDL / SCL	ISO		X		X	
AC04	ClosedAccountNumber	Account closed	Konto erloschen	ZDL	ISO		X		X	
AC06	BlockedAccount	Account blocked Account blocked for Direct Debit by the Debtor	Konto gesperrt Konto vom Zahlungspflichtigen für Lastschriften gesperrt	ZDL	ISO		X		X	
AC13	InvalidDebtorAccount Type	Debtor account is a con- sumer account	Der Inhaber des Zahlungskontos ist ein Verbraucher	ZDL	ISO		X		X	
AGNT	IncorrectAgent	Agent in the payment work- flow is incorrect	Beteiligte Bank in der Zahlung ist nicht korrekt.	ZDL	ISO	X				
AG01	TransactionForbidden	Direct Debit forbidden on this account for regulatory reason	Lastschrift ist für dieses Konto grundsätzlich nicht erlaubt.	ZDL	ISO		X		X	
AG02	InvalidBankOperation Code	Operation code/transaction code/sequence type incor- rect, invalid file format. Usage Rule: To be used to indicate an incorrect 'opera- tion code / transaction code / sequence type'.	Ungültiger Transaktionscode, un- gültiges Dateiformat oder ungülti- ger Sequence Type.	ZDL / SCL	ISO		X		X	
AM04	InsufficientFunds	Insufficient funds	Fehlende Deckung	ZDL	ISO		X		X	X

Code	ISO 2022 Bezeichnung	SEPA Core Reason (gem. EPC-Implementation Guidelines)	Fehlerbeschreibung	Initiator	Typ	camt.056	pacs.002	pacs.007	pacs.004	pacs.002SCL
AM05	Duplication	Duplicate collection/entry	Doppeleinreichung	ZDL / SCL / andere CSM	ISO		X	X	X	X
BE05	UnrecognisedInitiating Party	Identifier of the Creditor In- correct	Unbekannter Auftraggeber –Credi- tor ID nicht korrekt	ZDL	ISO		X		X	
CNOR	Creditor bank is not reg- istered	Creditor bank is not regis- tered under this BIC in the CSM	Der Zahlungsdienstleister des Zah- lungsempfänger ist unter diesem BIC nicht im CSM registriert	ZDL	ISO		X			
CURR	IncorrectCurrency	Currency of the payment is incorrect	Währung der Zahlung (=EUR) ist nicht korrekt.	ZDL	ISO	X				
CUST	RequestedByCustomer	---	Rückruf durch Kunden	ZDL	ISO	X				
CUTA	CancelUponUnableTo Apply	---	Rückruf auf Grund Ermittlungser- suchens	ZDL	ISO	X				
DNOR	Debtor bank is not regis- tered	Debtor bank is not registered under this BIC in the CSM	Der Zahlungsdienstleister des Zah- lers ist unter diesem BIC nicht im CSM registriert	ZDL	ISO		X			
DUPL	DuplicatePayment	Payment is a duplicate of an- other payment	Doppelzahlung	ZDL	ISO	X				
DT01	InvalidDate		Das Datum liegt nicht innerhalb des von anderen CSM vorgesehe- nen Zeitrahmens (siehe auch Ziffer 2 (2) Cross-Referenzierung durch andere CSM) bzw. nicht innerhalb des vorgesehenen Zeitkorridors des SEPA-Clearers.	SCL / andere CSM	ISO					X

Code	ISO 20022 Bezeichnung	SEPA Core Reason (gem. EPC-Implementation Guidelines)	Fehlerbeschreibung	Initiator	Typ	camt.056	pacs.002	pacs.007	pacs.004	pacs.002SCL
ED05	SettlementFailed		Settlement fehlgeschlagen (Rückweisung mittels RSF)	ZDL / SCL / andere CSM	ISO / PRTRY		X			X
FRAD	---	---	Zahlung erfolgte in betrügerischer Absicht	ZDL	PRTRY	X				
MD01	NoMandate	No valid mandate	Kein gültiges Mandat	ZDL	ISO		X		X	X
MD02	MissingMandatory InformationInMandate	Mandate missing or incorrect.	Fehlendes Mandat bzw. Mandatsangaben nicht korrekt.	ZDL	ISO		X			X
MD06	RefundRequestedByEnd Customer	<u>Refund</u> : Disputed authorised transaction.	<u>Refund</u> : Lastschrift-Widerspruch durch den Zahlungspflichtigen	ZDL	ISO				X	
MD07	EndCustomerDeceased	Debtor deceased	Kontoinhaber verstorben	ZDL	ISO		X		X	
MS02	NotSpecifiedReason CustomerGenerated	Refusal by the debtor	Rückweisung durch Zahlungspflichtigen	ZDL	ISO		X	X	X	
MS03	NotSpecifiedReason AgentGenerated	Reason not specified	Rückgabegrund vom Zahlungsdienstleister nicht spezifiziert	ZDL / andere CSM	ISO		X	X	X	X
PY01	---	---	Die Transaktion kann nicht verarbeitet werden, da der Zahlungsdienstleister des Zahlers und/oder der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers nicht als direkter oder indirekter Teilnehmer am STEP2 SDD Service gemeldet ist.	SCL	PRTRY					X
RC01	BankIdentifierIncorrect	Bank Identifier incorrect (i.e. invalid BIC)	Ungültiger BIC	ZDL	ISO		X		X	

Code	ISO 20022 Bezeichnung	SEPA Core Reason (gem. EPC-Implementation Guidelines)	Fehlerbeschreibung	Initiator	Typ	camt.056	pacs.002	pacs.007	pacs.004	pacs.002SCL
RR01	MissingDebtorAccount OrIdentification	Regulatory Reason	Ablehnung auf Grund von auf- sichtsrechtlichen Gründen	ZDL	ISO		X		X	
RR02	MissingDebtorNameOr Address	Regulatory Reason	Ablehnung auf Grund von auf- sichtsrechtlichen Gründen	ZDL	ISO		X		X	
RR03	MissingCreditorNameOr Address	Regulatory Reason	Ablehnung auf Grund von auf- sichtsrechtlichen Gründen	ZDL	ISO		X		X	
RR04	Regulatory Reason	Regulatory Reason	Ablehnung auf Grund von auf- sichtsrechtlichen Gründen	ZDL	ISO		X		X	
SL01	DueToSoecificServices OfferedByDebtorAgent	Specific Service offered by the Debtor Bank	Rückgabegrund: besonderer Ser- vice der Debtor Bank, wonach alle nicht ausdrücklich vom Kunden au- thorisierten Lastschriften zurückge- geben werden.	ZDL	ISO		X		X	
TECH	---	---	Zahlung erfolgte irrtümlich wegen technischer Probleme	ZDL	PRTRY	X				
UPAY	UnduePayment	---	Zahlung ist nicht berechtigt.	ZDL	ISO	X				
XD19	---	---	Wird vergeben, wenn der Länder- code ein gültiger ISO- oder SEPA- Ländercode ist, der (länderspezifi- sche) Aufbau der IBAN oder die Prüfziffer jedoch fehlerhaft sind. Das Feld mit der fehlerhaften IBAN ist im Feld <StsRsn> angegeben	SCL	PRTRY					X
XT13	---	---	Die Transaktion beinhaltet mindes- tens ein nicht unterstütztes Feld.	SCL	PRTRY					X



Code	ISO 20022 Bezeichnung	SEPA Core Reason (gem. EPC-Implementation Guidelines)	Fehlerbeschreibung	Initiator	Typ	camt.056	pacs.002	pacs.007	pacs.004	pacs.002SCL
			Mindestens ein Pflichtfeld ist nicht in der Transaktion enthalten. Das fehlerhafte XML Feld ist mit dem Fehlercode versehen (falls vorhanden)							
XT27	---	---	Die Transaktion beinhaltet mindestens ein Element mit einem BIC, der nicht im SCL-Directory vorhanden ist.	SCL	PRTRY					X
XT33	---	---	Der Inhalt mindestens eines XML Elements hat nicht das erforderliche Format. Das fehlerhafte XML Feld ist mit dem Fehlercode versehen.	SCL	PRTRY					X
XT43	---	---	Art der Lastschrift (CORE/ B2B) weicht von der Belegung der <SrvclId> im File Header ab.	SCL	PRTRY					X
XT53	---	---	Prüfung des Creditor Identifiers (<CdtrSchmld><Id>) hinsichtlich Struktur/Prüfziffer fehlgeschlagen.	SCL	PRTRY					X
XT73	---	---	Die beiden Zeichen für den Ländercode sind kein gültiger ISO- oder SEPA- Ländercode	SCL	PRTRY					X
XT74	---	---	Fehlerhafte zugrundeliegende Originaltransaktion. Weitere Prüfung erforderlich.	andere CSM	PRTRY					X

Code	ISO 20022 Bezeichnung	SEPA Core Reason (gem. EPC-Implementation Guidelines)	Fehlerbeschreibung	Initiator	Typ	camt.056	pacs.002	pacs.007	pacs.004	pacs.002SCL
XT75	---	---	Fehlerhafter Status der zugrundeliegenden Originaltransaktion aus der R-Nachricht. Keine weiteren Aktionen nötig.	SCL / andere CSM	PRTRY					X
XT76	---	---	Ungültiger Fehlercode (im Return/Refund)	SCL	PRTRY					X
XT77	---	---	Der ursprünglich beauftragte Betrag <OrgnlIntrBkSttlmAmt> wurde nicht gefunden bzw. stimmt nicht mit Betrag der Originaltransaktion überein.	andere CSM	PRTRY					X
XT78	---	---	pacs.004.001.01: Die Betragsangabe in <OrgnlIntrBkSttlmAmt> + <CompstnAmt> + <ChrgsInf> <Amt> muss den Betrag in <RtrdIntrBkSttlmAmt> ergeben, falls <CompstnAmt> und/oder <ChrgsInf><Amt> vorhanden.	SCL / andere CSM	PRTRY					X
XT79	---	---	Dem <DbtrAgt> ist es nicht erlaubt Lastschriften zu erhalten. Einem indirekten Teilnehmer muss es erlaubt sein, Lastschriften aus dem Clearingsystem zu erhalten.	andere CSM	PRTRY					X
XT80	---	---	Dem <CdtrAgt> ist es nicht erlaubt Lastschriften zu senden. Einem in-	andere CSM	PRTRY					X

Code	ISO 20022 Bezeichnung	SEPA Core Reason (gem. EPC-Implementation Guidelines)	Fehlerbeschreibung	Initiator	Typ	camt.056	pacs.002	pacs.007	pacs.004	pacs.002SCL
			direkten Teilnehmer muss es erlaubt sein, Lastschriften an das Clearingsystem zu senden.							
XT91	---	---	Unzulässiger Ländercode im CreditorAgent BIC oder Debtor Agent BIC	andere CSM	PRTRY					X
XT99	---	---	Rückweisung einer Lastschrift aus sonstigen Gründen (Code wird zurzeit nicht genutzt)	SCLr	PRTRY					X

## 9 Zeichensatz

Der SEPA-Clearer unterstützt den vollen UTF-8 Zeichensatz.

Gemäß den SEPA-Rulebooks müssen Zahlungsdienstleister in der Lage sein, den gemeinhin in der internationalen Kommunikation genutzten lateinischen Zeichensatz wie folgt zu unterstützen:

```
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
0123456789  
/ - ? : ( ) . , ' +  
Space
```

Allerdings kann es bilaterale oder multilaterale Vereinbarungen geben, einen oder mehrere Zeichensätze des UTF-8 über den lateinischen Zeichensatz hinaus (z. B. griechischer Zeichensatz) zu unterstützen. Dies gilt insbesondere für die Nachrichtenelemente, welche Verwendungszweckinformation, Namen und Adresse des Zahlers und Zahlungsempfängers enthalten. Sofern nicht schematisch eingeschränkt, liefert der SEPA-Clearer daher Datensätze mit über den lateinischen Zeichensatz hinausgehenden Zeichen des UTF-8-Zeichensatzes unverändert an den Empfänger aus.

### Prüfungen des SEPA-Clearers

(1) Der SEPA-Clearer prüft bei eingelieferten Files (IDF), ob der Prolog entsprechend der erwarteten Nutzung des Zeichensatzes „UTF-8“ wie folgt belegt ist:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
```

Bei Angabe eines davon abweichenden Zeichensatzes wird das File mit Fehlercode R09 vollständig zurückgewiesen.

(2) Vom SEPA-Clearer werden keine über die Prüfung auf Einhaltung des UTF-8 Zeichensatzes hinausgehenden Prüfungen vorgenommen.

## 10 Format-/Statuserläuterungen

### 10.1 Formaterläuterungen „XML File Header“ und „Daily Reconciliation Reports“

Format	Erläuterung
a	Alpha, Großbuchstaben
c	Alphanumerisch, Buchstaben: Großbuchstaben
d	Dezimal einschließlich Dezimalpunkt, 2 Nachkommastellen
n	Numerisch
x	Zeichen gem. Latin Character Set, ggf. durch XSD-Schemadatei eingeschränkt (siehe auch Kapitel Zeichensatz)
3la	Genau 3 alphanumerische Zeichen
ISODate	YYYY-MM-DD
ISODateTime	YYYY-MM-DDThh:mm:ss
<b>Status</b>	
M	Mandatory (Pflicht-Feld)
O	Optional (Kann-Feld)

### 10.2 Schemakonforme Belegung von Betragfeldern

Belegungsbeispiel		Verarbeitung im SEPA-Clearer
996.5	1 Nachkommastelle	996.50
997.	ohne Nachkommastellen	997.00
998	ohne Punkt und ohne Nachkommastellen	998.00

Eingereichte Files, die Betragsangaben mit einem „Komma“ und/oder mehr als zwei Nachkommastellen enthalten, sind nicht schemakonform und werden daher mit Fehlercode R10 zurückgewiesen. Die Betragsangaben auf Einzeltransaktionsebene dürfen nicht kleiner als 0.01 und nicht größer als 999999999.99 sein.

### 10.3 Auffüllerkennzeichen in Betragfeldern

Toleriert werden vom XML Parser Zeichen, die im XML-Kontext als „Auffüller“ interpretiert werden. Im XML-Umfeld sind „Auffüllerkennzeichen“ in den Betragfeldern zwar erlaubt, eine Verwendung kann aber bei dem empfangenden/weiterverarbeitenden Institut zu Verarbeitungsproblemen führen. Wir empfehlen daher, auf diese Auffüllerzeichen zu verzichten.

Folgende „Auffüller“ werden vom XML Parser interpretiert und vom SCL wie folgt weitergeleitet/verarbeitet:

### 1. Auffüllende Nullen vor dem Dezimalpunkt<sup>7</sup>

Der SEPA-Clearer ignoriert die überzähligen Nullen und liefert die Betragsangabe mit dem ersten und letzten signifikanten Zeichen an den SCL-Teilnehmer aus:

Beispiel:

Einlieferung in den SCL:

```
<IntrBkSttImAmt Ccy="EUR">0000000000000001.01</IntrBkSttImAmt>
```

Auslieferung aus dem SCL:

```
<IntrBkSttImAmt Ccy="EUR">1.01</IntrBkSttImAmt>
```

### 2. „Spaces“ im Betragsfeld

Der SEPA-Clearer ignoriert die überflüssigen Spaces und liefert die Betragsangabe mit dem ersten und letzten signifikanten Zeichen an den SCL-Teilnehmer aus.

Beispiel:

Einlieferung in den SCL:

```
<IntrBkSttImAmt Ccy="EUR">                2.02                </IntrBkSttImAmt>
```

Auslieferung aus dem SCL:

```
<IntrBkSttImAmt Ccy="EUR">2.02</IntrBkSttImAmt>
```

## 10.4 Angabe von Namensräumen

Message Instances (Nachrichtenaustausch zwischen Zahlungsdienstleister und dem SEPA-Clearer) müssen die Namensraum-Deklaration auf Bulkebene enthalten. Diese Deklaration gilt dann für alle „Tags“ innerhalb der Nachricht, eine Kennung der einzelnen Tags mit dem Prefix „sw“ ist demnach entbehrlich. Die SCL-Teilnehmer müssen sicherstellen, sich an die vorgegebenen Belegungen / vorgegebene Deklaration zu halten.

Auslieferungsnachrichten des SCL an Zahlungsdienstleister werden ebenfalls ohne Angabe des Prefixes auf „Tag-Ebene“ erfolgen.

Beispiel Message instance:

```
<SCLSDD:pacs.003.001.08 xmlns="urn:iso:std:iso:2002:tech:xsd:sdd:pacs.003.001.08">
  <GrpHdr>
    <MsgId>BBBBBBBB20080104-123456</MsgId>
```

<sup>7</sup> Nullen hinter der zweiten Nachkommastelle werden durch die Schemavalidierung ausgeschlossen.

## 11 Komprimierungsverfahren

### 11.1 FileAct<sup>8</sup>

Der Austausch der Dateien kann auf Wunsch des Kunden in beiden Richtungen komprimiert oder unkomprimiert erfolgen. Als Komprimierungsverfahren werden zugelassen:

- FLAM<sup>9</sup> (bei FLAM wird als Komprimierungsmodus ADC verwendet, da hierbei der Komprimierungsfaktor am größten ist)
- ZIP
- GZIP

### 11.2 EBICS<sup>10</sup>

Im EBICS-Verfahren ist beim Austausch der Dateien in beiden Richtungen zwingend das Komprimierungsverfahren ZIP zu unterstützen.

---

<sup>8</sup> siehe "Verfahrensregeln zur Kommunikation über SWIFTNet FileAct für den elektronischen Massenzahlungsverkehr (EMZ) und den SEPA-Clearer des EMZ (SCL)".

<sup>9</sup> FLAM (**F**rankenstein-**L**imes-**A**ccess-**M**ethod) ist ein Warenzeichen der limes datentechnik gmbh, Bad Homburg

<sup>10</sup> siehe "Verfahrensregeln der Deutschen Bundesbank zur Kommunikation über EBICS mit Einlagenkreditinstituten und sonstigen Kontoinhabern mit Bankleitzahl"

## 12 Allgemeine Spezifikationen von Nachrichtenelementen

### Gläubiger-Identifikationsnummer (Creditor Identifier, AT-E005 / AT-M003)

Das SEPA-Lastschriftmandat sieht ein Merkmal zur kontounabhängigen und eindeutigen Kennzeichnung des Lastschriftgläubigers (Gläubiger-Identifikationsnummer/ Creditor Identifier) vor. Dieses Merkmal ist verpflichtend beim Einzug einer SEPA-Lastschrift im SEPA-Datensatz mitzugeben.

Gemeinsam mit der vom Lastschriftgläubiger vergebenen Mandatsreferenznummer wird die Gläubiger-Identifikationsnummer über die gesamte Zahlungsprozesskette hinweg bis zum Zahler im SEPA-Datensatz weitergeleitet. Diese Kennzeichnung muss eindeutig und zeitlich beständig sein, um dem Zahler und seinem Zahlungsdienstleister die Prüfung eines Mandats bei der Vorlage von Lastschrifteinzügen zu ermöglichen. Die Vergabe der Gläubiger-Identifikationsnummer erfolgt durch die Deutsche Bundesbank im Rahmen ihres Internetauftritts unter [www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de).

Die Gläubiger-Identifikationsnummer hat den in den EPC Implementation Guidelines unter AT-02 definierten Aufbau. Außerdem sind Groß-/Kleinschreibung und Leerzeichen bei der Gläubiger-Identifikationsnummer unbeachtlich.

#### Formatregel:

- Stellen 1 und 2 enthalten das ISO Länderkennzeichen
- Stellen 3 und 4 enthalten die Prüzziffern
- Stellen 5 bis 7 enthalten die Geschäftsbereichskennung (Creditor Business Code), welche vom Lastschriftgläubiger mit beliebigen Werten belegt werden kann. Dabei sind allerdings keine Leerzeichen zulässig. Standardmäßig wird die Geschäftsbereichskennung mit der Konstante „ZZZ“ belegt.
- Stellen 8 bis zu 35 enthalten den länderspezifischen Teil
- Hinweis: Die Berechnung der Prüzziffern erfordert die folgenden vorbereitenden Schritte:
  - o Führende Leerzeichen werden nicht berücksichtigt
  - o Die Stellen 1 bis 7 dürfen keine Leerzeichen enthalten

Die folgenden Belegungen sind somit nicht zulässig und würden zu einer Rückweisung der entsprechenden Transaktionen mit Fehlercode XT53 führen:

```
<Id> DE98Zz Z09999999999 </Id>  
<Id> DE98Z zZ09999999999 </Id>  
<Id> DE98 ZzZ09999999999 </Id>  
<Id> DE9 8ZzZ09999999999 </Id>  
<Id> DE 98ZzZ09999999999 </Id>  
<Id> D E98ZzZ09999999999 </Id>
```

Hingegen ist die folgende Belegung zulässig:

```
<Id> DE98ZzZ 09999999999 </Id>
```

Die Stellen 5 bis 7 werden nicht berücksichtigt



- o Aus dem länderspezifischen Teil (Stellen 8 bis 35) sind alle nicht-alphanumerischen Zeichen zu löschen
- o Das ISO Länderkennzeichen und „00“ sind am rechten Ende anzufügen
- o Enthaltene Buchstaben sind anhand folgender Tabelle in Ziffern umzuwandeln:

A = 10	G = 16	M = 22	S = 28	Y = 34
B = 11	H = 17	N = 23	T = 29	Z = 35
C = 12	I = 18	O = 24	U = 30	
D = 13	J = 19	P = 25	V = 31	
E = 14	K = 20	Q = 26	W = 32	
F = 15	L = 21	R = 27	X = 33	

- o Zur Berechnung der Prüfziffer ist das Prüfziffernverfahren MOD 97-10 anzuwenden (siehe auch ISO 7064)

### 13 T2-Referenzierung

T2 stellt für jedes dort geführte Konto Buchungsinformationen (camt.054) sowie elektronische Kontoauszüge (camt.053) zur Verfügung. In den entsprechenden Nachrichtentypen erfolgt eine Referenzierung der Buchungen zur Identifizierung der mit dem SEPA-Clearer ausgetauschten SEPA-Lastschriften. Der BIC des SEPA-Clearers „MARKDEFFSCL“ wird im Element <DbtrAgt> unter <TxDtIs> <RltdAgts> ausgewiesen.

1. Vom SEPA-Clearer automatisiert erzeugter Liquiditätsübertrag (Liquidity Transfer Order) vom RTGS DCA-Konto auf das Sub-Account entsprechend dem Gesamtbetrag der eingereichten bzw. ausgelieferten SEPA-Lastschriften und SCC-Karteneinzüge, die zu Belastungsbuchungen führen

Aufbau der Referenz in der <EndtoEndId> der camt-Nachricht unter <TxDtIs><Refs>:

SCL	Format	Inhalt
System	1-stellig, alphanumerisch	„S“(SCL)
AS Aktion	2-stellig, alphanumerisch	„C“ + Nr. des Cycles
Datum	2-stellig, numerisch	„TT“(Bearbeitungstag)
Konstante	2-stellig, numerisch	„00“
Fortlaufende Nummer	9-stellig, numerisch	Eindeutig laufende Nummer innerhalb der vorangehenden Referenzangaben.

Zusätzlich wird im unstrukturierten Verwendungszweck (Element <RmtInf><Ustrd> unter <TxDtIs>) des camt.054 folgenden Informationen mitgegeben:

SCL	Format	Inhalt
<u>Liquiditätsübertrag</u>	3-stellig, konstant	„CUO“
Verarbeitungsphase	2-stellig, numerisch	Phase 90 bis 99
Buchungszyklus	2-stellig, alphabetisch	1.Stelle: I, O oder X I = Input (in den SCL eingeliefertes Bulk) O = Output (aus dem SCL ausgeliefertes Bulk) X = fehlerhafte Transaktionen aus Einlieferungen  2.Stelle: A, B oder C <sup>11</sup> A = SCT-Dienst B = SDD-Dienst C = SCC-Dienst

Darüber hinaus ist an dem Code „LIAS“ (Immediate LT – intra-service AS on behalf) im Element <LclInstrm><Prtry> erkennbar, dass es sich um einen durch das Nebensystem initiierten Liquiditätsübertrag handelt.

<sup>11</sup> Wenn sich ein Liquiditätsübertrag auf Buchungen mehrerer Dienste bezieht, wird nur ein Kennzeichen angegeben (abhängig von der Verarbeitungsreihenfolge der zu buchenden Bulks).

2. Geldliche Verrechnung der eingelieferten- und ausgelieferten SDD-Bulks auf dem Sub-Account innerhalb der entsprechenden SDD-/SCC-Buchungszyklen eines Verrechnungslaufes.

Aufbau der Referenz in der <EndtoEndId> der camt-Nachricht unter <TxDtIs><Refs>:

SCL	Format	Inhalt
System	1-stellig, alphanumerisch	„S“ (SEPA-Clearer)
AS Aktion	2-stellig, alphabetisch	<u>1. Stelle: I, O oder X</u> I = Input (in den SCL eingeliefertes Bulk) O = Output (aus dem SCL ausgeliefertes Bulk) X = fehlerhafte Transaktionen aus Einlieferungen  <u>2. Stelle: A, B oder C</u> A = SCT-Dienst B = SDD-Dienst C = SCC-Dienst
Tagesdatum	2-stellig, numerisch	Aktueller Tag im Monat
File-ID	6-stellig, numerisch	Interne File-ID
Bulk-ID	3-stellig, numerisch	Bulk innerhalb des Files
Lfd. Nummer	2-stellig, numerisch	Laufende Nummer

Zusätzlich werden im unstrukturierten Verwendungszweck (Element <RmtInf><Ustrd> unter <TxDtIs>) des camt.054 folgenden Informationen mitgegeben:

SCL	Format	Inhalt
Bulk-ID	35-stellig, alphanumerisch	Message Identification (<MsgID>) des Group Headers bzw. Identification (<Id>) des Assignments des gebuchten SDD-Bulks
Buchungsdatum	6-stellig, numerisch	TTMMJJ
Instructing bzw. Instructed Agent	11-stellig, alphanumerisch	Aus dem Group Header bzw. Assignment des gebuchten SDD-Bulks Eingelieferte Bulks: Instructing Agent bzw. Assigner Ausgelieferte Bulks: Instructed Agent bzw. Assignee
Hinweis auf Teilbuchung zu einem Bulk	1-stellig, alphabetisch	F (= Full) P (= partielle Buchung)

Darüber hinaus ist an dem Code „ASTI“ (AS Transfer) im Element <LclInstrm><Prtry> erkennbar, dass es sich um einen durch das Nebensystem initiierte Buchung handelt.

3. Automatisiert initiierte Rückübertragung des gesamten Guthabens vom Sub-Account auf das zugehörige RTGS DCA-Konto nach Durchführung aller Buchungen eines Verrechnungslaufes (SCT- und SDD-/SCC-Buchungszyklen)

Bei der Rückübertragung der (gesamten) Liquidität vom Sub-Account auf das RTGS DCA-Konto werden ebenfalls Referenzen vergeben (Ausweis in der <EndtoEndId> der camt-Nachricht unter <TxDtIs><Refs>). Hierbei handelt es sich um eine interne Referenz, die stets mit der Konstante „SCP“ beginnt. Im Element <LclInstrm><Prtry> wird der Code „LIIA“ mitgegeben. Der BIC des SEPA-Clearers wird in diesem Geschäftsfall nicht ausgewiesen.

## 14 Automatisierter E-Mail-Versand

### 14.1 Wiederholung von Buchungsversuchen

Die betroffenen Kontoinhaber werden mittels automatisierter E-Mail über die Wiederholung von Buchungsversuchen informiert. Der Kontoinhaber auf der Belastungsseite wird zu einer kurzfristigen Deckungsanschaffung aufgefordert während Kontoinhaber auf der Gutschriftseite auf die Verzögerung im Settlement hingewiesen werden.

Die notwendigen Kontaktadressen sind durch die direkten Teilnehmer verpflichtend zu hinterlegen und werden jeweils für beide Sachverhalte genutzt.

Es können ein bis zu fünf unterschiedliche Kontaktadressen benannt werden. Zur Vorbeugung für Fälle von Abwesenheiten bzw. dem Ausscheiden von Mitarbeitern wird die Benennung funktionaler Mailadressen empfohlen.

#### 14.1.1 Belastungsseite

Der Versand erfolgt von der E-Mail-Adresse „EMZ-Disposition@bundesbank.de“.

Im Betreff der E-Mail werden Verfahren und Sachverhalt eindeutig identifiziert:  
„SCL Fehlende Deckung / Insufficient funds [BIC]“

Die Information besteht aus einem feststehenden Mailtext:

„Sehr geehrte Damen und Herren, /Dear Sir or Madam

auf Ihrem RTGS DCA Konto konnten SEPA-Clearer-Zahlungen in Höhe von EUR [...] nicht belastet werden. Bitte sorgen Sie bis [...] Uhr für ausreichende Liquidität.

SCL payments amounting to EUR [...] could not be debited on your RTGS DCA Account. Please ensure sufficient liquidity until [...] o'clock.

Mit freundlichen Grüßen / Yours sincerely

DEUTSCHE BUNDESBANK“

#### 14.1.2 Gutschriftseite

Der Versand erfolgt von der E-Mail-Adresse „EMZ-Disposition@bundesbank.de“.

Im Betreff der E-Mail werden Verfahren und Sachverhalt eindeutig identifiziert:  
„SCL Settlement Verzögerung / Delay [BIC]“

Die Information besteht aus einem feststehenden Mailtext:

„Sehr geehrte Damen und Herren, /Dear Sir or Madam

Bitte beachten Sie, dass einzelne Gutschriften aus dem SEPA-Clearer nicht durchgeführt werden konnten. Eine Wiederholung des Buchungsversuchs erfolgt in Kürze.

Please note that single credit positions from the SEPA-Clearer could not be settled. The booking attempt will be repeated shortly.

Mit freundlichen Grüßen / Yours sincerely

DEUTSCHE BUNDESBANK“

## 14.2 Vorabinformation

Der automatisierte Versand der Vorabinformation erfolgt jeweils ca. 20 Minuten vor dem Buchungsgeschäft. Voraussetzung ist die Benennung entsprechender Kontaktdaten durch den direkten Verfahrensteilnehmer. Es können bis zu fünf unterschiedliche Kontaktadressen benannt werden.

Die Vorabinformation enthält den gesamten Liquiditätsbedarf für anstehende auslieferungsseitige Belastungsbuchungen, d. h. auszuliefernde Originallastschriften (pacs.003) und R-Transaktionen (pacs.002, pacs.004). Ggf. eingehende Liquidität sowie einlieferungsseitige Belastungen werden in der Vorabinformation nicht berücksichtigt.

Der Versand erfolgt von der E-Mail-Adresse „EMZ-Disposition@bundesbank.de“.

Im Betreff der E-Mail werden Verfahren und Sachverhalt eindeutig identifiziert:  
„SCL Vorabinformation/Settlement notification [BIC]“

Die Vorabinformation besteht aus einem feststehendem Mailtext sowie einem separaten Mailanhang im PDF-Format.

### Mailtext:

„Sehr geehrte Damen und Herren, /Dear Sir or Madam

anbei senden wir Ihnen die Vorabinformation zu dem um ca. [...] Uhr anstehenden Buchungsgeschäft des SEPA-Clearers.

Please find attached the information regarding upcoming settlement of the SEPA-Clearer at about [...] o'clock.

Mit freundlichen Grüßen / Yours sincerely

DEUTSCHE BUNDESBANK“

Die Struktur des Anhangs ist auf der folgenden Seite dargestellt.

Der Dateiname des Anhangs ist wie folgt aufgebaut:

„SCL\_Vorabinfo\_Settlement\_notice\_[BIC].PDF“

Vorabinformation aus dem SEPA-Clearer der Deutschen Bundesbank - EMZ-Betrieb  
Advance information from the SEPA-Clearer of the Deutsche Bundesbank - RPS Operations  
Nächster Buchungszeitpunkt / Next booking time: 08:30

Instrd Agt	MsgId	BulkId int.	SVC	PACS	Amount Bulk in EUR
AAADEAAXXX	12345678901234567890123456789012345	12345678901234567	COR	003	111,11
AAADEAAXXX	12345678901234567890123456789012345	12345678901234567	B2B	002	111,11
AAADEAAXXX	12345678901234567890123456789012345	12345678901234567	SCC	004	111,11
					333,33
DEBIT SUBACC	DEMARKSAAAADAAAXXXEMZD10123456789	TOTAL AMOUNT EUR			333,33
BBBDEAAXXX	12345678901234567890123456789012345	12345678901234567	COR	002	222,22
BBBDEAAXXX	12345678901234567890123456789012345	12345678901234567	B2B	004	222,22
BBBDEAAXXX	12345678901234567890123456789012345	12345678901234567	SCC	003	222,22
					666,66
CCCCDEAAXXX	12345678901234567890123456789012345	12345678901234567	COR	002	444,44
CCCCDEAAXXX	12345678901234567890123456789012345	12345678901234567	B2B	004	444,44
CCCCDEAAXXX	12345678901234567890123456789012345	12345678901234567	SCC	003	444,44
					1.333,32
DEBIT SUBACC	DEMARKSAAAADAAAXXXEMZD201234567890	TOTAL AMOUNT EUR			1.999,98
BIC SETTLEMENT AGENT ZAHLSTELLE AAADEAAXXX RTGS DCA ACCOUNT TOTAL AMOUNT EUR					2.333,31

Fortsetzung nächste Seite oder ENDE DER AUSGABE  
Continued on next page or END OF OUTPUT

## **XML-File-Header**

### Input Debit File (IDF) Header

#### **Verwendung**

- Einlieferung von pacs.003-, pacs.002-, pacs.004-, pacs.007- und camt.056-Bulks in den SEPA-Clearer
- Parsing-Fehler führen zur File-Rückweisung mit dem Fehlercode R10
- Die Schemadatei „BBkIDFBkDirDeb“ spezifiziert den IDF

#### **Use**

- File header for the submission of pacs.003, pacs.002, pacs.007, pacs.004 and camt.056 bulks to the SEPA-Clearer.
- Parsing errors result in the file being rejected with the error code R10.
- The schema file BBkIDFBkDirDeb specifies the IDF.



## Nachrichtenstruktur / Message structure

Status	Element/Attribute	Format	Inhalte und Prüfung	Contents and Checks
	<b>BBkIDFBikDirDeb</b>			
1..1	<b>Sndglnst</b> BBkIDFBikDirDeb +Sndglnst	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> Sending Institution sw3:BICFIdec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}	11-stelliger BIC des Senders (Kommunikationspartner)  Prüfung, ob der BIC im Feld Sending Institution dem BIC entspricht, der bei der Übertragung des Files genutzt wurde. Fehlercode: R11  Bestandteil der Doppeleinreichungsprüfung. Fehlercode: R13	Sender's 11-digit BIC (communication partner)  Check as to whether this element is equal to the BIC used for submission. Error code: R11  Part of the duplication check. Error code: R13
1..1	<b>Rcvglnst</b> BBkIDFBikDirDeb +Rcvglnst	<b>Name</b> <b>Typ</b> Receiving Institution BBkIDF:RcvgBICIdentifier	BIC des SEPA-Clearers (Produktion MARKDEFF; Test MARKDEF0)  Prüfung, ob das Element mit dem BIC des SEPA-Clearers belegt ist. Fehlercode: R12	SEPA-Clearer's BIC (production: MARKDEFF; test: MARKDEF0)  Check as to whether this element is allocated with the BIC of the SEPA-Clearer. Error code: R12
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>				
<b>MARKDEF0</b>				
<b>MARKDEFF</b>				
1..1	<b>FileRef</b> BBkIDFBikDirDeb +FileRef	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> File Reference BBkIDF:Max16Text [0-9A-Z]{16,16}	Referenz des Senders muss geschäftstägig eindeutig sein.  Bestandteil der Doppeleinreichungsprüfung. Fehlercode: R13	Sender's reference, must be unique on operating day.  Part of the duplication check. Error code: R13
1..1	<b>SrvclD</b> BBkIDFBikDirDeb +SrvclD	<b>Name</b> <b>Typ</b> Service Identifier BBkIDF:SrvclD	COR oder B2B  Nur die Verwendung von "COR" oder "B2B" ist zulässig. (Schema-Validierung)	COR or B2B  Only "COR" or "B2B" can be used. (Schema validation)
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>				
<b>B2B</b>				
<b>COR</b>				
1..1	<b>TstCode</b>	<b>Name</b> <b>Typ</b> Test Code BBkIDF:TestCodeType	Entweder Wert "T" (Test) oder Wert "P" (Produktion), abhängig von der	Either "T" (test) or "P" (production), depending on the processing environment.

Status	Element/Attribute	Format	Inhalte und Prüfung	Contents and Checks
	BBkIDFBikDirDeb +TstCode		Verarbeitungsumgebung. Fehlercode: R14	Error code: R14
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		P T		
1..1	<b>FType</b> BBkIDFBikDirDeb +FType	<b>Name</b> File Type <b>Typ</b> BBkIDF:FType	IDF	IDF
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		IDF		
1..1	<b>FDtTm</b> BBkIDFBikDirDeb +FDtTm	<b>Name</b> File Date and Time <b>Typ</b> sw3:ISODatetime <b>Pattern</b> [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}[T][0-9]{2,2}: [0-9]{2,2};[0-9]{2,2}[S]*	Erstellungsdatum und -zeit	File creation date and time
1..1	<b>NumDDBik</b> BBkIDFBikDirDeb +NumDDBik	<b>Name</b> Total Number of pacs.003 Bulks <b>Typ</b> BBkIDF:Max8NumericText <b>Pattern</b> [0-9]{1,8}	Gesamtanzahl der Direct Debit Bulks im IDF  Anzahl der Bulks innerhalb des Files stimmt nicht mit angegebenem Wert überein. Fehlercode: R18  Max. 999 Bulks im File zulässig Fehlercode: S01	Total number of direct debit bulks in IDF  Number of bulks contained in the file is not consistent with the number given. Error code: R18  Maximum of 999 bulks per file is permitted Error code: S01
1..1	<b>NumPCRBik</b> BBkIDFBikDirDeb +NumPCRBik	<b>Name</b> Total Number of camt.056 Payment Cancellation Request-Bulks <b>Typ</b> BBkIDF:Max8NumericText <b>Pattern</b> [0-9]{1,8}	Gesamtanzahl der Payment Cancellation Request Bulks im IDF  Anzahl der Bulks innerhalb des Files stimmt nicht mit angegebenem Wert überein. Fehlercode: R19  Max. 999 Bulks im File zulässig Fehlercode: S01	Total number of payment cancellation request bulks in IDF  Number of bulks contained in the file is not consistent with the number given. Error code: R19  Maximum of 999 bulks per file is permitted Error code: S01
1..1	<b>NumREJBik</b> BBkIDFBikDirDeb +NumREJBik	<b>Name</b> Total Number of pacs.002 Rejects Bulks <b>Typ</b> BBkIDF:Max8NumericText <b>Pattern</b> [0-9]{1,8}	Gesamtanzahl der Reject Bulks (einschl. Refusal) im IDF  Anzahl der Bulks innerhalb des Files stimmt nicht mit angegebenem Wert überein. Fehlercode: R21	Total number of payment cancellation reject (including refusals) bulks in IDF  Number of bulks contained in the file is not consistent with the number given. Error code: R21

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

BBkIDFBikDirDeb

Status	Element/Attribute	Format	Inhalte und Prüfung	Contents and Checks
1..1	<b>NumRVSBIk</b> BBkIDFBikDirDeb +NumRVSBIk	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> Total Number of pacs.007 Reversals Bulks BBkIDF:Max8NumericText [0-9]{1,8}	Max. 999 Bulks im File zulässig Fehlercode: S01 Gesamtanzahl der Reversal Bulks im IDF.  Anzahl der Bulks innerhalb des Files stimmt nicht mit angegebenem Wert überein. Fehlercode: R22  Max. 999 Bulks im File zulässig. Fehlercode: S01	Maximum of 999 bulks per file is permitted Error code: S01 Total number of reversal bulks in IDF.  Number of bulks contained in the file is not consistent with the number given. Error code: R22  Maximum of 999 bulks per file is permitted. Error code: S01
1..1	<b>NumRFRBIk</b> BBkIDFBikDirDeb +NumRFRBIk	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> Total Number of pacs.004 Return/Refund Bulks BBkIDF:Max8NumericText [0-9]{1,8}	Gesamtanzahl der Return/Refund Bulks im IDF.  Anzahl der Bulks innerhalb des Files stimmt nicht mit angegebenem Wert überein. Fehlercode: R20  Max. 999 Bulks im File zulässig. Fehlercode: S01	Total number of return/refund bulks in IDF.  Number of bulks contained in the file is not consistent with the number given. Error code: R20  Maximum of 999 bulks per file is permitted. Error code: S01

## **XML-File-Header**

### Debit Validation File (DVF) Header

#### **Verwendung**

- File-, Bulk- und Einzeltransaktionsrückweisungen von SDD-Files durch den SEPA-Clearer
  - Parsing-Fehler führen zur kompletten Rückweisung des eingereichten IDF (File-Rückweisung) mit dem Fehlercode R10, dieser wird im Element *IDF Error Code* (<IdfErrCd>) des DVF Headers eingestellt
  - Bei Bulk- und Einzeltransaktionsrückweisungen wird der pacs.002.001.10SCLSDD zusätzlich dem DVF Header beigefügt
- Der DVF Header wird sowohl für technische und fachliche Fehler als auch für fehlende Deckung verwendet
- Die Schemadatei „BBkDVFBkDirDeb“ spezifiziert den DVF

#### **Use**

- File header for file, bulk and individual transaction rejections of SDD files by the SEPA-Clearer.
  - Parsing errors result in a complete reject of the submitted IDF with the error code R10; this is entered into the element IDF error code (<IdfErrCd>) of the DVF header.
  - For individual transaction and bulk rejects, the pacs.002.001.10SCLSDD is added to the DVF header.
- The DVF header is used for both technical and functional errors.
- The schema file BBkIDFBkDirDeb specifies the DVF.

## Nachrichtenstruktur / Message structure

Status	Element/Attribute	Format	Inhalte und Prüfung	Contents and Checks
	<b>BBkDVFBkDirDeb</b>			
1..1	<b>SndgInst</b> BBkDVFBkDirDeb +SndgInst	<b>Name</b> Sending Institution <b>Typ</b> BBkDVF:BIcIdentifierBBK	BIC des SEPA-Clearers (Produktion: MARKDEFF; Test: MARKDEF0)	SEPA-Clearer's BIC (production: MARKDEFF; test: MARKDEF0)
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		MARKDEF0 MARKDEFF		
1..1	<b>RcvgInst</b> BBkDVFBkDirDeb +RcvgInst	<b>Name</b> Receiving Institution <b>Typ</b> sw5:BICFIdec2014Identifier <b>Pattern</b> [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}	11-stelliger BIC des Empfängers (Kommunikationspartner)	Recipient's 11-digit BIC (communication partner)
1..1	<b>SrvclD</b> BBkDVFBkDirDeb +SrvclD	<b>Name</b> Service Identifier <b>Typ</b> BBkDVF:SrvclD	COR oder B2B	COR or B2B
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		B2B COR		
1..1	<b>TstCode</b> BBkDVFBkDirDeb +TstCode	<b>Name</b> Test Code <b>Typ</b> BBkDVF:TestCodeType	Entweder Wert "T" (Test) oder Wert "P" (Produktion), abhängig von der Verarbeitungsumgebung.	Either "T" (test) or "P" (production), depending on the processing environment.
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		P T		
1..1	<b>FType</b> BBkDVFBkDirDeb +FType	<b>Name</b> File Type <b>Typ</b> BBkDVF:FTpType	DVF	DVF
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		DVF		
1..1	<b>FileRef</b> BBkDVFBkDirDeb +FileRef	<b>Name</b> File Reference <b>Typ</b> BBkDVF:Max16Text <b>Pattern</b> [0-9A-Z]{16,16}	Referenz des SEPA-Clearers	SEPA-Clearer's reference
1..1	<b>FileDtTm</b> BBkDVFBkDirDeb +FileDtTm	<b>Name</b> File Date and Time <b>Typ</b> sw5:ISODatetime	Erstellungsdatum und -zeit	File creation date and time

## BBkDVFBkDirDeb

Status	Element/Attribute	Format	Inhalte und Prüfung	Contents and Checks
0..1	<b>OrigFRef</b> BBkDVFBkDirDeb +OrigFRef	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> Original File Reference BBkDVF:Max16Text [0-9A-Z]{16,16}	Nur gefüllt wenn aus Ursprungsdatei ermittelbar.	Given only when ascertainable from original file.
1..1	<b>OrigFName</b> BBkDVFBkDirDeb +OrigFName	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> Original File Name BBkDVF:Max32Text 1 .. 32	SWIFTNet FileAct: Original IDF Dateiname. Ohne Konstante „SCL_“  EBICS: Interne, vom SEPA-Clearer generierte Referenz, welche dem Einreicher keine Rückschlüsse auf die eingereichte Datei ermöglicht.	SWIFTNet FileAct: original IDF file name. Without the constant “SCL_”  EBICS: Internal by the SEPA-Clearer generated reference. Allows no conclusion about the submitted file.
0..1	<b>OrigDtTm</b> BBkDVFBkDirDeb +OrigDtTm	<b>Name</b> <b>Typ</b> Original Date And Time sw5:ISODatetime	Nur wenn ermittelbar.	Only when ascertainable.
1..1	<b>IdfErrCd</b> BBkDVFBkDirDeb +IdfErrCd	<b>Name</b> <b>Typ</b> IDF Error Code BBkDVF:Text3	Grund für Rückweisung / Teilrückweisung des Files.	Reason for rejection/partial rejection of file.
1..1	<b>FileBusDt</b> BBkDVFBkDirDeb +FileBusDt	<b>Name</b> <b>Typ</b> File Business Date sw5:ISODate	Geschäftstag der Erstellung des Files durch den SEPA-Clearer	Business day on which the file was created by the SEPA-Clearer
1..1	<b>FileCycleNo</b> BBkDVFBkDirDeb +FileCycleNo	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> File Cycle Number BBkDVF:Max2NumericText [0-9]{2,2}	Verarbeitungsphase in der das File vom SEPA-Clearer erstellt wurde.	Processing phase during which the file was created by the SEPA-Clearer.

## **XML-File-Header**

### Debit Notification File (DNF) Header

#### **Verwendung**

- Auslieferung von pacs.003-, pacs.002- und camt.056-Bulks vor Settlement durch den SEPA-Clearer an einen SEPA-Clearer-Teilnehmer
- Ein File enthält genau ein Bulk
- Die Schemadatei „BBkDNFBikDirDeb“ spezifiziert den DNF

#### **Use**

- Delivery of pacs.003, pacs.002 and camt.056 bulks to a SEPA-Clearer participant via the SEPA-Clearer prior to settlement.
- Each file contains exactly one bulk.
- The schema file BBkDNFBikDirDeb specifies the DNF.

## Nachrichtenstruktur / Message structure

Status	Element/Attribute	Format	Inhalte und Prüfung	Contents and Checks
	<b>BBkDNFBkDirDeb</b>			
1..1	<b>SndgInst</b> BBkDNFBkDirDeb +SndgInst	<b>Name</b> Sending Institution <b>Typ</b> BBkDNF:BIcIdentifierBBk	BIC des SEPA-Clearers (Produktion: MARKDEFF; Test: MARKDEF0)	SEPA-Clearer's BIC (production: MARKDEFF; test: MARKDEF0)
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		<b>MARKDEF0</b> <b>MARKDEFF</b>		
1..1	<b>RcvgInst</b> BBkDNFBkDirDeb +RcvgInst	<b>Name</b> Receiving Institution <b>Typ</b> sw3:BIcFIdec2014Identifier <b>Pattern</b> [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}	11-stelliger BIC des Empfängers (Kommunikationspartner)	Recipient's 11-digit BIC (communication partner)
1..1	<b>SrvclD</b> BBkDNFBkDirDeb +SrvclD	<b>Name</b> Service Identifier <b>Typ</b> BBkDNF:SrvclD	COR oder B2B	COR or B2B
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		<b>B2B</b> <b>COR</b>		
1..1	<b>TstCode</b> BBkDNFBkDirDeb +TstCode	<b>Name</b> Test Code <b>Typ</b> BBkDNF:TestCodeType	Entweder Wert "T" (Test) oder Wert "P" (Produktion), abhängig von der Verarbeitungsumgebung.	Either "T" (test) or "P" (production), depending on the processing environment.
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		<b>P</b> <b>T</b>		
1..1	<b>FType</b> BBkDNFBkDirDeb +FType	<b>Name</b> File Type <b>Typ</b> BBkDNF:FTpType	DNF	DNF
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		<b>DNF</b>		
1..1	<b>FileRef</b> BBkDNFBkDirDeb +FileRef	<b>Name</b> File Reference <b>Typ</b> BBkDNF:Max16Text <b>Pattern</b> [0-9A-Z]{16,16}	Referenz des SEPA-Clearers	SEPA-Clearer's reference
1..1	<b>FileBusDt</b> BBkDNFBkDirDeb +FileBusDt	<b>Name</b> File Business Date <b>Typ</b> sw2:ISODate <b>Pattern</b> [0-9]{4,4}-[0-9]{2,2}-[0-9]{2,2}	Geschäftstag der Erstellung des Files durch den SEPA-Clearer.	Business day on which the file was created by the SEPA-Clearer.



BBkDNFBikDirDeb

Status	Element/Attribute	Format	Inhalte und Prüfung	Contents and Checks
1..1	<b>RoutingInd</b> BBkDNFBikDirDeb +RoutingInd	<b>Name</b> Routing Indicator <b>Typ</b> BBkDNF:RoutingInd	ALL	ALL
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>				
		<b>ALL</b> <b>DIR</b> <b>IND</b>		
1..1	<b>FileCycleNo</b> BBkDNFBikDirDeb +FileCycleNo	<b>Name</b> File Cycle Number <b>Typ</b> BBkDNF:Max2NumericText <b>Pattern</b> [0-9]{2,2}	Verarbeitungsphase in der das File vom SEPA-Clearer erstellt wurde.	Processing phase during which the file was created by the SEPA-Clearer.
1..1	<b>NumDDBik</b> BBkDNFBikDirDeb +NumDDBik	<b>Name</b> Number of pacs.003 <b>Typ</b> BBkDNF:Max8NumericText <b>Pattern</b> [0-9]{1,8}	Anzahl der enthaltenen Bulks des Typs pacs.003	Number of bulks of type pacs.003 received
1..1	<b>NumPCRBik</b> BBkDNFBikDirDeb +NumPCRBik	<b>Name</b> Number of camt.056 <b>Typ</b> BBkDNF:Max8NumericText <b>Pattern</b> [0-9]{1,8}	Anzahl der enthaltenen Bulks des Typs camt.056	Number of bulks of type camt.056 received
1..1	<b>NumREJBik</b> BBkDNFBikDirDeb +NumREJBik	<b>Name</b> Number of pacs.002 <b>Typ</b> BBkDNF:Max8NumericText <b>Pattern</b> [0-9]{1,8}	Anzahl der enthaltenen Bulks des Typs pacs.002	Number of bulks of type pacs.002 received

## **XML-File-Header**

### Settled Debit File (SDF) Header

#### **Verwendung**

- Auslieferung von pacs.004- und pacs.007-Bulks nach Settlement durch den SEPA-Clearer an einen SEPA-Clearer-Teilnehmer
- Ein File enthält genau ein Bulk
- Die Schemadatei „BBkSDFBlkDirDeb“ spezifiziert den SDF

#### **Use**

- Delivery of pacs.004 and pacs.007 bulks after settlement to SEPA-Clearer participants via the SEPA-Clearer.
- Each file contains exactly one bulk.
- The schema file BBkSDFBlkDirDeb specifies the SDF.

## Nachrichtenstruktur / Message structure

Status	Element/Attribute	Format	Inhalte und Prüfung	Contents and Checks
	<b>BBkSDFBkDirDeb</b>			
1..1	<b>Sndglnst</b> BBkSDFBkDirDeb +Sndglnst	<b>Name</b> Sending Institution <b>Typ</b> BBkSDF:BIcIdentifierBBk	BIC des SEPA-Clearers (Produktion: MARKDEFF; Test: MARKDEF0)	SEPA-Clearer's BIC (production: MARKDEFF; test: MARKDEF0)
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		MARKDEF0 MARKDEFF		
1..1	<b>Rcvglnst</b> BBkSDFBkDirDeb +Rcvglnst	<b>Name</b> Receiving Institution <b>Typ</b> sw7:BICFIdec2014Identifier <b>Pattern</b> [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}	11-stelliger BIC des Empfängers (Kommunikationspartner)	Recipient's 11-digit BIC (communication partner)
1..1	<b>SrvclD</b> BBkSDFBkDirDeb +SrvclD	<b>Name</b> Service Identifier <b>Typ</b> BBkSDF:SrvclD	COR oder B2B	COR or B2B
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		B2B COR		
1..1	<b>TstCode</b> BBkSDFBkDirDeb +TstCode	<b>Name</b> Test Code <b>Typ</b> BBkSDF:TestCodeType	Entweder Wert "T" (Test) oder Wert "P" (Produktion), abhängig von der Verarbeitungsumgebung.	Either "T" (test) or "P" (production), depending on the processing environment.
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		P T		
1..1	<b>FType</b> BBkSDFBkDirDeb +FType	<b>Name</b> File Type <b>Typ</b> BBkSDF:FTpType	SDF	SDF
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		SDF		
1..1	<b>FileRef</b> BBkSDFBkDirDeb +FileRef	<b>Name</b> File Reference <b>Typ</b> BBkSDF:Max16Text <b>Pattern</b> [0-9A-Z]{16,16}	Referenz des SEPA-Clearers	SEPA-Clearer's reference
1..1	<b>RoutingInd</b> BBkSDFBkDirDeb +RoutingInd	<b>Name</b> Routing Indicator <b>Typ</b> BBkSDF:RoutingInd	ALL	ALL

BBkSDFBkDirDeb

Status	Element/Attribute	Format	Inhalte und Prüfung	Contents and Checks
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		<b>ALL</b>		
		<b>DIR</b>		
		<b>IND</b>		
1..1	<b>FileBusDt</b> BBkSDFBkDirDeb +FileBusDt	<b>Name</b> File Business Date <b>Typ</b> sw7:ISODate <b>Pattern</b> [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	Geschäftstag der Erstellung des Files durch den SEPA-Clearer.	Business day on which the file was created by the SEPA-Clearer.
1..1	<b>FileCycleNo</b> BBkSDFBkDirDeb +FileCycleNo	<b>Name</b> File Cycle Number <b>Typ</b> BBkSDF:Max2NumericText <b>Pattern</b> [0-9]{2,2}	Verarbeitungsphase in der das File vom SEPA-Clearer erstellt wurde.	Processing phase during which the file was created by the SEPA-Clearer.

## **XML-File-Header**

### Unsettled Debit File (UDF) Header

#### **Verwendung**

- Information der Zahlstelle über das fehlgeschlagene Settlement von SDD-Zahlungen im SEPA-Clearer
  - Settlement-Fehler führen zur Nichtausführung von SDD-Zahlungen
  - Transaktionen, die wegen mangelnder Deckung nicht ausgeführt werden können, werden dem UDF beigefügt
  - Ein UDF enthält immer genau ein Bulk
- Die Schemadatei „BBkUDFBikDirDeb“ spezifiziert den UDF

#### **Use**

- Information of the participant on the debit side of the SDD transactions from the SEPA-Clearer that could not be settled
  - Settlement errors result in the non-execution of SDD transactions
  - Transactions that could not be settled due to insufficient funds are attached to the UDF
  - Each UDF contains always exactly one bulk
- The schema file BBkUDFBikDirDeb specifies the UDF

## Nachrichtenstruktur / Message structure

Status	Element/Attribute	Format	Inhalte und Prüfung	Contents and Checks
	<b>BBkUDFBkDirDeb</b>			
1..1	<b>SndgInst</b> BBkUDFBkDirDeb +SndgInst	<b>Name</b> Sending Institution <b>Typ</b> BBkUDF:BIcIdentifierBBk	BIC des SEPA-Clearers (Produktion: MARKDEFF; Test: MARKDEF0)	SEPA-Clearer's BIC (production: MARKDEFF; test: MARKDEF0)
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		MARKDEF0 MARKDEFF		
1..1	<b>RcvgInst</b> BBkUDFBkDirDeb +RcvgInst	<b>Name</b> Receiving Institution <b>Typ</b> sw3:BICFIdec2014Identifier <b>Pattern</b> [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}	11-stelliger BIC des Empfängers (Kommunikationspartner)	Recipient's 11-digit BIC (communication partner)
1..1	<b>SrvclD</b> BBkUDFBkDirDeb +SrvclD	<b>Name</b> Service Identifier <b>Typ</b> BBkUDF:SrvclD	COR oder B2B	COR or B2B
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		B2B COR		
1..1	<b>TstCode</b> BBkUDFBkDirDeb +TstCode	<b>Name</b> Test Code <b>Typ</b> BBkUDF:TestCodeType	Entweder Wert "T" (Test) oder Wert "P" (Produktion), abhängig von der Verarbeitungsumgebung.	Either "T" (test) or "P" (production), depending on the processing environment.
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		P T		
1..1	<b>FType</b> BBkUDFBkDirDeb +FType	<b>Name</b> File Type <b>Typ</b> BBkUDF:FTpType	UDF	UDF
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		UDF		
1..1	<b>FileRef</b> BBkUDFBkDirDeb +FileRef	<b>Name</b> File Reference <b>Typ</b> BBkUDF:Max16Text <b>Pattern</b> [0-9A-Z]{16,16}	Referenz des SEPA-Clearers	SEPA-Clearer's reference
1..1	<b>RoutingInd</b> BBkUDFBkDirDeb +RoutingInd	<b>Name</b> Routing Indicator <b>Typ</b> BBkUDF:RoutingInd	ALL	ALL

BBkUDFBkDirDeb

Status	Element/Attribute	Format	Inhalte und Prüfung	Contents and Checks
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		<b>ALL</b>		
		<b>DIR</b>		
		<b>IND</b>		
1..1	<b>FileBusDt</b> BBkUDFBkDirDeb +FileBusDt	<b>Name</b> File Business Date <b>Typ</b> sw3:ISODate <b>Pattern</b> [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	Geschäftstag der Erstellung des Files durch den SEPA-Clearer.	Business day on which the file was created by the SEPA-Clearer.
1..1	<b>FileCycleNo</b> BBkUDFBkDirDeb +FileCycleNo	<b>Name</b> File Cycle Number <b>Typ</b> BBkUDF:Max2NumericText <b>Pattern</b> [0-9]{2,2}	Verarbeitungsphase in der das File vom SEPA-Clearer erstellt wurde.	Processing phase during which the file was created by the SEPA-Clearer.

## **XML-File-Header**

### Result of Settlement File (RSF) Header

### **Verwendung**

- Einzeltransaktionsrückweisungen von SDD-Zahlungen durch den SEPA-Clearer an den Einreicher
  - Settlement-Fehler im SEPA-Clearer oder bei anderen Clearinghäusern führen zur Rückweisung von SDD-Zahlungen mit dem Fehlercode ED05, dieser wird im beigefügten pacs.002.001.10SCLSDD im Feld <TxInfAndSts><StsRsnInf><Prtry> angegeben.
  - Jeder RSF enthält immer genau ein Bulk.
  - Der RSF wird am Interbank Settlement Date erzeugt
- Die Schemadatei „BBkRSFBkDirDeb“ spezifiziert den RSF

### **Use**

- Individual transaction rejection of SDD payments to the submitter from the SEPA-Clearer
  - Settlement errors in the SEPA-Clearer or with other CSMS result in the rejection of SDD payments with the error code ED05, which is indicated in the field <TxInfAndSts><StsRsnInf><Prtry> in the attached pacs.002.001.10SCLSDD
  - Each RSF contains always exactly one bulk
  - The RSF is generated at the Interbank Settlement Date
- The schema file BBkRSFBkDirDeb specifies the RSF



## Nachrichtenstruktur / Message structure

Status	Element/Attribute	Format	Inhalte und Prüfung	Contents and Checks
	<b>BBkRSFBkDirDeb</b>			
1..1	<b>Sndglnst</b> BBkRSFBkDirDeb +Sndglnst	<b>Name</b> Sending Institution <b>Typ</b> BBkRSF:BIcIdentifierBBk	BIC des SEPA-Clearers (Produktion: MARKDEFF; Test: MARKDEF0)	SEPA-Clearer's BIC (production: MARKDEFF; test: MARKDEF0)
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		MARKDEF0 MARKDEFF		
1..1	<b>Rcvglnst</b> BBkRSFBkDirDeb +Rcvglnst	<b>Name</b> Receiving Institution <b>Typ</b> sw5:BICFIdec2014Identifier <b>Pattern</b> [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}	11-stelliger BIC des Empfängers (Kommunikationspartner)	Recipient's 11-digit BIC (communication partner)
1..1	<b>SrvclD</b> BBkRSFBkDirDeb +SrvclD	<b>Name</b> Service Identifier <b>Typ</b> BBkRSF:SrvclD	COR oder B2B	COR oder B2B
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		B2B COR		
1..1	<b>TstCode</b> BBkRSFBkDirDeb +TstCode	<b>Name</b> Test Code <b>Typ</b> BBkRSF:TestCodeType	Entweder Wert "T" (Test) oder Wert "P" (Produktion), abhängig von der Verarbeitungsumgebung.	Either "T" (test) or "P" (production), depending on the processing environment.
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		P T		
1..1	<b>FType</b> BBkRSFBkDirDeb +FType	<b>Name</b> File Type <b>Typ</b> BBkRSF:FTpType	RSF	RSF
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		RSF		
1..1	<b>FileRef</b> BBkRSFBkDirDeb +FileRef	<b>Name</b> File Reference <b>Typ</b> BBkRSF:Max16Text <b>Length</b> 1 .. 16	Referenz des SEPA-Clearers	SEPA-Clearer's reference
1..1	<b>RoutingInd</b> BBkRSFBkDirDeb +RoutingInd	<b>Name</b> Routing Indicator <b>Typ</b> BBkRSF:RoutingInd	ALL	ALL

Status	Element/Attribute	Format	Inhalte und Prüfung	Contents and Checks
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>		
		<b>ALL</b>		
1..1	<b>FileBusDt</b> BBkRSFBkDirDeb +FileBusDt	<b>Name</b> File Business Date <b>Typ</b> sw5:ISODate	Geschäftstag der Erstellung des Files durch den SEPA-Clearer.	Business day on which the file was created by the SEPA-Clearer.
1..1	<b>FileCycleNo</b> BBkRSFBkDirDeb +FileCycleNo	<b>Name</b> File Cycle Number <b>Typ</b> BBkRSF:Max2NumericText <b>Pattern</b> [0-9]{2,2}	Verarbeitungsphase in der das File vom SEPA-Clearer erstellt wurde.	Processing phase during which the file was created by the SEPA-Clearer.

## **Nachricht / Message**

SEPA Direct Debit – Interbank Collection (DS-04)

## **Verwendung der Interbank Customer Direct Debit Collection (pacs.003.001.08)**

Diese Nachricht wird verwendet, um eine Lastschrift vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers zum Zahlungsdienstleister des Zahlers zu transportieren.

Die Nachricht berücksichtigt sowohl Sammelaufträge als auch einzelne Zahlungsaufträge.

### **ISO Nachrichtenstruktur**

Eine Direct Debit Interbank Collection beinhaltet:

- einen einzelnen Group Header.
- eine oder mehrere “Direct Debit Transaction Information“-Sequenzen, von denen jede einen Lastschrifteinzug enthält, wie in DS-04 definiert.

### **Group Header**

Der Group Header enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.

## **Use of the Interbank Customer Direct Debit (pacs.003.001.08)**

This message is used to transport the Direct Debit Collection instruction from the Creditor payment service provider to the Debtor payment service provider.

The message caters for bulk and single direct debit instructions.

## **ISO message structure**

A Direct Debit Interbank Collection contains:

- a single group header
- one or more “direct debit transaction information” sequences, each containing a direct debit instruction as defined in DS-04.

## **Group header**

- The group header contains information required to process the entire message.

## Nachrichtenstruktur / Message structure

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	<b>Document</b> Document	<b>Typ</b> Document			
1..1	<b>FIToFICstmrDrctDbt</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt	<b>Typ</b> SDDFIToFICustomerDirectDebitV08			
1..1	<b>GrpHdr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++GrpHdr	<b>Name</b> Group Header <b>Typ</b> SDDGroupHeader94		Der Group Header enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.	Group Header contains processing informations which applies to the whole payment.
1..1	<b>MsgId</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++GrpHdr +++MsgId	<b>Name</b> Message Identification <b>Typ</b> SDDId <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> ([0-9a-zA-Z-!\?:\(\)\.,'\+ ]/?)?([0-9a-zA-Z-!\?:\(\)\.,'\+ ]/?)*[0-9a-zA-Z-!\?:\(\)\.,'\+ ]/?)		Referenz-Nr. des Bulks.  'MsgId' ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Dateiebene (über 15 Kalendertage eindeutige Referenz). Fehlercode: B14  Die ersten 8 bzw. 11. Stellen der 'MsgId' müssen im IDF mit dem BIC des Instructing Agent übereinstimmen. Der Rest des Feldes ist frei verfügbar. Fehlercode: B98	Bulk reference number.  'MsgId' is part of the duplication check at bulk level (unique reference over 15 calendar days). Error code: B14  The first 8 or 11 characters of 'MsgId' must match the BIC of the instructing agent in the IDF. The rest of the field can be freely defined. Error code: B98
1..1	<b>CreDtTm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++GrpHdr +++CreDtTm	<b>Name</b> Creation Date Time <b>Typ</b> ISODatetime <b>Pattern</b> [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}[T][0-9]{2,2};[0-9]{2,2};[0-9]{2,2}\[S]*		Erstellungsdatum und -zeit des Bulks.	Bulk creation date and time.
1..1	<b>NbOfTxS</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++GrpHdr +++NbOfTxS	<b>Name</b> Number Of Transactions <b>Typ</b> Max15NumericText <b>Pattern</b> [0-9]{1,15}		Gesamtanzahl der Einzeltransaktionen im Bulk.  Darf nicht größer sein als 100.000 (maximaler Parameter der Datensätze im Bulk). Fehlercode: B02  Gesamtanzahl der Datensätze	Total number of single transactions in the bulk.  Must not exceed 100,000 (maximum parameter of data records in the bulk). Error code: B02  Total number of data records

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>TtlIntrBkSttlmAmt</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++GrpHdr +++TtlIntrBkSttlmAmt	<b>Name</b> Total Interbank Settlement Amount <b>Typ</b> SDDCurrencyAndAmount_Total <b>FractionDigits</b> 2 <b>TotalDigits</b> 18 <b>Inclusive</b> 0.01 .. 9999999999999999.99 <b>Pattern</b> [0-9]{0,15}(\.[0-9]{0,2}){0,1}	DS-04 Mandatory Usage Rule: Only "EUR" is allowed. Usage Rule: Amount must be "0.01" or more and "9999999999999999.99" or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	muss der tatsächlichen Anzahl der Einzeldatensätze in der Datei entsprechen. Fehlercode: B03 Gesamtsumme der Einzeltransaktionen im Bulk. Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung) Maximal zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung) Betragsangabe muss mindestens den Wert "0.01" oder mehr enthalten und darf den Wert "9999999999999999.99" nicht übersteigen. (Schema-Validierung) Die angegebene Gesamtsumme muss der addierten Summe aus den Einzeltransaktionen des Bulks entsprechen. Fehlercode: B05	must be equal to the actual number of individual data records in the bulk. Error code: B03 Total number of single transactions in the bulk. Currency symbol is always "EUR". (Schema validation) A maximum of two decimal places may be used. (Schema validation) Amount must be at least "0.01" and no more than "9999999999999999.99". (Schema validation) The total amount given must equal the sum of the single transactions in the bulk. Error code: B05
1..1	<b>IntrBkSttlmDt</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++GrpHdr +++IntrBkSttlmDt	<b>Name</b> Interbank Settlement Date <b>Typ</b> ISODate <b>Pattern</b> [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	DS-04 Mandatory AT-T051 The Settlement Date of the Collection.	Abrechnungsdatum (Buchungsdatum) des Einzugs. 1. Datum darf nicht in der Vergangenheit liegen. 2. Muss mindestens einen Geschäftstag in der Zukunft liegen. 3. Darf maximal 14 Kalendertage in der Zukunft liegen. 4. Muss ein T2-Geschäftstag sein. Fehlercode: B15	Settlement date of the collection. 1. The date may not be in the past. 2. The date must be at least one business day in the future. 3. The date may not be more than 14 calendar days in the future. 4. Must be a T2 business day. Error code: B15

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
				Doppeleinreichungskontrolle auf Datei- (über 15 Kalendertage eindeutige Referenz) und Einzelsatzebene.	duplication check at bulk level (unique reference over 15 calendar days) and single record level.
1..1	<b>SttlmInf</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++GrpHdr +++SttlmInf	<b>Name</b> <b>Typ</b> Settlement Information SDDSettlementInstruction8			
1..1	<b>SttlmMtd</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++GrpHdr +++SttlmInf ++++SttlmMtd	<b>Name</b> <b>Typ</b> Settlement Method SDDSettlementMethod2Code		Information über den Settlement Mechanismus. Nur der Code "CLRG" ist zulässig. (Schema-Validierung)	Information on the settlement mechanism. Only the code "CLRG" is allowed. (Schema validation)
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>CLRG</b>					
1..1	<b>ClrSys</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++GrpHdr +++SttlmInf ++++ClrSys	<b>Name</b> <b>Typ</b> Clearing System ClearingSystemIdentification3Choice			
1..1	<b>Prtry</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++GrpHdr +++SttlmInf ++++ClrSys +++++Prtry	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> Proprietary Max35Text_SCL 1 .. 35		Kennzeichen für das Clearing System. Für den SEPA-Clearer ist nur der Wert "SCL" zulässig. (Schema-Validierung)	Code for the clearing system. For the SEPA-Clearer, only the entry "SCL" is allowed. (Schema validation)
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>SCL</b>					
0..1	<b>InstgAgt</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++GrpHdr +++InstgAgt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Instructing Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati on6	DS-04 Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	Nur bei Einlieferungen in den SEPA-Clearer zu belegen. Hier ist der BIC des SCL-Teilnehmers einzustellen, der zu dem technischen Unterkonto/Sub-Account auf der T2-	Only to be used for submissions to the SEPA-Clearer. Allocation of the BIC of the SCL participant which is linked with the T2 sub-account assigned for settlement with the SEPA-Clearer.

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group



Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
				Gemeinschaftsplattform gehört, das für die Durchführung der geldlichen Verrechnung herangezogen wird. Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle (geschäftstäglich eindeutige Referenz).	Part of duplication check at bulk level (daily unique reference).
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++GrpHdr +++InstgAgt ++++FinInstnId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18			
1..1	<b>BICFI</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++GrpHdr +++InstgAgt ++++FinInstnId +++++BICFI	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> BICFI BICFIDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		BIC muss im Input Debit File (IDF) enthalten und einreichungsberechtigt sein. Fehlercode: B10  Prüfung gegen den BIC im File Header (Sending Institution) auf Einreichungsberechtigung des Kommunikationspartners. Fehlercode: B10	BIC must be included in the Input Debit File (IDF) and authorised to submit files. Fehlercode: B10  Communication partner's authorisation to submit verified against the BIC in the file header (Sending Institution). Error code: B10
0..1	<b>InstdAgt</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++GrpHdr +++InstdAgt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Instructed Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification6	DS-04 Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	Nur bei Auslieferungen aus dem SEPA-Clearer belegt. Hier ist der BIC des SCL-Teilnehmers angegeben, der zu dem technischen Unterkonto/Sub-Account auf der T2-Gemeinschaftsplattform gehört, das für die Durchführung der geldlichen Verrechnung herangezogen wird.	Only to be used for deliveries from the SEPA-Clearer. Allocation of the BIC of the SCL participant which is linked with the T2 sub-account assigned for settlement with the SEPA-Clearer.
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++GrpHdr +++InstdAgt ++++FinInstnId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18			

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>BICFI</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++GrpHdr +++InstdAgt ++++FinInstnId +++++BICFI	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> BICFI BICFIDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		BIC darf nur im Debit Notification File (DNF) enthalten sein. Fehlercode: B11	BIC may only be contained in the debit notification file (DNF). Error code: B11
1..n	<b>DrctDbtTxInf</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf	<b>Name</b> <b>Typ</b> Direct Debit Transaction Information SDDDirectDebitTransactionInformation24		Maximal 100.000 Datensätze im Bulk.	Maximum of 100,000 data records in the bulk.
1..1	<b>PmtId</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++PmtId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Payment Identification SDDPaymentIdentification7			
0..1	<b>InstrId</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++PmtId ++++InstrId	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Instruction Identification SDDId 1 .. 35 ([0-9a-zA-Z-?:\(\)\.,\+]/?([0-9a-zA-Z-?:\(\)\.,\+ ]/?)*[0-9a-zA-Z-?:\(\)\.,\+ ]/?)		Referenznummer des Instructing Agent ("eigene Ref."). End-to-end Referenz.	Reference number of the instructing agent ("own ref"). End-to-end reference.
1..1	<b>EndToEndId</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++PmtId ++++EndToEndId	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> End to End Identification Max35Text 1 .. 35 (\s*[\s]\s*)+	DS-04 Mandatory AT-T015 The Creditor's Reference of the Direct Debit Transaction. Usage Rule: A customer reference that must be passed on in the end-to-end payment chain. In the event that no reference was given, 'NOTPROVIDED' must be used.	Referenz des Zahlungsempfängers der Lastschrift.  Falls die End-to-End-ID nicht belegt ist, muss der Wert "NOTPROVIDED" vergeben werden. Eine Überprüfung durch den SEPA-Clearer ist nicht vorgesehen.	Creditor's reference of the direct debit transaction.  If the end-to-end Id is not given, "NOTPROVIDED" must be entered. Not checked by the SEPA-Clearer.
1..1	<b>TxId</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Transaction Identification SDDId 1 .. 35 ([0-9a-zA-Z-?:\(\)\.,\+]/?([0-9a-zA-Z-?:\(\)\.,\+ ]/?)	DS-04 AT-T055 The Creditor PSP's reference of the collection.	Referenz der Ersten Inkassostelle.  Transaction ID ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf	Reference of the Creditor Bank.  Transaction Id is part of the duplication check at single record

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	++DrctDbtTxInf +++PmtId ++++TxId	\.,\'+ ]?)*[0-9a-zA-Z\-\!?:\(\)\.,\'+]+?)	Usage Rule: Must contain a reference that is meaningful to the Creditor PSP and is unique over time.	Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05	level. Error code: AM05
1..1	<b>PmtTplnf</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++PmtTplnf	<b>Name Typ</b> Payment Type Information SDDPaymentTypeInformation27	DS-04 Usage Rule: 'Payment Type Information' must be present either in 'Group Header' or in 'Direct Debit Transaction Information'.		
1..1	<b>SvcLvl</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++PmtTplnf ++++SvcLvl	<b>Name Typ</b> Service Level SDDServiceLevel8Choice	DS-04 Mandatory Usage Rule: Only one occurrence is allowed.		
1..1	<b>Cd</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++PmtTplnf ++++SvcLvl ++++Cd	<b>Name Typ Length Pattern</b> Code ExternalServiceLevel1Code 1 .. 4 (\s*[^\s]\s*)+	DS-04 AT-T001 The identification code of the Scheme. Usage Rule: Only 'SEPA' is allowed.	Im SEPA-Clearer ist nur der Code "SEPA" erlaubt. (Schema-Validierung)	In the SEPA-Clearer, only the code "SEPA" is allowed. (Schema validation)
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>SEPA</b>					
1..1	<b>LclInstrm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++PmtTplnf ++++LclInstrm	<b>Name Typ</b> Local Instrument SDDLocalInstrument2Choice	DS-04 Mandatory		
1..1	<b>Cd</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++PmtTplnf ++++LclInstrm	<b>Name Typ Length Pattern</b> Code ExternalLocalInstrument1Code 1 .. 35 (\s*[^\s]\s*)+	DS-04 AT-T001 The identification code of the Scheme. Usage Rule: Only 'CORE' is allowed. The	Es dürfen nur die Werte "CORE" oder "B2B" enthalten sein. (Schema-Validierung)  In einem COR-File dürfen nur CORE-Bulks und in einem B2B-	Only the codes "CORE" or "B2B" are allowed. (Schema validation)  In a COR-file are only CORE and in a B2B-file are only B2B-Bulks

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	++++Cd		<p>mixing of different Local Instrument values is not allowed in the same message.</p> <p>AT-T001 The identification code of the B2B Scheme. Usage Rule: Only 'B2B' is allowed. The mixing of different Local Instrument values is not allowed in the same message. Nor is the mixing of direct debits based on electronic and paper mandates allowed.</p>	<p>File nur B2B-Bulks enthalten sein.</p> <p>Eine gemischte Einreichung von B2B- und CORE-Lastschriften in einem Bulk ist nicht zulässig. Fehlercode: XT43</p>	<p>allowed.</p> <p>Mixed submission of B2B and CORE Direct Debits in one file is not allowed. Error code: XT43</p>
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>B2B</b>					
<b>CORE</b>					
1..1	<p><b>SeqTp</b></p> <p>Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++PmtTpInf ++++SeqTp</p>	<p>Name Sequence Type Typ SequenceType3Code</p>	<p>DS-04 Mandatory AT-M006 The Transaction / Sequence Type. Usage Rule: If 'Amendment Indicator' is 'true', and 'Original Debtor Account' is set to 'SMNDA' (Same Mandate with a New Debtor Account) , this message element indicates either 'FRST' (First), 'RCUR' (Recurring), 'FNAL' (Final) or 'OOFF' (One-off) (all four codes allowed, no restrictions).</p>	<p>Lastschrift-Typ: FNAL: letztmalig FRST: erstmalig OOFF: einmalig RCUR: wiederholend (Schema-Validierung)</p>	<p>Direct debit type: FNAL: final FRST: first OOFF: one-off RCUR: recurring (Schema validation)</p>
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>FNAL</b>					

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>			
		<b>FRST</b> <b>OOFF</b> <b>RCUR</b>			
0..1	<b>CtgyPurp</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++PmtTplnf ++++CtgyPurp	<b>Name</b> Category Purpose <b>Typ</b> CategoryPurpose1Choice	DS-04 AT-T008 Category purpose of the Collection. Usage Rule: Depending on the agreement between the Creditor and the Creditor PSP, 'Category Purpose' may be forwarded to the Debtor PSP.	Category Purpose. <Cd> und <Prtry> (s.u.) können nicht gleichzeitig verwendet werden.  Zweck der Transaktion.  Bei Einlieferung in den SCL ist Belegung nicht erforderlich, bei Auslieferung kann das Feld belegt sein. Eine Validierung durch den SCL findet nicht statt.	Category purpose. <Cd> and <Prtry> (see below) cannot be used simultaneously.  Purpose of transaction.  No entry is required for submissions to the SCL, whereas for deliveries from the SCL an entry may be made in the field. There is no validation by the SCL.
1..1	<b>Cd</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++PmtTplnf ++++CtgyPurp +++++Cd	<b>Name</b> Code <b>Typ</b> ExternalCategoryPurpose1Code <b>Length</b> 1 .. 4 <b>Pattern</b> (\s* <sup>^</sup> \s*) <sup>+</sup>		Belegung gem. externer Code-Liste (ISO 20022) möglich. Belegung max. vierstellig.	Field may be completed in accordance with the external codelist (ISO 20022). A maximum of four characters may be entered.
1..1	<b>Prtry</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++PmtTplnf ++++CtgyPurp +++++Prtry	<b>Name</b> Proprietary <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s* <sup>^</sup> \s*) <sup>+</sup>			
1..1	<b>IntrBkSttlmAmt</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++IntrBkSttlmAmt	<b>Name</b> Interbank Settlement Amount restriction (SDDActiveCurrencyAndAmount) <b>Typ</b> <b>FractionDigits</b> 2 <b>TotalDigits</b> 18 <b>Inclusive</b> 0.01 .. 999999999.99 <b>Pattern</b> [0-9]{0,15}(\.([0-9]{0,2}))?(0,1)	DS-04 AT-T002 The Amount of the Collection in euro. Usage Rule: Only 'EUR' is allowed. Usage Rule: Amount must be 0.01 or more and 999999999.99 or less.	Betrag der jeweiligen Lastschrift.  Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung)  Maximal zwei Nachkommastellen erlaubt.	The amount of the relevant direct debit.  Currency symbol is always "EUR". (Schema validation)  A maximum of two decimal places may be used.

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
			Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	(Schema-Validierung) Betragsangabe muss mindestens den Wert "0.01" oder mehr enthalten und darf den Wert "99999999999999.99" nicht übersteigen. (Schema-Validierung)	(Schema validation) Amount must be at least "0.01" and no more than "99999999999999.99". (Schema validation)
1..1	<b>ChrgBr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++ChrgBr	<b>Name</b> Charge Bearer <b>Typ</b> ChargeBearerType1Code	DS-04 Usage Rule: Only 'SLEV' is allowed.	Nur "SLEV" ist erlaubt. (Schema-Validierung)	Only "SLEV" is allowed. (Schema validation)
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
		<b>SLEV</b>			
1..1	<b>ReqdColltnDt</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++ReqdColltnDt	<b>Name</b> Requested Collection Date <b>Typ</b> ISODate <b>Pattern</b> [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	DS-04 Mandatory AT-T013 Due Date of the Collection.	Fälligkeitsdatum des Einzugs.  Unterscheidung nach Einlieferungsphase:  Einlieferung bis 15:00 Uhr (Core) oder 14:00 Uhr (B2B): Immer D-1 T2-Geschäftstag (keine Abhängigkeit zum SeqTp).  Einlieferung nach 15:00 Uhr (Core) oder 14:00 Uhr (B2B): Immer D-2 T2-Geschäftstage (keine Abhängigkeit zum SeqTp).  Datum darf nicht größer als D-14 Kalendertage sein. Datum muss gleich bzw. darf nur einen Geschäftstag geringer ausfallen, als das "IntrBkStlmDt". Fehlercode: DT01  (D = Fälligkeitstag des Einzugs / Due Date) Bei der Berechnung der Fristen	Due date of the collection.  Differentiation according to submission windows:  Submission until 3 p.m. (Core) or 2 p.m. (B2B): D-1 T2 business day (not dependent on SeqTp).  Submission after 3 p.m. (Core) or 2 p.m. (B2B): D-2 T2 business days (not dependent on SeqTp)  Date may not be more than D-14 calendar Days. Date must be equal to or only one business day less than the 'IntrBkStlmDt'. Error code: DT01  D = due date (for collection) The day of submission to the SCL is included in the calculation

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>DrctDbtTx</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx	<b>Name</b> <b>Typ</b> Direct Debit Transaction SDDDirectDebitTransaction10	DS-04 Mandatory	wird der Einlieferungstag in den SCL mitgezählt.	of deadlines.
1..1	<b>MndtRltdInf</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRltdInf	<b>Name</b> <b>Typ</b> Mandate Related Information SDDMandateRelatedInformation14	DS-04 Mandatory		
1..1	<b>MndtId</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRltdInf +++++MndtId	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Mandate Identification Max35Text 1 .. 35 (\s*[\^s]\s*)+	DS-04 Mandatory AT-M001 The Unique Mandate reference.	Eindeutige Mandatsreferenz. (Schema-Validierung)	Unique mandate reference. (Schema validation)
1..1	<b>DtOfSgntr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRltdInf +++++DtOfSgntr	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> Date Of Signature ISODate [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	DS-04 Mandatory AT-M008 The Date of Signing of the Mandate.	Datum der Unterzeichnung des Mandats.	Date mandate was signed.
0..1	<b>AmdmntInd</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRltdInf +++++AmdmntInd	<b>Name</b> <b>Typ</b> Amendment Indicator TrueFalseIndicator		Grund für Änderung des Mandats. Falls Belegung mit "true", muss mindestens eines der folgenden Felder belegt sein. Fehlercode: XT13  Falls Belegung mit "false", darf keines der folgenden Felder belegt sein. Fehlercode: XT13	Amendment Indicator of the mandate. If completed with 'TRUE', at least one of the following fields must be completed. Error code: XT13  If completed with 'FALSE', none of the following fields may be completed. Error code: XT13

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
0..1	<b>AmdmntInfDtls</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRltdInf +++++AmdmntInfDtls	<b>Name</b> <b>Typ</b> Amendment Information Details SDDAmendmentInformationDetails13	DS-04 AT-M007 Reason for amendment of the Mandate. The reason from the Rulebook is indicated by using the following message sub-elements: Usage Rule: Mandatory if 'Amendment Indicator' is 'true'.	Falls Feld nicht belegt ist, wird von der Standardeinstellung "false" ausgegangen.	If the field is not completed, 'FALSE' is assumed to be the default setting.
0..1	<b>OrgnlMndtId</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRltdInf +++++AmdmntInfDtls ++++++OrgnlMndtId	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Original Mandate Identification Max35Text 1 .. 35 (\s*[\^s]\s*)+	DS-04 AT-M005 Unique Mandate reference as given by the original Creditor who issued the Mandate. Usage Rule: Mandatory if changes occur in 'Mandate Identification', otherwise not to be used.	Eindeutige Referenz des Mandats, die vom Zahlungsempfänger (Gläubiger) bei der Ausstellung des Mandats vergeben wurde.  Prüfung in Abhängigkeit von der Belegung in <AmdmntInd>. Fehlercode: XT13	Unique mandate reference as given by the creditor when the mandate was issued.  Check depending on entry in <AmdmntInd>. Error code: XT13
0..1	<b>OrgnlCdtrSchmeld</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRltdInf +++++AmdmntInfDtls ++++++OrgnlCdtrSchmeld	<b>Name</b> <b>Typ</b> Original Creditor Scheme Identification SDDPartyIdentification135	DS-04 AT-M004 Identifier of the Original Creditor who issues the Mandate. Usage Rule: Mandatory if changes occur in 'Creditor Scheme Identification' and or 'Name', otherwise not to be used.	Identifikator des ursprünglichen Zahlungsempfängers, der das Mandat herausgegeben hat.	Identifier of the original creditor who issued the mandate.
0..1	<b>Nm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRltdInf +++++AmdmntInfDtls	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Name Max70Text 1 .. 70 (\s*[\^s]\s*)+	DS-04 Original AT-E001 Name of the Creditor. Usage Rule: If present, the new name must be specified under Creditor. 'Name' is limited to 70 characters in length.	Name des Zahlungsempfängers.  Prüfung in Abhängigkeit von der Belegung in <AmdmntInd>. Fehlercode: XT13	Name of creditor.  Check depending on entry in <AmdmntInd>. Error code: XT13

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group



Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
0..1	+++++OrgnlCctrSchmeld +++++Nm <b>Id</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRtdInf ++++AmdmntInfDtls +++++OrgnlCctrSchmeld +++++Id	<b>Name</b> <b>Typ</b> Identification SDDParty38Choice	DS-04 AT-M004 Identifier of the original Creditor who issued the Mandate.		
1..1	<b>PrvtId</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRtdInf ++++AmdmntInfDtls +++++OrgnlCctrSchmeld +++++Id +++++PrvtId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Private Identification SDDPersonIdentification13	DS-04 Usage Rule: Private Identification is used to identify either an organisation or a private person.		
1..1	<b>Othr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRtdInf ++++AmdmntInfDtls +++++OrgnlCctrSchmeld +++++Id +++++PrvtId +++++Othr	<b>Name</b> <b>Typ</b> Other SDDGenericPersonIdentification1	DS-04 Mandatory Usage Rule: Only one occurrence of 'Other' is allowed, and no other sub-elements are allowed. 'Identification' must be used with an identifier described in General Message Element Specifications, Chapter 1.5.2. 'Proprietary' under 'Scheme Name' must specify 'SEPA'.		
1..1	<b>Id</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Identification Max35Text 1 .. 35 (\s*[\^ \s]\s*)+		Identifikator des ursprünglichen Zahlungsempfängers der das Mandat herausgegeben hat. Prüfung in Abhängigkeit von der	Unique mandate reference as given by the creditor when the mandate was issued. Check depending on entry in

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+++DrctDbtTx ++++MndtRltdInf +++++AmdmntInfDtIs ++++++OrgnlCdtrSchmeld +++++++Id +++++++PrvtId +++++++Othr +++++++Id			Belegung in <AmdmntInd> Fehlercode: XT13	<AmdmntInd>. Error code: XT13
1..1	<b>SchmeNm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRltdInf +++++AmdmntInfDtIs ++++++OrgnlCdtrSchmeld +++++++Id +++++++PrvtId +++++++Othr +++++++SchmeNm	<b>Name</b> <b>Typ</b> Scheme Name SDDPersonIdentificationSchemeName1Choice			
1..1	<b>Prtry</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRltdInf +++++AmdmntInfDtIs ++++++OrgnlCdtrSchmeld +++++++Id +++++++PrvtId +++++++Othr +++++++SchmeNm +++++++Prtry	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> Proprietary Max35Text_SEPA 1 .. 35		Nur "SEPA" zulässig.	Only "SEPA" allowed.
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>SEPA</b>					
0..1	<b>OrgnlDbtrAcct</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx	<b>Name</b> <b>Typ</b> Original Debtor Account SDDCashAccount38	DS-04 Usage Rule: To use 'Identification' under 'Other' under 'Identification' with code		

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	++++MndtRtdInf ++++AmdmntInfDtIs +++++OrgnlDbtrAcct		'SMNDA' (Same Mandate with a New Debtor Account) to indicate same mandate with new Debtor Account. Or In case of an account change within the same PSP, IBAN is allowed.		
1..1	<b>Id</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRtdInf +++++AmdmntInfDtIs +++++OrgnlDbtrAcct +++++Id	<b>Name</b> <b>Typ</b> Identification SDDAccountIdentification4Choice			
1..1	<b>IBAN</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRtdInf +++++AmdmntInfDtIs +++++OrgnlDbtrAcct +++++Id +++++IBAN	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> IBAN IBAN2007Identifier [A-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}		Prüfung in Abhängigkeit von der Belegung in <AmdmntInd>. Fehlercode: XT13	Check depending on entry in <AmdmntInd>. Error code: XT13
1..1	<b>Othr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRtdInf +++++AmdmntInfDtIs +++++OrgnlDbtrAcct +++++Id +++++Othr	<b>Name</b> <b>Typ</b> Other SDDGenericAccountIdentification1			
1..1	<b>Id</b>	<b>Name</b> <b>Typ</b> Identification Max34Text_SMNDA		Nur die Belegung mit "SMNDA" ist erlaubt.	Only "SMNDA" is allowed. (Schema validation)

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRtdInf +++++AmdmntInfDtls ++++++OrgnlDbtrAcct +++++++Id +++++++Othr +++++++Id	Length 1 .. 34		(Schema-Validierung)	
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>SMNDA</b>					
0..1	<b>OrgnlDbtrAgt</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRtdInf +++++AmdmntInfDtls ++++++OrgnlDbtrAgt	<b>Name</b> Original Debtor Agent <b>Typ</b> SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati on6	DS-04 Not to be used if element 'Original Debtor Account' is populated with "SMNDA" (Same Mandate with a New Debtor Account).	Prüfung in Abhängigkeit von der Belegung in <AmdmntInd>. Fehlercode: XT13  Darf nicht belegt sein, wenn Id unter <OrgnlDbtrAcct>/<Id>/ <Othr>/<Id> mit "SMNDA" belegt ist. Fehlercode: XT13	Check depending on entry in <AmdmntInd>. Error code: XT13  Not to be used if <OrgnlDbtrAcct>/<Id>/<Othr>/ <Id> is populated with 'SMNDA'. Error code: XT13
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRtdInf +++++AmdmntInfDtls ++++++OrgnlDbtrAgt +++++++FinInstnId	<b>Name</b> Financial Institution Identification <b>Typ</b> SDDFinancialInstitutionIdentification18			
1..1	<b>BICFI</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRtdInf +++++AmdmntInfDtls ++++++OrgnlDbtrAgt +++++++FinInstnId +++++++BICFI	<b>Name</b> BICFI <b>Typ</b> BICFIDec2014Identifier <b>Pattern</b> [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9] {3,3}){0,1}			

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
0..1	<b>ElctrncSgnt</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++MndtRtdInf +++++ElctrncSgnt	<b>Name</b> Electronic Signature <b>Typ</b> Max1025Text <b>Length</b> 1 .. 1025 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+	DS-04 AT-M010 Placeholder for the electronic signature data, if applicable. AT-M002 The type of Mandate (paper or e-mandate). AT-M013 The reference of the validation made by the Debtor PSP (if present in DS-03). Usage Rule: If the direct debit is based on an EPC electronic mandate, this data element must contain AT-M013 which is the reference to the Mandate Acceptance Report made by the Debtor PSP. This data element is not to be used if the mandate is a paper mandate.	Platzhalter Elektronische Unterschrift.	Placeholder for electronic signature.
1..1	<b>CdtrSchmeld</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++CdtrSchmeld	<b>Name</b> Creditor Scheme Identification <b>Typ</b> SDDPartyIdentification135_1	DS-04 Mandatory	Identifikator des Zahlungsempfängers.	Creditor identifier.
1..1	<b>Id</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++CdtrSchmeld +++++Id	<b>Name</b> Identification <b>Typ</b> SDDParty38Choice_1	DS-04 Mandatory AT-E005 Identifier of the Creditor.	Prüfung des im Rulebook beschriebenen Aufbaus der Id. Stellen 3-4 (Prüfziffer) werden analog der IBAN-Prüfziffer berechnet (ISO13616). Fehlercode: XT53	Check of the structure of <Id> described in the rulebook. Digits 3-4 (check digits) are calculated in compliance with the IBAN check digits (ISO13616). Error code: XT53
1..1	<b>PrvtId</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf	<b>Name</b> Private Identification <b>Typ</b> SDDPersonIdentification13_1	DS-04 Usage Rule: Private Identification is used to identify either an		

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<p>+++DrctDbtTx ++++CdtrSchmeld +++++Id ++++++PrvtId</p> <p><b>Othr</b></p> <p>Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++CdtrSchmeld +++++Id ++++++PrvtId +++++++Othr</p>	<p><b>Name</b> Other <b>Typ</b> SDDGenericPersonIdentification1</p>	organisation or a private person.		
1..1	<p><b>Id</b></p> <p>Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++CdtrSchmeld +++++Id ++++++PrvtId +++++++Othr +++++++Id</p>	<p><b>Name</b> Identification <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+</p>		<p>Prüfungen gemäß den Formatvorgaben der EPC-Implementation Guidelines (s. "Gläubiger-Identifikationsnummer" in Kap. "Allgemeine Spezifikationen von Nachrichtenelementen"). Die Stellen 1-7 dürfen keine Leerzeichen beinhalten. Führende Leerzeichen werden dabei jedoch nicht berücksichtigt. Fehlercode: XT53</p>	<p>Checks according to the format rules of the EPC Implementation Guidelines (see "creditor identification number" under general specifications of message elements). Error code: XT53 The digits 1-7 must not contain any spaces. However leading spaces are not taken into account. Error code: XT53</p>
1..1	<p><b>SchmeNm</b></p> <p>Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx ++++CdtrSchmeld +++++Id ++++++PrvtId +++++++Othr +++++++SchmeNm</p>	<p><b>Name</b> Scheme Name <b>Typ</b> SDDPersonIdentificationSchemeName1Choice</p>			
1..1	<p><b>Prtry</b></p> <p>Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DrctDbtTx</p>	<p><b>Name</b> Proprietary <b>Typ</b> Max35Text_SEPA <b>Length</b> 1 .. 35</p>		Nur "SEPA" zulässig.	Only "SEPA" allowed.

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	++++CdtrSchmeld ++++Id +++++Prvtld +++++Othr +++++SchmeNm +++++Prtry				
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>SEPA</b>					
1..1	<b>Cdtr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr	<b>Name</b> Creditor <b>Typ</b> SDDPartyIdentification135_2_2			
1..1	<b>Nm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr ++++Nm	<b>Name</b> Name <b>Typ</b> Max70Text <b>Length</b> 1 .. 70 <b>Pattern</b> (\s*[\^ \s]\s*)+	DS-04 Mandatory AT-E001 Name of the Creditor. Usage Rule: 'Name' is limited to 70 characters in length.	Name des Zahlungsempfängers.	Name of creditor.
0..1	<b>PstlAdr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr ++++PstlAdr	<b>Name</b> Postal Address <b>Typ</b> SDDPostalAddress24	DS-04 AT-E004 Address of the Creditor. Usage Rule: 'Postal Address' is optional but is mandatory if provided by the Creditor. If 'Address Line' is used, then 'Postal Address' sub-elements other than 'Country' are forbidden. A combination of 'Address Line' and 'Country' is allowed. If 'Address Line' is not used, then at least 'Town Name' and 'Country' must be used.	Adresse des Zahlungsempfängers.	Address of creditor.
0..1	<b>Dept</b> Document	<b>Name</b> Department <b>Typ</b> Max70Text <b>Length</b> 1 .. 70			

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr ++++PstlAdr +++++Dept	<b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+			
0..1	<b>SubDept</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr ++++PstlAdr +++++SubDept	<b>Name</b> Sub Department <b>Typ</b> Max70Text <b>Length</b> 1 .. 70 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+			
0..1	<b>StrtNm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr ++++PstlAdr +++++StrtNm	<b>Name</b> Street Name <b>Typ</b> Max70Text <b>Length</b> 1 .. 70 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+			
0..1	<b>BldgNb</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr ++++PstlAdr +++++BldgNb	<b>Name</b> Building Number <b>Typ</b> Max16Text <b>Length</b> 1 .. 16 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+			
0..1	<b>BldgNm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr ++++PstlAdr +++++BldgNm	<b>Name</b> Building Name <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+			
0..1	<b>Flr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr	<b>Name</b> Floor <b>Typ</b> Max70Text <b>Length</b> 1 .. 70 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+			



Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
0..1	++++PstAdr +++++Flr <b>PstBx</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr ++++PstAdr +++++PstBx	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Post Box Max16Text 1 .. 16 (\s*[\^s]s*)+			
0..1	<b>Room</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr ++++PstAdr +++++Room	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Room Max70Text 1 .. 70 (\s*[\^s]s*)+			
0..1	<b>PstCd</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr ++++PstAdr +++++PstCd	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Post Code Max16Text 1 .. 16 (\s*[\^s]s*)+			
0..1	<b>TwnNm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr ++++PstAdr +++++TwnNm	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Town Name Max35Text 1 .. 35 (\s*[\^s]s*)+			
0..1	<b>TwnLctnNm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr ++++PstAdr +++++TwnLctnNm	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Town Location Name Max35Text 1 .. 35 (\s*[\^s]s*)+			
0..1	<b>DstrctNm</b>	<b>Name</b> District Name			

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr ++++PstlAdr +++++DstrctNm	<b>Type</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Max35Text 1 .. 35 (\s*[\^s]\s*)+			
0..1	<b>CtrySubDvsn</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr ++++PstlAdr +++++CtrySubDvsn	<b>Name</b> <b>Type</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Country Sub Division Max35Text 1 .. 35 (\s*[\^s]\s*)+			
0..1	<b>Ctry</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr ++++PstlAdr +++++Ctry	<b>Name</b> <b>Type</b> <b>Pattern</b> Country CountryCode [A-Z]{2,2}		Prüfung des Ländercodes gemäß ISO3166. Fehlercode: XT73	Check of country code in accordance with ISO 3166. Error code: XT73
0..2	<b>AdrLine</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Cdtr ++++PstlAdr +++++AdrLine	<b>Name</b> <b>Type</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Adress Line Max70Text 1 .. 70 (\s*[\^s]\s*)+	DS-04 Usage Rule: Only two occurrences are allowed. If 'Address Line' is used, then 'Postal Address' sub-elements other than 'Country' are forbidden. A combination of 'Address Line' and 'Country' is allowed.	'Address Line' darf nur zweimal vorkommen. (Schema-Validierung)	Maximum of two occurrences of 'address line' allowed. (Schema validation)
1..1	<b>CdtrAcct</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++CdtrAcct	<b>Name</b> <b>Type</b> Creditor Account SDDCashAccount38_1	DS-04 Mandatory AT-C001 Account number of the Creditor. Usage Rule: Only IBAN is allowed.	IBAN des Zahlungsempfängers.	IBAN of creditor.
1..1	<b>Id</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt	<b>Name</b> <b>Type</b> Identification SDDAccountIdentification4Choice_1			

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<p>++DrctDbtTxInf +++CdtrAcct ++++Id</p> <p><b>IBAN</b></p> <p>Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++CdtrAcct ++++Id +++++IBAN</p>	<p><b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b></p> <p>IBAN IBAN2007Identifier [A-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}</p>		<p>Überprüfung gemäß ISO 13616. Fehlercode: XD19</p> <p>Überprüfung der ersten beiden Zeichen auf Übereinstimmung mit einem gültigen ISO-oder SEPA-Ländercode. Fehlercode: XT73</p>	<p>Check in accordance with ISO 13616. Error code: XD19</p> <p>Check as to whether the first two characters match a valid ISO code or SEPA country code. Error code XT73</p>
1..1	<p><b>CdtrAgt</b></p> <p>Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++CdtrAgt</p>	<p><b>Name</b> <b>Typ</b></p> <p>Creditor Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification6</p>	<p>DS-04 AT-C002 The BIC code of the Creditor PSP. Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.</p>	<p>BIC des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers.</p>	<p>BIC of the creditor agent.</p>
1..1	<p><b>FinInstnId</b></p> <p>Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++CdtrAgt ++++FinInstnId</p>	<p><b>Name</b> <b>Typ</b></p> <p>Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18</p>			
1..1	<p><b>BICFI</b></p> <p>Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++CdtrAgt ++++FinInstnId +++++BICFI</p>	<p><b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b></p> <p>BICFI BICFIDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}</p>		<p>Gültigkeit des BIC anhand des SCL-Directorys. Fehlercode: XT27</p> <p>Generelle Prüfung auf Erreichbarkeit: BIC muss innerhalb des SEPA-Clearers erreichbar sein. (Die CSM Identifikation im SCL-Directory muss „MARKDEFF“ in Produktion oder „MARKDEF0“ in Test sein) Fehlercode: PY01</p> <p>Prüfung nur bei Weiterleitung der Zahlung vom SEPA-Clearer an STEP2: BIC muss ein über die Bundesbank registrierter</p>	<p>Validity of BIC using SEPA BIC directory. Error code: XT27</p> <p>General addressability check: BIC must be addressable within the SEPA-Clearer. (The CSM identification in the scl-directory must be „MARKDEFF“ in production or „MARKDEF0“ in test) Fehlercode: PY01</p> <p>Check only if the direct debit is forwarded from the SEPA-Clearer to STEP2: BIC must belong to a registered reachable</p>

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
				<p>Reachable BIC des entsprechenden SDD Services der EBA CLEARING sein. Fehlercode: PY01</p> <p>Nur bei Weiterleitung an andere CSM: Creditor Agent muss berechtigt sein, Lastschriften einzureichen. Fehlercode: XT80</p> <p>Bei Weiterleitung der Zahlung an andere CSM ggf. Fehlercode XT91.</p> <p>Creditor Agent BIC ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05</p>	<p>BIC of the respective STEP2 SDD Service via the Deutsche Bundesbank. Error code: PY01</p> <p>Check only if the direct debit is forwarded from the SEPA-Clearer to another CSM: Creditor agent must be authorised to submit direct debits. Error code: XT80</p> <p>Where applicable error code XT91, if payment is forwarded via another CSM.</p> <p>Creditor agent BIC is part of the duplication check at single record level. Error code: AM05</p>
0..1	<b>UltmtCdtr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr	<b>Name Typ</b> Ultimate Creditor SDDPartyIdentification135_3	DS-04 Usage Rule: Mandatory if given by the Creditor in 'pain. 008.001.08' and must be forwarded through the payment chain up to the Debtor.	Abweichender Zahlungsempfänger	Ultimate Creditor
0..1	<b>Nm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Nm	<b>Name Typ Length Pattern</b> Name Max70Text 1 .. 70 (\s*[\^s]s*)+	DS-04 AT-E007 Name of the Creditor Reference Party. Usage Rule: "Name" is limited to 70 characters in length.	Name des abweichenden Zahlungsempfängers	Name of Ultimate Creditor
0..1	<b>Id</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id	<b>Name Typ</b> Identification SDDParty38Choice_0	DS-04 AT-E010 Identification code of the Creditor Reference Party.	Identifikation des abweichenden Zahlungsempfängers	Identification of ultimate creditor
1..1	<b>OrgId</b>	<b>Name</b> Organisation Identification	DS-04		

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id +++++OrgId	<b>Typ</b> SDDOrganisationIdentification29		Usage Rule: Either 'AnyBIC', 'LEI' or one occurrence of 'Other' is allowed.	
1..1	<b>AnyBIC</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id +++++OrgId ++++++AnyBIC	<b>Name</b> AnyBIC <b>Typ</b> AnyBICDec2014Identifier <b>Pattern</b> [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}			
1..1	<b>LEI</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id +++++OrgId ++++++LEI	<b>Name</b> LEI <b>Typ</b> LEIIdentifier <b>Pattern</b> [A-Z0-9]{18,18}[0-9]{2,2}			
1..1	<b>Othr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id +++++OrgId ++++++Othr	<b>Name</b> Other <b>Typ</b> GenericOrganisationIdentification1			
1..1	<b>Id</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id +++++OrgId ++++++Othr	<b>Name</b> Identification <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> ([^\s]{1,35})			

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
0..1	+++++Id <b>SchmeNm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id +++++Orgld +++++Othr +++++SchmeNm	<b>Name</b> <b>Typ</b> Schema Name OrganisationIdentificationSchemeName1Choice			
1..1	<b>Cd</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id +++++Orgld +++++Othr +++++SchmeNm +++++Cd	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Code ExternalOrganisationIdentification1Code 1 .. 4 (\s*[\^s]\s*)+			
1..1	<b>Prtry</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id +++++Orgld +++++Othr +++++SchmeNm +++++Prtry	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Proprietary Max35Text 1 .. 35 (\s*[\^s]\s*)+			
0..1	<b>Issr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id +++++Orgld +++++Othr +++++Issr	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Issuer Max35Text 1 .. 35 (\s*[\^s]\s*)+			

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>PrvtId</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id +++++PrvtId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Private Identification SDDPersonIdentification13_0	DS-04 Usage Rule: Either 'Date and Place of Birth' or one occurrence of 'Other' is allowed.		
1..1	<b>DtAndPlcOfBirth</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id +++++PrvtId +++++DtAndPlcOfBirth	<b>Name</b> <b>Typ</b> Date anacd Place of Birth DateAndPlaceOfBirth1			
1..1	<b>BirthDt</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id +++++PrvtId +++++DtAndPlcOfBirth +++++BirthDt	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> Birth Date ISODate [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}			
0..1	<b>PrvcOfBirth</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id +++++PrvtId +++++DtAndPlcOfBirth +++++PrvcOfBirth	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Province of Birth Max35Text 1 .. 35 (\s*[\^s]\s*)+			
1..1	<b>CityOfBirth</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> City of Birth Max35Text 1 .. 35 (\s*[\^s]\s*)+			

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	++++Id +++++PrvtId +++++DtAndPlcOfBirth +++++CityOfBirth				
1..1	<b>CtryOfBirth</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id +++++PrvtId +++++DtAndPlcOfBirth +++++CtryOfBirth	<b>Name</b> Country of Birth <b>Typ</b> CountryCode <b>Pattern</b> [A-Z]{2,2}			
1..1	<b>Othr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id +++++PrvtId +++++Othr	<b>Name</b> Other <b>Typ</b> GenericPersonIdentification1			
1..1	<b>Id</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id +++++PrvtId +++++Othr +++++Id	<b>Name</b> Identification <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (s*[^s]s*)+			
0..1	<b>SchmeNm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++Id +++++PrvtId +++++Othr +++++SchmeNm	<b>Name</b> Scheme Name <b>Typ</b> PersonIdentificationSchemeName1Choice			



Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>Cd</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++ld +++++Prvtld ++++++Othr +++++++SchmeNm +++++++Cd	<b>Name</b> Code <b>Typ</b> ExternalPersonIdentification1Code <b>Length</b> 1 .. 4 <b>Pattern</b> (\s* <sup>^</sup> \s\sup>*)+			
1..1	<b>Prtry</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++ld +++++Prvtld ++++++Othr +++++++SchmeNm +++++++Prtry	<b>Name</b> Proprietary <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s* <sup>^</sup> \s\sup>*)+			
0..1	<b>Issr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtCdtr ++++ld +++++Prvtld ++++++Othr +++++++Issr	<b>Name</b> Issuer <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s* <sup>^</sup> \s\sup>*)+			
0..1	<b>InstgAgt</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++InstgAgt	<b>Name</b> Instructing Agent <b>Typ</b> SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati on6	DS-04 Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	Ursprünglicher Einreicher der Lastschrift. Belegung nur im Debit Notification File (DNF) erlaubt. Nur bei Auslieferung der BBK an den SCL-Teilnehmer (Bank) zu belegen. Hier steht bei Zahlungen, die über STEP2 geleitet werden, der BIC des direkten STEP2- Teilnehmers bzw. bei Zahlungen, die innerhalb des SEPA-Clearers abgewickelt werden, der BIC des	Original submitter of the bulk in which the direct debit was included. Only used in the debit notification file (DNF) in deliveries from the Bundesbank to the SCL participant. If payments are routed via STEP2, this element contains the BIC of the direct STEP2 participant. If routed within the SEPA-Clearer, this element contains the BIC of

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++InstgAgt ++++FinInstnId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18		SCL- Teilnehmers, der die Lastschrift im SCL eingereicht hat.	the SCL participant that has submitted the direct debit into the SEPA-Clearer.
1..1	<b>BICFI</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++InstgAgt ++++FinInstnId +++++BICFI	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> BICFI BICFIDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Belegung nur im Settled Debit File (DNF) erlaubt, darf im Input Debit File (IDF) des Teilnehmers an den SCL nicht enthalten sein. Fehlercode: XT13	Only allowed in the Delivery Notification File (DNF), not to be included in the Input Debit File (IDF) submitted to the SEPA-Clearer. Error code: XT13
1..1	<b>Dbtr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr	<b>Name</b> <b>Typ</b> Debtor SDDPartyIdentification135_2			
1..1	<b>Nm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++Nm	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Name Max70Text 1 .. 70 (\s*[^\s]\s*)+	DS-04 CORE Mandatory AT-P001 Name of the Debtor. Usage Rule: 'Name' is limited to 70 characters in length. In case of a mandate generated using data from a payment card at the point of sale which results in a direct debit to and from a payment account, and where the name of the Debtor is not available, the attribute "Name of the Debtor" must be filled in	Name des Zahlers oder Ersatzinformationen, beginnend mit dem Wert „/CDGM“, falls ein Lastschrifteinzug im SEPA-Core-Lastschriftverfahren auf Grundlage eines mit einer Zahlungskarte an der Verkaufsstelle erteilten Mandates erfolgt.	Name of debtor or an alternative information starting with the attribute "/CDGM" in case of mandate generated using data from a payment card at the point of sale which results in a direct debit

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
			with “/CDGM” (note: Card Data Generated Mandate), followed by “/ card number”, “/ sequence number” and “/expiry date of the card” (note: this means that the information parts are delimited by “/”) or, if these data elements are not available, by any other data element(s) that would uniquely identify the Debtor to the Debtor PSP. B2B Mandatory AT-P001 Name of the Debtor. Usage Rule: ‘Name’ is limited to 70 characters in length.		
0..1	<b>PstlAdr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++PstlAdr	<b>Name Typ</b> Postal Adress SDDPostalAddress24	DS-04 AT-P005 Address of the Debtor. Usage Rule: ‘Postal Address’ is optional but mandatory if provided in DS-02 or when Creditor PSP or the Debtor PSP is located in a non-EEA SEPA country or territory. If ‘Address Line’ is used, then ‘Postal Address’ sub-elements other than ‘Country’ are forbidden. A combination of ‘Address Line’ and ‘Country’ is allowed; it is recommended when either the Debtor Agent or Creditor Agent is a	Adresse des Zahlungspflichtigen.	Address of debtor.

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
			non-EEA SEPA PSP. If 'Address Line' is not used, then at least 'Town Name' and 'Country' must be used.		
0..1	<b>Dept</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++PstlAdr +++++Dept	<b>Name</b> Department <b>Typ</b> Max70Text <b>Length</b> 1 .. 70 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+			
0..1	<b>SubDept</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++PstlAdr +++++SubDept	<b>Name</b> Sub Department <b>Typ</b> Max70Text <b>Length</b> 1 .. 70 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+			
0..1	<b>StrtNm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++PstlAdr +++++StrtNm	<b>Name</b> Street Name <b>Typ</b> Max70Text <b>Length</b> 1 .. 70 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+			
0..1	<b>BldgNb</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++PstlAdr +++++BldgNb	<b>Name</b> Building Number <b>Typ</b> Max16Text <b>Length</b> 1 .. 16 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+			
0..1	<b>BldgNm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr	<b>Name</b> Building Name <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+			

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
0..1	++++PstAdr +++++BldgNm <b>Flr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++PstAdr +++++Flr	<b>Name</b> Floor <b>Typ</b> Max70Text <b>Length</b> 1 .. 70 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]s*)+			
0..1	<b>PstBx</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++PstAdr +++++PstBx	<b>Name</b> Post Box <b>Typ</b> Max16Text <b>Length</b> 1 .. 16 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]s*)+			
0..1	<b>Room</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++PstAdr +++++Room	<b>Name</b> Room <b>Typ</b> Max70Text <b>Length</b> 1 .. 70 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]s*)+			
0..1	<b>PstCd</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++PstAdr +++++PstCd	<b>Name</b> Post Code <b>Typ</b> Max16Text <b>Length</b> 1 .. 16 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]s*)+			
0..1	<b>TwnNm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++PstAdr +++++TwnNm	<b>Name</b> Town Name <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]s*)+			
0..1	<b>TwnLctnNm</b>	<b>Name</b> Town Location Name			

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++PstlAdr +++++TwnLctnNm	<b>Type</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[^\s]\s*)+			
0..1	<b>DstrctNm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++PstlAdr +++++DstrctNm	<b>Name</b> District Name <b>Type</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[^\s]\s*)+			
0..1	<b>CtrySubDvsn</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++PstlAdr +++++CtrySubDvsn	<b>Name</b> Country Sub Division <b>Type</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[^\s]\s*)+			
0..1	<b>Ctry</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++PstlAdr +++++Ctry	<b>Name</b> Country <b>Type</b> CountryCode <b>Pattern</b> [A-Z]{2,2}		Prüfung des Ländercodes gem. ISO3166. Fehlercode: XT73	Check of country code in accordance with ISO3166. Error code: XT73
0..2	<b>AdrLine</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++PstlAdr +++++AdrLine	<b>Name</b> Address Line <b>Type</b> Max70Text <b>Length</b> 1 .. 70 <b>Pattern</b> (\s*[^\s]\s*)+	DS-04 Usage Rule: Only two occurrences are allowed. If 'Address Line' is used, then 'Postal Address' sub-elements other than 'Country' are forbidden. A combination of 'Address Line' and 'Country' is allowed; it is recommended when either Debtor Agent or	"Address Line" darf nur zweimal vorkommen. (Schema-Validierung)	Maximum of two occurrences of 'address line' allowed. (Schema validation)

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
0..1	<b>Id</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++Id	<b>Name</b> <b>Typ</b> Identification SDDParty38Choice_0	Creditor Agent is a non-EEA SEPA PSP. DS-04 AT-P004 Debtor identification code	Identifikation des Zahlungspflichtigen.	Identifier of debtor.
1..1	<b>Orgld</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++Id +++++Orgld	<b>Name</b> <b>Typ</b> Organisation Identification SDDOrganisationIdentification29	DS-04 Usage Rule: Either 'AnyBIC', 'LEI' or one occurrence of 'Other' is allowed.	Entweder 'AnyBIC', 'LEI' oder ein Element von 'Other' ist vorhanden. (Schema-Validierung)  Alle ISO 20022 Optionen sind erlaubt.	Either 'AnyBIC', 'LEI' or one occurrence of 'Other' is allowed. (Schema validation)  All ISO 20022 options are allowed.
1..1	<b>Prvtld</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Dbtr ++++Id +++++Prvtld	<b>Name</b> <b>Typ</b> Private Identification SDDPersonIdentification13_0	DS-04 Usage Rule: Either "Date and Place of Birth" or one occurrence of "Other" is allowed.	Entweder "Organisation Identification" oder "Private Identification" ist vorhanden. (Schema-Validierung)  Alle ISO 20022 Optionen sind erlaubt.	Either 'organisation identification' or 'private identification' is available. (Schema validation)  All ISO 20022 options are allowed.
1..1	<b>DbtrAcct</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DbtrAcct	<b>Name</b> <b>Typ</b> Debtor Account SDDCashAccount38_1	DS-04 AT-D001 Account number of the Debtor. Usage Rule: Only IBAN is allowed.	IBAN des Zahlers.	IBAN of the Debtor.
1..1	<b>Id</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DbtrAcct ++++Id	<b>Name</b> <b>Typ</b> Identification SDDAccountIdentification4Choice_1			
1..1	<b>IBAN</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> IBAN IBAN2007Identifier [A-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}		Überprüfung gemäß ISO 13616. Fehlercode: XD19  Überprüfung der ersten beiden	Check in accordance with ISO 13616. Error code: XD19  Check of the first two characters

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+++DbtrAcct ++++Id +++++IBAN			Zeichen auf Übereinstimmung mit einem gültigen ISO- und SEPA-Ländercode. Fehlercode: XT73	that they correspond to a valid ISO and SEPA country code. Error code: XT73
1..1	<b>DbtrAgt</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DbtrAgt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Debtor Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification6	DS-04 AT-D002 The BIC code of the Debtor's PSP. Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	BIC des Zahlungsdienstleisters des Zahlers.	BIC of debtor agent.
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DbtrAgt ++++FinInstnId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18			
1..1	<b>BICFI</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++DbtrAgt ++++FinInstnId +++++BICFI	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> BICFI BICFIDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Gültigkeit des BIC anhand des SCL-Directories. Fehlercode: XT27  Prüfung nur bei Weiterleitung der Zahlung vom SEPA-Clearer an STEP2: BIC muss ein über die Bundesbank registrierter Reachable BIC des entsprechenden SDD Services der EBA CLEARING sein. Fehlercode: PY01  Prüfung nur bei Weiterleitung an andere CSM: Debtor Agent muss berechtigt sein, Lastschriften aufzunehmen. Fehlercode: XT79  Bei Weiterleitung der Zahlung an andere CSM ggf. Fehlercode XT91.	Validity of BIC using SEPA BIC directory. Error code: XT27  Check only if payment is forwarded from the SEPA-Clearer to STEP2: BIC must belong to a registered direct participant or reachable BIC of the STEP2 SDD Service. Error code: PY01  Check only if the payment is forwarded from the SEPA-Clearer to another CSM: Debtor agent must be authorised to receive direct debits. Error code: XT79  Where applicable error code XT91, if payment is forwarded via another CSM.
0..1	<b>UltmtDbtr</b> Document	<b>Name</b> <b>Typ</b> Ultimate Debtor SDDPartyIdentification135_3	DS-04 Usage Rule: Mandatory	Zwingend, falls durch den Gläubiger in pain.008 angegeben.	Mandatory if given by creditor in pain.008. Must then be

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group



Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr		if given by the Creditor in 'pain. 008.001.08' and must be forwarded through the payment chain up to the Debtor.	Muss dann durch die Zahlungskette bis zum Schuldner weitergeleitet werden.	forwarded through the payment chain to the debtor.
0..1	<b>Nm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++Nm	<b>Name</b> Name <b>Typ</b> Max70Text <b>Length</b> 1 .. 70 <b>Pattern</b> (\s*[\^\s]\s*)+	DS-04 AT-P006 Name of the Debtor Reference Party. Usage Rule: 'Name' is limited to 70 characters in length.	Name des abweichenden Zahlungspflichtigen.	Name of ultimate debtor.
0..1	<b>Id</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++Id	<b>Name</b> Typ Identification SDDParty38Choice_0	DS-04 AT-P007 Identification code of the Debtor Reference Party.	Identifikation des abweichenden Zahlungspflichtigen.	Identifier of ultimate debtor.
1..1	<b>Orgld</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++Id +++++Orgld	<b>Name</b> Typ Organisation Identification SDDOrganisationIdentification29	DS-04 Usage Rule: Either 'AnyBIC', 'LEI' or one occurrence of 'Other' is allowed.		
1..1	<b>AnyBIC</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++Id +++++Orgld ++++++AnyBIC	<b>Name</b> Typ Pattern AnyBIC AnyBICDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}			
1..1	<b>LEI</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++Id	<b>Name</b> Typ Pattern LEI LEIIdentifier [A-Z0-9]{18,18}[0-9]{2,2}			

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	+++++Orgld +++++LEI <b>Othr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++ld +++++Orgld +++++Othr	Name Typ Other GenericOrganisationIdentification1			
1..1	<b>Id</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++ld +++++Orgld +++++Othr +++++ld	Name Typ Length Pattern Identification Max35Text 1 .. 35 (\s*[\^s]s*)+			
0..1	<b>SchmeNm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++ld +++++Orgld +++++Othr +++++SchmeNm	Name Typ Scheme Name OrganisationIdentificationSchemeName1Choice			
1..1	<b>Cd</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++ld +++++Orgld +++++Othr +++++SchmeNm +++++Cd	Name Typ Length Pattern Code ExternalOrganisationIdentification1Code 1 .. 4 (\s*[\^s]s*)+			
1..1	<b>Prtry</b>	Name Proprietary			

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++ld +++++Orgld ++++++Othr +++++++SchmeNm ++++++++Prtry	<b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+			
0..1	<b>Issr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++ld +++++Orgld ++++++Othr +++++++Issr	<b>Name</b> Issuer <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+			
1..1	<b>Prvtld</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++ld +++++Prvtld	<b>Name</b> Private Identification <b>Typ</b> SDDPersonIdentification13_0	DS-04 Usage Rule: Either 'Date and Place of Birth' or one occurrence of 'Other' is allowed.		
1..1	<b>DtAndPlcOfBirth</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++ld +++++Prvtld ++++++DtAndPlcOfBirth	<b>Name</b> Date and Place of Birth <b>Typ</b> DateAndPlaceOfBirth1			
1..1	<b>BirthDt</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr	<b>Name</b> Birth Date <b>Typ</b> ISODate <b>Pattern</b> [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}			

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	++++Id +++++PrvtId +++++DtAndPlcOfBirth +++++BirthDt				
0..1	<b>PrvcOfBirth</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++Id +++++PrvtId +++++DtAndPlcOfBirth +++++PrvcOfBirth	<b>Name</b> Province of Birth <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+			
1..1	<b>CityOfBirth</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++Id +++++PrvtId +++++DtAndPlcOfBirth +++++CityOfBirth	<b>Name</b> City of Birth <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+			
1..1	<b>CtryOfBirth</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++Id +++++PrvtId +++++DtAndPlcOfBirth +++++CtryOfBirth	<b>Name</b> Country of Birth <b>Typ</b> CountryCode <b>Pattern</b> [A-Z]{2,2}			
1..1	<b>Othr</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++Id +++++PrvtId +++++Othr	<b>Name</b> Other <b>Typ</b> GenericPersonIdentification1			

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>Id</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++Id +++++PrvtId ++++++Othr +++++++Id	<b>Name</b> Identification <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]s*)+			
0..1	<b>SchmeNm</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++Id +++++PrvtId ++++++Othr +++++++SchmeNm	<b>Name</b> Scheme Name <b>Typ</b> PersonIdentificationSchemeName1Choice			
1..1	<b>Cd</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++Id +++++PrvtId ++++++Othr +++++++SchmeNm +++++++Cd	<b>Name</b> Code <b>Typ</b> ExternalPersonIdentification1Code <b>Length</b> 1 .. 4 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]s*)+			
1..1	<b>Prtry</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++Id +++++PrvtId ++++++Othr +++++++SchmeNm +++++++Prtry	<b>Name</b> Proprietary <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]s*)+			
0..1	<b>Issr</b>	<b>Name</b> Issuer			

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++UltmtDbtr ++++Id +++++PrvtId ++++++Othr +++++++Issr	<b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Max35Text 1 .. 35 (\s*[\^s]\s*)+			
0..1	<b>Purp</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Purp	<b>Name</b> <b>Typ</b> Purpose Purpose2Choice	DS-04 AT-T007 Purpose of the Collection.	"verschlüsselter/ detaillierter Verwendungszweck". Plausibilisierung bei gleichzeitiger Belegung von <Purpose> und <Category Purpose> erfolgt nicht, d.h. widersprüchliche Belegungen werden vom SCL ignoriert.	Purpose of the Collection No plausibility check if <Purpose> and <Category purpose> fields both contain entries, ie SCL ignores conflicting entries.
1..1	<b>Cd</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++Purp ++++Cd	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Code ExternalPurpose1Code 1 .. 4 (\s*[\^s]\s*)+		Zweck der Transaktion gem. externer Code-Liste (ISO 2022) möglich.  Belegung max.vierstellig.  Bei Einlieferung in den SCL ist Belegung nicht erforderlich, bei Auslieferung kann das Feld belegt sein. Eine Validierung durch den SCL findet nicht statt.	Purpose of the Collection in accordance with the external code list (ISO 20022).  Must not exceed 4 characters.  No entry is required for submissions to the SCL, whereas for deliveries from the SCL an entry may be made in the field. There is no validation by the SCL.
0..1	<b>RmtInf</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++RmtInf	<b>Name</b> <b>Typ</b> Remittance Information SDDRemittanceInformation16	DS-04 AT-T012 The Remittance Information sent by the Creditor to the Debtor in the Collection. Usage Rule: Either 'Structured' or 'Unstructured' may be present.	Verwendungszweckangaben des Zahlungsempfängers in strukturierter oder unstrukturierter Form. (Schema-Validierung)	Structured or unstructured remittance information from the creditor. (Schema validation)
1..1	<b>Ustrd</b> Document	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> Unstructured Max140Text 1 .. 140	DS-04 Usage Rule: 'Unstructured' may carry		

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++RmtInf ++++Ustrd	<b>Pattern</b> (\s*[\^s]s*)+	structured remittance information, as agreed between the Creditor and the Debtor. Only one occurrence of 'Unstructured' is allowed.		
1..1	<b>Strd</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++RmtInf ++++Strd	<b>Name Typ</b> Structured SDDStructuredRemittanceInformation16	DS-04 Usage Rule: Only one occurrence of 'Structured' is allowed. Format Rule: 'Structured' can be used, provided the tags and the data within the 'Structured' element do not exceed 140 characters in length.	Im strukturierten Verwendungszweck dürfen max. 140x vorkommen. Es zählen nur die Informationen innerhalb des Elements <Strd>. Die Elemente inklusive Inhalte innerhalb des XML-Tags <Strd> werden mitgezählt. Fehlercode: XT33  Alle ISO 20022 Feldoptionen sind erlaubt.	Structured remittance information must not exceed 140 characters. Only information within the <Strd> element is counted. The elements including the contents within the tag <Strd> are also counted. Error code: XT33  All ISO 20022 field options are allowed.
0..1	<b>CdtrRefInf</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++RmtInf ++++Strd +++++CdtrRefInf	<b>Name Typ</b> Creditor Reference Information SDDCreditorReferenceInformation2	DS-04 Usage Rule: When present, the Debtor PSP is not obliged to validate the reference information. When used both 'Type' and 'Reference' must be present.		
1..1	<b>Tp</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++RmtInf ++++Strd +++++CdtrRefInf +++++Tp	<b>Name Typ</b> Type CreditorReferenceType2	DS-04 Usage Rule: Mandatory if 'Creditor Reference Information' is used.		
1..1	<b>CdOrPrtry</b> Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++RmtInf	<b>Name Typ</b> Code or Proprietary CreditorReferenceType1Choice			

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<p>++++Strd ++++CdtrRefInf +++++Tp +++++CdOrPrtry</p> <p><b>Cd</b></p> <p>Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++RmtInf ++++Strd ++++CdtrRefInf +++++Tp +++++CdOrPrtry +++++Cd</p>	<p><b>Name</b> Code <b>Typ</b> DocumentType3Code</p>	DS-04 Usage Rule: Only "SCOR" is allowed.		
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
0..1	<p><b>Issr</b></p> <p>Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++RmtInf ++++Strd ++++CdtrRefInf +++++Tp +++++Issr</p>	<p><b>Name</b> Issuer <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+</p>			
1..1	<p><b>Ref</b></p> <p>Document +FIToFICstmrDrctDbt ++DrctDbtTxInf +++RmtInf ++++Strd ++++CdtrRefInf +++++Ref</p>	<p><b>Name</b> Reference <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+</p>	DS-04 Usage Rule: Mandatory if 'Creditor Reference Information' is used. If a Creditor Reference contains a check digit, the receiving PSP is not required to validate this. If the receiving PSP validates the check digit and if this validation fails, the PSP may continue its processing and send the transaction to the next party in the chain.	Referenz des Zahlungsempfängers. Wenn CdtrRefInf genutzt wird, müssen <Tp> und <Ref> belegt werden.  Möglichkeit der Mitgabe einer strukturierten Gläubiger-Referenz. Aufbau dieser Referenz gemäß ISO 11649 (RFnnaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa); maximale Länge 25 Zeichen.  Eine Validierung durch den SCL findet nicht statt.	Creditor's reference. If CdtrRefInf is used, <Tp> and <Ref> must be completed.  Option of also specifying a structured creditor reference, structured according to ISO 11649 (RFnnaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa); maximum length of 25 characters.  There is no validation by the SCL.



pacs.003.001.08

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
			RF Creditor Reference may be used (ISO 11649).		

## **Nachricht**

### SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Reject Dataset

## Verwendung des Interbank Direct Debit Reject Dataset (pacs.002.001.10SCLSDD)

Diese proprietäre Nachricht ist eine Rückweisungsnachricht vom SEPA-Clearer im Fehlerfall, um den SCL-Teilnehmer über zurückgewiesene Lastschriften oder R-Nachrichten (auf Validierungs- oder Buchungsebene) zu informieren.

Die Nachricht unterstützt sowohl Sammel- also auch einzelne Rückweisungen.

## Hauptunterschied der pacs.002SCL-Nachricht im Vergleich zur pacs.002-Nachricht (DS-05) gemäß SDD Interbank Implementation Guidelines:

1. Neben den ISO- bzw. SEPA- relevanten Fehlercodes werden im Feld <StsRsnInf><Rsn><Prtry> SEPA-Clearer (SCL) spezifische Fehlercodes (siehe gesonderte Aufstellung der Fehlercodes) vom SCL zurückgegeben.

2. Die Felder Instructing Agent und Instructed Agent sind im Group Header **nicht** vorgesehen.

3. Innerhalb der Datenstruktur Original Transaction Reference wird **keine** exakte Kopie zurückgegeben, sondern lediglich folgende Informationen:

- <IntrBkSttlmAmt>: The amount of the original transaction
- <IntrBkSttlmDt>: The original Interbank Settlement Date
- <CdtrAgt><FinInstnId><BICFI>: The original creditor agent
- <DbtrAgt>FinInstnId><BICFI>: The original debtor agent

4. Mitgabe der Information “Number of Transactions per Status” der vom SEPA-Clearer zurückgewiesenen Zahlungen in der Datenstruktur “Original Group Information and Status” (nur Negativquittung).

## Group Header

Der Group Header enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.

## Use of the interbank direct debit reject dataset (pacs.002.001.10SCLSDD)

This proprietary message is a rejection message from the SEPA-Clearer in the event of an error to notify the SCL participant about rejected direct debits or return ("R") messages (at the validation or settlement stage).

The message caters for bulk and single reject instructions.

### Main difference between the pacs.002SCL and the 'Implementation Guideline'–compliant pacs.002 message (DS-05):

1. Along with the relevant ISO and SEPA error codes, in the <StsRsnInf><Rsn><Prtry> field, error codes specific to the SEPA-Clearer (SCL) (see separate list of error codes) are also used by the SCL.
2. The group header does **not** contain instructing agent or instructed agent.
3. Within the original transaction reference, **no** exact copy is returned; only the following information is given.
  - <IntrBkSttlmAmt> the amount of the original transaction
  - <IntrBkSttlmDt> the original interbank settlement date
  - <CdtrAgt><FinInstnId><BICFI> the original creditor agent
  - <DbtrAgt><FinInstnId><BICFI>: The original debtor agent
4. The 'number of transactions per status' for the payments rejected by the SEPA-Clearer is provided in the 'original group information and status' sequence (only negative acknowledgement).

### Group header

The group header contains information required to process the entire message.

**Nachrichtenstruktur / Message structure**

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	<b>Document</b> Document	<b>Typ</b> Document			
1..1	<b>FIToFIPmtStsRptSCL</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL	<b>Typ</b> SDDFIToFIPaymentStatusReportV10			
1..1	<b>GrpHdr</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++GrpHdr	<b>Name</b> <b>Typ</b> Group Header SDDGroupHeader91		Der Group Header enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.	The group header contains general processing information which applies to all payments.
1..1	<b>MsgId</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++GrpHdr +++MsgId	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Message Identification SDDId 1 .. 35 ([0-9a-zA-Z\-\?\:\(\)\.,\'+]/?([0-9a-zA-Z\-\?\:\(\)\.,\'+ ]/?)*[0-9a-zA-Z\-\?\:\(\)\.,\'+]?)		Referenz des SEPA-Clearers	SEPA-Clearer file reference.
1..1	<b>CreDtTm</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++GrpHdr +++CreDtTm	<b>Name</b> <b>Typ</b> Creation Date Time ISODatetime		Erstellungsdatum und -zeit des Bulk durch den SEPA-Clearer.	File creation date and time in the SEPA-Clearer.
1..1	<b>OrgnlGrplnfAndSts</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++OrgnlGrplnfAndSts	<b>Name</b> <b>Typ</b> Original Group Information And Status SDDOriginalGroupHeader17		Enthält allgemeine Informationen des Original Group Headers, die auf alle Zahlungen zutreffen.	Contains general information from the original group header which is relevant for all payments.
1..1	<b>OrgnlMsgId</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++OrgnlGrplnfAndSts +++OrgnlMsgId	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Original Message Identification SDDOrigId 1 .. 35 ([0-9a-zA-Z\-\?\:\(\)\.,\'+]/?([0-9a-zA-Z\-\?\:\(\)\.,\'+ ]/?)*([0-9a-zA-Z\-\?\:\(\)\.,\'+]?)		Gemäß Original Bulk.	According original bulk.
1..1	<b>OrgnlMsgNmId</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++OrgnlGrplnfAndSts +++OrgnlMsgNmId	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> Original Message Name Identification MsgNmID1Code 1 .. 35		Nachrichtentyp des zurückgewiesenen Original Bulk.	Message type of the rejected original bulk.

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>			
		camt.056.001.01 camt.056.001.08 pacs.002.001.03 pacs.002.001.10 pacs.003.001.02 pacs.003.001.08 pacs.004.001.02 pacs.004.001.09 pacs.007.001.02 pacs.007.001.09			
1..1	<b>OrgnlNbOfTxs</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++OrgnlGrplnfAndSts +++OrgnlNbOfTxs	<b>Name</b> Original Number of Transactions <b>Typ</b> Max15NumericText <b>Pattern</b> [0-9]{1,15}		Anzahl der empfangenen Einzelzahlungen aus dem Original Bulk.	Total number of received single payments from the original bulk.
1..1	<b>OrgnlCtrlSum</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++OrgnlGrplnfAndSts +++OrgnlCtrlSum	<b>Name</b> Original Control Sum <b>Typ</b> SDDActiveCurrencyAndAmount_SimpleType <b>FractionDigits</b> 2 <b>TotalDigits</b> 18 <b>Inclusive</b> 0 <b>Pattern</b> [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}		Der Gesamtbetrag des Original Bulk in Euro.	Total amount from the original bulk in euro.
1..1	<b>GrpSts</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++OrgnlGrplnfAndSts +++GrpSts	<b>Name</b> Group Status <b>Typ</b> ExternalPaymentGroupStatus1Code <b>Length</b> 1 .. 4		RJCT: wird vom SEPA-Clearer vergeben, wenn es sich um eine Gesamtrückweisung eines Bulks handelt. PART: wird vom SEPA-Clearer vergeben, wenn es sich um eine Teilrückweisung eines Bulks handelt.	RJCT: displayed by SEPA-Clearer if the bulk is completely rejected. PART: displayed by SEPA-Clearer if the bulk is partially rejected.
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>			
		PART RJCT			
1..1	<b>StsRsnInf</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++OrgnlGrplnfAndSts +++StsRsnInf	<b>Name</b> Status Reason Information <b>Typ</b> SDDStatusReasonInformation12			

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>Orgtr</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++OrgnlGrplnfAndSts +++StsRsnlnf ++++Orgtr	<b>Name</b> <b>Typ</b> Originator SDDPartyIdentification135		Initiator der Rückweisung.	Originator of the reject.
1..1	<b>Id</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++OrgnlGrplnfAndSts +++StsRsnlnf ++++Orgtr +++++Id	<b>Name</b> <b>Typ</b> Identification SDDParty38Choice			
1..1	<b>Orgld</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++OrgnlGrplnfAndSts +++StsRsnlnf ++++Orgtr +++++Id ++++++Orgld	<b>Name</b> <b>Typ</b> Organisation Identification SDDOrganisationIdentification29			
1..1	<b>AnyBIC</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++OrgnlGrplnfAndSts +++StsRsnlnf ++++Orgtr +++++Id ++++++Orgld +++++++AnyBIC	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> AnyBIC AnyBICDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Der BIC des SEPA-Clearers, (in der Produktion "MARKDEFF", im Test "MARKDEF0").	The BIC of the SEPA-Clearer (production: "MARKDEFF", test: "MARKDEF0").
1..1	<b>Rsn</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++OrgnlGrplnfAndSts +++StsRsnlnf ++++Rsn	<b>Name</b> <b>Typ</b> Reason StatusReason6Choice			
1..1	<b>Prtry</b> Document	<b>Name</b> <b>Typ</b> Proprietary Max35Text		Proprietärer Fehlercode des SEPA-Clearers gemäß Liste der	Proprietary error code of the SEPA-Clearer according the list of

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+FIToFIPmtStsRptSCL ++OrgnlGrplnfAndSts +++StsRsnlnf ++++Rsn +++++Prtry	<b>Length</b> 1 .. 35		Bulk-Fehlercodes in den technischen Spezifikationen.	error code in the technical specifications.
0..1	<b>NbOfTxPerSts</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++OrgnlGrplnfAndSts +++NbOfTxPerSts	<b>Name</b> Number of Transactions Per Status <b>Typ</b> SDDNumberOfTransactionsPerStatus5		Angaben zu Transaktionen die vom SEPA-Clearer zurückgewiesen wurden. (Nur bei Teilrückweisungen eines Bulks belegt).	Information on transactions rejected by the SEPA-Clearer. (Only completed in the case of a partial rejection).
1..1	<b>DtldNbOfTx</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++OrgnlGrplnfAndSts +++NbOfTxPerSts ++++DtldNbOfTx	<b>Name</b> Detailed Number Of Transactions <b>Typ</b> Max15NumericText <b>Pattern</b> [0-9]{1,15}		Anzahl der Transaktionen die zurückgewiesen wurden. Nur gefüllt wenn der 'GrpSts' den Code "PART" enthält.	Number of transactions that were rejected. Only given when 'GrpSts' contains the code "PART".
1..1	<b>DtldSts</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++OrgnlGrplnfAndSts +++NbOfTxPerSts ++++DtldSts	<b>Name</b> Detailed Status <b>Typ</b> ExternalPaymentTransactionStatus1Code <b>Length</b> 1 .. 4		Der Status der Transaktionen. Nur gefüllt wenn der 'GrpSts' den Code "PART" enthält. Hier ist nur der Code RJCT möglich.	Status of transactions. Only given when 'GrpSts' contains the code "PART". Here, only the code RJCT is possible.
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>RJCT</b>					
1..1	<b>DtldCtrlSum</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++OrgnlGrplnfAndSts +++NbOfTxPerSts ++++DtldCtrlSum	<b>Name</b> Detailed Control Sum <b>Typ</b> DecimalNumber <b>FractionDigits</b> 2 <b>TotalDigits</b> 18		Gesamtbetrag der zurückgewiesenen Transaktionen. erfüllt wenn der 'GrpSts' den Code "PART" enthält.	Total amount of the rejected transactions. Only given when 'GrpSts' contains the code "PART".
0..n	<b>TxInfAndSts</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts	<b>Name</b> Transaction Information And Status <b>Typ</b> SDDPaymentTransaction110		Nur belegt, wenn Rückweisungen aufgrund fehlerhafter Einzeltransaktionen erfolgen.	Only completed in the case of a partial rejection.
1..1	<b>StsId</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL	<b>Name</b> Status Identification <b>Typ</b> SDDId <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> ([0-9a-zA-Z-!\?:\(\)\.,\+\!/?([0-9a-zA-Z-!\?:\(\)		Referenznummer der Transaktion, die vom SEPA-Clearer vergeben wird.	Reference number of the transaction issued by the SEPA-Clearer.



Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
0..1	++TxInfAndSts +++StsId <b>OrgnlInstrId</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++OrgnlInstrId	Name Typ Length Pattern Original Instruction Identification SDDOrigId 1 .. 35 ([0-9a-zA-Z?:\-\\(\)\.,/ +](/[?([0-9a-zA-Z?:\-\\(\)\.,/ + ])?([0-9a-zA-Z?:\-\\(\)\.,/ + ])?)*		Die 'Original Instruction ID' der zugrundeliegenden Lastschrift. Wird hier nur angegeben, wenn diese bereits in der ursprünglichen Lastschrift vorhanden war.	The 'Original Instruction ID' of the underlying direct debit. Is only given here if it already existed in the original direct debit.
1..1	Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++OrgnlEndToEndId	Name Typ Length Original End To End Identification Max35Text 1 .. 35		Die Referenz des Zahlungsempfängers (End-to-End-Id) der ursprünglichen Lastschrift.	The creditor reference (End to End ID) of the original direct debit.
1..1	Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++OrgnlTxId	Name Typ Length Pattern Original Transaction Identification SDDOrigId 1 .. 35 ([0-9a-zA-Z?:\-\\(\)\.,/ +](/[?([0-9a-zA-Z?:\-\\(\)\.,/ + ])?([0-9a-zA-Z?:\-\\(\)\.,/ + ])?)*		Die Referenz der ersten Inkassostelle der ursprünglichen Lastschrift.  Bei pacs.003 = TxId Bei pacs.002 = RtrId Bei pacs.004 = StsId Bei camt.056 = CxId Bei pacs.007 = RvsId	Reference of the payment service provider of the the original direct debit.  For pacs.003 = TxId For pacs.002 = StsId For pacs.004 = RtrId For camt.056 = CxId For pacs.007 = RvsId
1..1	Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++TxSts	Name Typ Length Transaction Status ExternalPaymentTransactionStatus1Code 1 .. 4		Der Status der einzelnen Transaktion. Nur der Wert "RJCT" ist hier zulässig.	Status of the individual transaction. Only the code "RJCT" is allowed.
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
1..1	Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++StsRsnInf	Name Typ Status Reason Information SDDStatusReasonInformation12			
1..1	Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++StsRsnInf	Name Typ Originator SDDPartyIdentification135			

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>Id</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++StsRsnInf ++++Orgtr +++++Id	<b>Name</b> <b>Typ</b> Identification SDDParty38Choice			
1..1	<b>OrgId</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++StsRsnInf ++++Orgtr +++++Id ++++++OrgId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Organisation Identification SDDOrganisationIdentification29			
1..1	<b>AnyBIC</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++StsRsnInf ++++Orgtr +++++Id ++++++OrgId +++++++AnyBIC	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> AnyBIC AnyBICDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Der BIC des SEPA-Clearers, (in der Produktion "MARKDEFF", im Test "MARKDEF0").	The BIC of the SEPA-Clearer (production: "MARKDEFF", test: "MARKDEF0").
1..1	<b>Rsn</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++StsRsnInf ++++Rsn	<b>Name</b> <b>Typ</b> Reason StatusReason6Choice			
1..1	<b>Prtry</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++StsRsnInf ++++Rsn +++++Prtry	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> Proprietary Max35Text 1 .. 35		Fehlercode des SEPA-Clearers der zurückgewiesenen Einzeltransaktion; Belegung mit in ISO 20022 definierten oder proprietären Codes möglich. Feld wird bei bestimmten Fehlern wie folgt formatiert: [Code] [Leerzeichen] [Fehlerhaftes XML-	Error code of the SEPA-Clearer if the individual transaction is rejected. ISO 20022 defined codes and proprietary codes possible. Field is formatted as follows in the event of certain errors: [Code][space][erroneous XML tag]

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
0..1	<b>OrgnlTxRef</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef	<b>Name</b> <b>Typ</b> Original Transaction Reference SDDOriginalTransactionReference28		Tag] Teile der Originalnachricht (falls vorhanden):  IntrBkSttlmAmt: der Betrag der Originalnachricht IntrBkSttlmDt: Fälligkeitstag der Originalnachricht CdrAgt/FinInstnld/BIC: BIC der ersten Inkassostelle.	Parts of the original message (if present):  <IntrBkSttlmAmt>: the amount of the original message <IntrBkSttlmDt>: settlement date of the original message <CdrAgt>/<FinInstnld>/<BIC>: BIC of the creditor bank
1..1	<b>IntrBkSttlmAmt</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef ++++IntrBkSttlmAmt	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>FractionDigits</b> <b>TotalDigits</b> <b>Inclusive</b> <b>Pattern</b> Interbank Settlement Amount SDDActiveCurrencyAndAmount 2 18 0 .. [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}		Der Betrag der Originalnachricht (abhängig vom Zahlungstyp): Im pac.003 = Interbank Settlement Amount Im pac.004 = Returned Interbank Settlement Amount. Im pac.002 = nicht vorhanden Im camt.056 = nicht vorhanden Im pac.007 = Reversed Interbank Settlement Amount	Amount of the original message (depending on payment type): In pac.003 = Interbank Settlement Amount In pac.004 = Returned Interbank Settlement Amount. In pac.002 = not available In camt.056 = Original Interbank Settlement Amount In pac.007 = Reversed Interbank Settlement Amount
1..1	<b>IntrBkSttlmDt</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef ++++IntrBkSttlmDt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Interbank Settlement Date ISODate		Das Interbank Settlement Date der Originalnachricht.	The interbank settlement date of the original message.
1..1	<b>DbtrAgt</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef ++++DbtrAgt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Debtor Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification6			
1..1	<b>FinInstnld</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef ++++DbtrAgt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18			

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	++++FinInstnId <b>BICFI</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef ++++DbtrAgt ++++FinInstnId +++++BICFI	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> BICFI BICFIDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}			
1..1	<b>CdtrAgt</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef ++++CdtrAgt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Creditor Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification6		BIC der ersten Inkassostelle gemäß der Originalnachricht.	BIC of the creditor agent according to the original message.
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef ++++CdtrAgt +++++FinInstnId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18			
1..1	<b>BICFI</b> Document +FIToFIPmtStsRptSCL ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef ++++CdtrAgt +++++FinInstnId +++++BICFI	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> BICFI BICFIDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}			

## **Nachricht / Message**

SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Reject Dataset (DS-05)

## VERWENDUNG DES INTERBANK PAYMENT STATUS REPORT (PACS.002.001.10SDD)

Die Nachricht wird verwendet, um Rückweisungen von Lastschriften zwischen Zahlungsdienstleistern zu transportieren.

Die Nachricht berücksichtigt **nur** Rückweisungen **einzelner Lastschriften**. Rückweisungen auf Bulk-Ebene werden vom SEPA-Clearer **nicht** unterstützt.

### Hinweise:

- Attribut AT-R001 in DS-05 wird impliziert durch den 'Message Name': 'pacs.002.', die <OrgnlMsgNmId>: 'pacs.003' und den <GrpSts>: 'PART'.
- Attribut AT-R005 'The Settlement Date for the Return or Refund Instruction' ist nicht anwendbar.
- Nachrichtenelemente unter der 'Original Transaction Reference'-Sequenz basieren auf DS-04-Attributen.

## ISO Nachrichtenstruktur

Eine Rückweisungsnachricht beinhaltet:

- einen einzelnen Group Header
- einen einzelnen Original Group Information and Status
- einen oder mehrere 'Transaction Information and Status'-Sequenzen, von denen jede die Rückweisung einer Lastschrift enthält, wie in DS-05 definiert.

## Group Header

- Der Group Header enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.

## USE OF INTERBANK PAYMENT STATUS REPORT (PACS.002.001.10SDD):

The message is used to reject a direct debit between payment service providers.

The message caters for **single** reject instructions **only**. Bulk-level rejects are **not** supported by the SEPA-Clearer.

### Notes:

- Attribute AT-R001 in DS-05 is implied by the 'message name', 'pacs.002', the <OrgnlMsgNmId> set to 'pacs.003' and the <GrpSts>: 'PART'.
- Attribute AT-R005 'The Settlement Date for the Return or Refund Instruction' is not applicable.
- Message elements under the 'original transaction reference' sequence are based on DS-04 attributes.

## ISO message structure

A message used to reject a direct debit instruction contains:

- a single group header
- a single original group information and status
- one or more 'transaction information and status' sequences each containing a direct debit rejection instruction, as defined in DS-05.

## Group header

The group header contains information required to process the entire message.

## Nachrichtenstruktur / Message structure

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	<b>Document</b> Document	<b>Typ</b> Document			
1..1	<b>FIToFIPmtStsRpt</b> Document +FIToFIPmtStsRpt	<b>Typ</b> SDDFIToFIPaymentStatusReportV10			
1..1	<b>GrpHdr</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++GrpHdr	<b>Name</b> Group Header <b>Typ</b> SDDGroupHeader91		Der Group Header enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.	Group Header contains processing informations which applies to the whole payment.
1..1	<b>MsgId</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++GrpHdr +++MsgId	<b>Name</b> Message Identification <b>Typ</b> SDDId <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> ([0-9a-zA-Z\-\?:\(\)\.,\'+ ]/?)([0-9a-zA-Z\-\?:\(\)\.,\'+ ])?[0-9a-zA-Z\-\?:\(\)\.,\'+ ]?)	DS-05 AT-R003 The specific reference of the PSP initiating the Reject.	Referenz-Nr. des Bulks  'MsgId' ist Bestandteil der Doppelseinreichungskontrolle auf Dateiebene (über 15 Kalendertage eindeutige Referenz). Fehlercode: B14  Die ersten 8 bzw. 11. Stellen der 'MsgId' müssen im IDF mit dem BIC des Instructing Agent übereinstimmen. Der Rest des Feldes ist frei verfügbar. Fehlercode: B98	Bulk reference number  'MsgId' is part of the duplication check at bulk level (unique reference over 15 calendar days). Error code: B14  The first 8 or 11 characters of 'MsgId' must match the BIC of the instructing agent in the IDF. The rest of the field can be freely defined. Error code: B98
1..1	<b>CreDtTm</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++GrpHdr +++CreDtTm	<b>Name</b> Creation Date Time <b>Typ</b> ISODatetime <b>Pattern</b> [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}[T][0-9]{2,2};[0-9]{2,2};[0-9]{2,2}\[S]*		Erstellungsdatum und -zeit des Bulks.	Bulk creation date and time.
0..1	<b>InstgAgt</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++GrpHdr +++InstgAgt	<b>Name</b> Instructing Agent <b>Typ</b> SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati on6	DS-05 Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	Nur bei Einlieferungen in den SEPA-Clearer zu belegen. Hier ist der BIC des SCL-Teilnehmers einzustellen, der zu dem technischen Unterkonto/Sub-Account auf der T2-Gemeinschaftsplattform gehört, das für die Durchführung der geldlichen Verrechnung	Only to be used for submissions to the SEPA-Clearer (IDF). Allocation of the BIC of the SCL participant which is linked with the T2 sub-account assigned for settlement with the SEPA-Clearer.

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group



Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
				herangezogen wird.	
				Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle (geschäftstäglich eindeutige Referenz).	Part of duplication check (unique daily reference).
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++GrpHdr +++InstgAgt ++++FinInstnId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18			
1..1	<b>BICFI</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++GrpHdr +++InstgAgt ++++FinInstnId +++++BICFI	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> BICFI BICFIDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		BIC muss im Input Debit File (IDF) enthalten und einreichungsberechtigt sein. Fehlercode: B10  Prüfung gegen den BIC im File Header (Sending Institution) auf Einreichungsberechtigung des Kommunikationspartners. Fehlercode: B10	BIC must be contained in the input debit file (IDF). Error code: B10  Communication partner's authorisation to submit verified against the BIC in the file header (Sending Institution). Error code: B10
0..1	<b>InstdAgt</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++GrpHdr +++InstdAgt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Instructed Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati on6	DS-05 Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	Nur bei Auslieferungen aus dem SEPA-Clearer belegt. Hier ist der BIC des SCL-Teilnehmers angegeben, der zu dem technischen Unterkonto/Sub- Account auf der T2- Gemeinschaftsplattform gehört, das für die Durchführung der geldlichen Verrechnung herangezogen wird.	Only to be used for deliveries from the SEPA-Clearer. Allocation of the BIC of the SCL participant which is linked with the T2 sub-account assigned for settlement with the SEPA- Clearer.
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++GrpHdr +++InstdAgt ++++FinInstnId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18			
1..1	<b>BICFI</b> Document	<b>Name</b> <b>Typ</b> BICFI BICFIDec2014Identifier		BIC darf nur im Debit Notification File (DNF) enthalten sein.	BIC may only be contained in the debit notification file (DNF).

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+FIToFIPmtStsRpt ++GrpHdr +++InstdAgt ++++FinInstnId +++++BICFI	<b>Pattern</b> [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Fehlercode: B11	Error code: B11
1..1	<b>OrgnlGrplnfAndSts</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++OrgnlGrplnfAndSts	<b>Name</b> <b>Typ</b> Original Group Information SDDOriginalGroupHeader17	DS-05 Mandatory Usage Rule: Only one occurrence is allowed.	Hinweis: Reject eines ganzen Bulks wird im SEPA-Clearer nicht unterstützt.	Note: Rejection of an entire bulk is not supported by the SEPA-Clearer
1..1	<b>OrgnlMsgld</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++OrgnlGrplnfAndSts +++OrgnlMsgld	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Original Message Identification SDDOrigld 1 .. 35 ([0-9a-zA-Z?-\(\)\.,'/+ ]*((/[0-9a-zA-Z?-\(\)\.,'/+ ])*))		Gemäß Original pac.003-Bulk.	According original pac.003-bulk.
1..1	<b>OrgnlMsgNmId</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++OrgnlGrplnfAndSts +++OrgnlMsgNmId	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Original Message Name Identification restriction (Max35Text) 1 .. 35 (\s*[\s]\s*)+	DS-05 Usage Rule: Only "pac.003.001.08" is allowed.	Nachrichtentyp des ursprünglichen Bulks. Belegung nur mit "pac.003.001.02" oder " pac.003.001.08" zulässig. (Schema-Validierung)	Original bulk name.  Only "pac.003.001.02" or "pac.003.001.08" allowed. (Schema validation)
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>pac.003.001.02</b>					
<b>pac.003.001.08</b>					
1..1	<b>GrpSts</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++OrgnlGrplnfAndSts +++GrpSts	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> GroupStatus ExternalPaymentGroupStatus1Code 1 .. 4 (\s*[\s]\s*)+	DS-05 AT-R001 The type of "R" Message. Usage Rule: Only "RJCT" and "PART" are allowed.	Nur der Status "PART" ist erlaubt. (Schema-Validierung)	Only the status "PART" is permitted. (Schema validation)
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>PART</b>					
1..n	<b>TxInfAndSts</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts	<b>Name</b> <b>Typ</b> Transaction Information And Status SDDPaymentTransaction110		Mindestens eine Transaktion muss angegeben werden, da Rückweisung auf Bulkebene nicht unterstützt wird. (Schema-Validierung)  Max. 100.000 Datensätze zulässig. Fehlercode: B02	At least one transaction must be given as rejection at bulk level is not supported. (Schema validation)  Maximum of 100,000 data records allowed. Error code: B02

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>Stslid</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++Stslid	<b>Name</b> Status Identification <b>Typ</b> SDDId <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> ([0-9a-zA-Z\-\:\.\,\ \+ ]/?) * ([0-9a-zA-Z\-\:\.\,\ \+ ]/?)	DS-05 Mandatory AT-R003 The specific reference of the PSP initiating the Reject.	Referenznummer der Bank, welche die Rückweisung initiiert hat.  Status ID ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05 Gemäß Original pacs.003	Reference number of the credit institution that initiated the reject.  Status ID is part of the duplication check at single record level. Error code: AM05 According original pacs.003
0..1	<b>OrgnlInstrId</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++OrgnlInstrId	<b>Name</b> Original Instruction Identification <b>Typ</b> SDDOrigId <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> ([0-9a-zA-Z\-\:\.\,\ \+ ]/?) * ([0-9a-zA-Z\-\:\.\,\ \+ ]/?)	DS-05 Usage Rule: Mandatory if provided in the original instruction.		
1..1	<b>OrgnlEndToEndId</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++OrgnlEndToEndId	<b>Name</b> Original End To End Identification <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[^\s]*\s*)+	DS-05 Mandatory AT-T015 The Creditor's Reference of the Direct Debit Transaction	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>OrgnlTxId</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++OrgnlTxId	<b>Name</b> Original Transaction Identification <b>Typ</b> SDDOrigId <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> ([0-9a-zA-Z\-\:\.\,\ \+ ]/?) * ([0-9a-zA-Z\-\:\.\,\ \+ ]/?)	DS-05 Mandatory AT-T055 The Creditor PSP's reference of the Collection. Usage Rule: Must contain a reference that is unique over time.	Gemäß Original pacs.003  Die Originaltransaktion (pacs.003) muss im SEPA Clearer verarbeitet worden sein. Fehlercode: XT75  Ggf. Fehlercode XT75 oder XT74, falls Weiterleitung der Zahlung über andere CSM erfolgt.	According original pacs.003  The original transaction (pacs.003) must have been processed in the SEPA-Clearer. Error code: XT75  Where applicable, error code XT75 or XT74 if payment is forwarded via another CSM.
1..1	<b>TxSts</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++TxSts	<b>Name</b> Transaction Status <b>Typ</b> ExternalPaymentTransactionStatus1Code <b>Length</b> 1 .. 4 <b>Pattern</b> (\s*[^\s]*\s*)+	DS-05 AT-R001 The type of "R" message. Usage Rule: Only "RJCT" is allowed.	Typ der R-Nachricht.  Nur der Wert "RJCT" = Rückweisung ist erlaubt. (Schema-Validierung)	Status of the R-transaction  Only the value "RJCT" = reject is permitted. (Schema validation)
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>RJCT</b>					
1..1	<b>StsRsnInf</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts	<b>Name</b> Status Reason Information <b>Typ</b> SDDStatusReasonInformation12	DS-05 Usage Rule: Only one occurrence is allowed. 'Status Reason	Im SEPA-Clearer ist Status Reason Information nur auf der 'Transaction Information and Status'-Ebene erlaubt.	In the SEPA-Clearer, status reason information is only permitted in 'transaction information and status'.

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+++StsRsnInf		Information' must be present either in 'Original Group Information and Status' or in 'Transaction Information and Status'.	(Schema-Validierung)	(Schema validation)
1..1	<b>Orgtr</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++StsRsnInf ++++Orgtr	<b>Name Typ</b> Originator SDDPartyIdentification135	DS-05 Mandatory AT-R002 The identification of the type of party initiating the Reject. Usage Rule: Limited to 'AnyBIC' to identify the PSP or CSM originating the status or 'Name' to indicate the Debtor or CSM when it has no BIC. 'Name' is limited to 70 characters in length.	Identifikation des Teilnehmers der den Reject initiiert hat.  Beschränkt auf 'AnyBIC', um die Bank oder das CSM zu identifizieren, oder 'Name' um den Zahlungspflichtigen oder CSM zu kennzeichnen (falls CSM nicht über einen BIC identifizierbar ist).	Initiator of the R-transaction.  Limited to 'AnyBIC', in order to identify the credit institution or CSM, or to a 'name' to indicate the debtor or CSM (if the CSM cannot be identified using a BIC)
1..1	<b>Nm</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++StsRsnInf ++++Orgtr +++++Nm	<b>Name Typ Length Pattern</b> Name Max70Text 1 .. 70 (\s*[\^\s]\s*)+		Der Kunde, der den pacs.002 beauftragt hat.  Indiziert, dass es sich um einen Refusal (= Kundenrückweisung) handelt. Darf nur belegt sein, wenn Code unter StsRsn "MS02" lautet. Fehlercode XT13  'AnyBIC' und 'Name' dürfen nicht gleichzeitig vorkommen. (Schema-Validierung)	Customer who initiated the pacs.002.  Serves to indicate a refusal (= customer refusal). May be valid only if code under StsRsn is "MS02". Error code: XT13  'AnyBIC' and 'Name' cannot be entered simultaneously. (Schema validation)
1..1	<b>Id</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++StsRsnInf ++++Orgtr +++++Id	<b>Name Typ</b> Identification SDDParty38Choice			
1..1	<b>Orgld</b>	<b>Name Typ</b> Organisation Identification SDDOrganisationIdentification29			

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++StsRsnInf ++++Orgtr +++++Id ++++++Orgld				
1..1	<b>AnyBIC</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++StsRsnInf ++++Orgtr +++++Id ++++++Orgld ++++++AnyBIC	<b>Name</b> AnyBIC <b>Typ</b> AnyBICDec2014Identifier <b>Pattern</b> [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}			
1..1	<b>Rsn</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++StsRsnInf ++++Rsn	<b>Name</b> Reason <b>Typ</b> StatusReason6Choice	DS-05 Mandatory AT-R004 The reason code for non-acceptance.	Grund des Rejects	Reason for reject
1..1	<b>Cd</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++StsRsnInf ++++Rsn +++++Cd	<b>Name</b> Code <b>Typ</b> ExternalStatusReason1Code <b>Length</b> 1 .. 4 <b>Pattern</b> (\s*[\^ \s]\s*)+		Nur die zugelassenen Reason Codes für Refusals/Rejects dürfen hier angegeben werden. (Schema-Validierung)  Der Code "AC13" darf nur im B2B-Dienst genutzt werden. Fehlercode: XT33	Only the permitted reason codes for refusals/rejects may be entered here. (Schema validation)  The code "AC13" is only allowed to be used in the SEPA B2B Direct Debit Scheme. Error code: XT33
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
AC01 AC04 AC06 AC13 AG01 AG02 AM04					

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>			
		AM05 BE05 CNOR DNOR ED05 FF01 MD01 MD02 MD07 MS02 MS03 RC01 RR01 RR02 RR03 RR04 SL01			
0..1	<b>ChrgsInf</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++ChrgsInf	<b>Name</b> Charges Information <b>Typ</b> Charges7	DS-05 Usage Rule: Only one occurrence is allowed.		
1..1	<b>Amt</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++ChrgsInf ++++Amt	<b>Name</b> Amount <b>Typ</b> restriction (SDDActiveCurrencyAndAmount) <b>FractionDigits</b> 2 <b>TotalDigits</b> 18 <b>Inclusive</b> 0.01 .. 999999999.99 <b>Pattern</b> [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}	DS-05 AT-R007 The amount of the Interchange Fee. Usage Rule: Only "EUR" is allowed. Usage Rule: Amount must be "0.01" or more and "999999999.99" or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung)  Maximal zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung)  Betragsangabe muss mindestens den Wert "0.01" oder mehr enthalten und darf den Wert "999999999.99" nicht übersteigen. (Schema-Validierung)	Currency symbol is always "EUR". (Schema validation)  A maximum of two decimal places may be used. (Schema validation)  Amount must be at least "0.01" and no more than "999999999.99". (Schema validation)
1..1	<b>Agt</b>	<b>Name</b> Agent <b>Typ</b> SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati			

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++ChrgsInf ++++Agt	on6_1			
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++ChrgsInf ++++Agt +++++FinInstnId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18			
1..1	<b>BICFI</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++ChrgsInf ++++Agt +++++FinInstnId +++++BICFI	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> BICFI BICFIDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}	DS-05 AT-D002 The BIC code of the Debtor PSP. Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.		
0..1	<b>InstgAgt</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++InstgAgt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Instructing Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati on6	DS-05 Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	Ursprünglicher Einreicher (Auftraggeber) des Bulks, in dem die Rückweisung bei Einreichung in den SEPA-Clearer enthalten war.  Belegung nur im Debit Notification File (DNF) erlaubt, darf im Input Debit File (IDF) des Teilnehmers an den SCL nicht enthalten sein. Fehlercode: XT13	Original submitter of the bulk which contain the reject .  Only to be completed in the Debit Notification File (DNF), not in a Input Debit File (IDF) of the participant. Error Code: XT13
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++InstgAgt ++++FinInstnId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18			
1..1	<b>BICFI</b> Document	<b>Name</b> <b>Typ</b> BICFI BICFIDec2014Identifier		Darf nur im DNF vorkommen. Fehlercode: XT13	Only permitted in DNF. Error code: XT13

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++InstgAgt ++++FinInstnId +++++BICFI	<b>Pattern</b> [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}			
1..1	<b>OrgnlTxRef</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef	<b>Name</b> Original Transaction Reference <b>Typ</b> SDDOriginalTransactionReference28	DS-05 Mandatory An exact copy of all attributes of the received DS-04 which is being rejected. Usage Rule: The message elements under 'Original Transaction Reference' must be populated with the same value as the message elements of the original instruction.	Kopie der Originalnachricht.	Copy of original message.
1..1	<b>IntrBkSttlmAmt</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef ++++IntrBkSttlmAmt	<b>Name</b> Interbank Settlement Amount restriction (SDDActiveCurrencyAndAmount) <b>FractionDigits</b> 2 <b>TotalDigits</b> 18 <b>Inclusive</b> 0.01 .. 999999999.99 <b>Pattern</b> [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}	DS-05 AT-T002 The amount of the Collection in euro.	Der Betrag der ursprünglichen Lastschrift.  Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung)  Maximal zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung)  Betragsangabe muss mindestens den Wert "0.01" oder mehr enthalten und darf den Wert "99999999999999.99" nicht übersteigen. (Schema-Validierung)  Hinweis: In Ermangelung einer Gesamtsumme zur Buchung auf Bulkebene, wird der zu buchende Gesamtbetrag vom SCL ausschließlich aus der Summe	The amount of the original direct debit.  Currency symbol is always "EUR". (Schema validation)  A maximum of two decimal places may be used. (Schema validation)  Amount must be at least "0.01" and no more than "99999999999999.99". (Schema validation)  Note: In the absence of a total amount field at bulk level which could be used for settlement, the total amount to be booked will be calculated by the SCL exclusively



Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>IntrBkSttlmDt</b>  Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef ++++IntrBkSttlmDt	<b>Name</b> Interbank Settlement Date <b>Typ</b> ISODate <b>Pattern</b> [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	DS-05 AT-T051 The Settlement Date of the Collection.	<p>aller Transaktionen im Bulk (&lt;IntrBkSttlmAmt&gt;) ermittelt. Ggf. vorhandene Charges Information (&lt;ChrgsInf&gt;&lt;Amt&gt;) werden bei der Buchung nicht berücksichtigt.</p> <p>Verarbeitungstag der ursprünglichen Lastschrift.</p> <p>Dieses Datum muss ein T2-Geschäftstag sein und mindestens dem aktuellen SEPAClearer-Geschäftstag entsprechen oder bis zu maximal 14 Kalendertagen in der Zukunft liegen. Ist das Datum bei mindestens einer Transaktion gleichlautend mit dem SEPA-Clearer-Geschäftstag und die Einreichung erfolgt nach 10:00 Uhr (SDD-Core) bzw. 11:00 Uhr (SDD B2B) oder liegt es in der Vergangenheit, wird das gesamte Bulk zurückgewiesen. Fehlercode: B15</p> <p>In Ermangelung eines &lt;IntrBkSttlmDt&gt; auf GrpHdr-Ebene, müssen die &lt;IntrBkSttlmDt&gt; aller Transaktionen des Bulks in Bezug auf die &lt;OrgnlMsgld&gt; identisch sein. Ist dies der Fall wird das &lt;IntrBkSttlmDt&gt; der ersten Transaktion als Buchungsdatum herangezogen. Liegt keine Identität der &lt;IntrBkSttlmDt&gt; vor, erfolgt eine Bulkrückweisung.</p>	<p>on the basis of the sum of the amounts of the transactions included in the bulk (&lt;IntrBkSttlmAmt&gt;). Allocated amounts in the Charges Information fields (&lt;ChrgsInf&gt;&lt;Amt&gt;) are not taken into account for the settlement.</p> <p>Settlement date of the original direct debit.</p> <p>Interbank settlement date must be a T2 business day and correspond to the current SEPA business day or be in the future up to 14 calendar days. If the date of at least one transaction lies in the past or if the bulk is submitted after 10.00 (= cut-off time for SEPA Core direct debits) or 11.00 (= cut-off time for SEPA B2B direct debits) and the date of at least one transaction is the same as the SEPA-Clearer business day the entire bulk will be rejected. Error code: B15</p> <p>In the absence of an &lt;IntrBkSttlmDt&gt; at the GrpHdr level, the &lt;IntrBkSttlmDt&gt; of all bulk transactions related to &lt;OrgnlMsgld&gt; must be identical. If this is case, the &lt;IntrBkSttlmDt&gt; of the first transaction is used as the settlement date. If no &lt;IntrBkSttlmDt&gt; identity exists, a bulk rejection will occur. Error code: B97</p>

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
				<p>Fehlercode. B97</p> <p>Das &lt;IntrBkSttlmDt&gt; der ersten Transaktion wird bei der Doppelseinreichungskontrolle herangezogen.</p> <p>Bei Auslieferungen aus dem SEPA-Clearer enthalten alle Einzeltransaktionen ein gleichlautendes &lt;IntrBkSttlmDt&gt;.</p> <p>Die Originaltransaktion (pacs.003) muss im SEPA Clearer verarbeitet worden sein. Fehlercode XT75</p>	<p>&lt;IntrBkSttlmDt&gt; date of the first transaction is included in the duplication check.</p> <p>In the case of deliveries from the SEPA-Clearer, all individual transactions contain an identical &lt;IntrBkSttlmDt&gt;.</p> <p>Original transaction (pacs.003) must have been processed in the SEPA-Clearer. Error code: XT75</p>
1..1	<p><b>ReqdColltnDt</b></p> <p>Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxlnfAndSts +++OrgnlTxRef ++++ReqdColltnDt</p>	<p><b>Name</b> Requested Collection Date <b>Typ</b> ISODate <b>Pattern</b> [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}</p>	DS-05 AT-T013 The Due Date of the Collection.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<p><b>CdtrSchmeld</b></p> <p>Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxlnfAndSts +++OrgnlTxRef ++++CdtrSchmeld</p>	<p><b>Name</b> Creditor Scheme Identification <b>Typ</b> SDDPartyIdentification135_1</p>	DS-05 AT-E005 The Identifier of the Creditor.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
0..1	<p><b>SttlmInf</b></p> <p>Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxlnfAndSts +++OrgnlTxRef ++++SttlmInf</p>	<p><b>Name</b> Settlement Information <b>Typ</b> SDDSettlementInstruction7</p>		Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<p><b>PmtTpInf</b></p> <p>Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxlnfAndSts</p>	<p><b>Name</b> Payment Type Information <b>Typ</b> SDDPaymentTypeInformation27</p>	DS-05 AT-T001 The identification code of the Scheme. AT-M006 The	Gemäß Original pacs.003  Es dürfen nur die Werte "CORE" oder "B2B" enthalten sein. (Schema-Validierung)	According original pacs.003  Only the codes "CORE" or "B2B" are allowed. (Schema validation)

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+++OrgnlTxRef ++++PmtPlnfnf		transaction / Sequence Type. AT-T008 TheCategory purpose of the Collection.	In einem COR-File dürfen nur CORE-Bulks und in einem B2B-File nur B2B-Bulks enthalten sein.  Eine gemischte Einreichung von B2B- und CORE-Lastschriften in einem Bulk ist nicht zulässig. Fehlercode: XT43  Die Originaltransaktion (pacs.003) muss im SEPA Clearer verarbeitet worden sein. Fehlercode XT75	In a COR-file are only CORE and in a B2B-file are only B2B-Bulks allowed.  Mixed submission of B2B and CORE Direct Debits in one file is not allowed. Error code: XT43  Original transaction (pacs.003) must have been processed in the SEPA-Clearer. Error code: XT75
1..1	<b>MndtRltdInf</b>  Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef ++++MndtRltdInf	<b>Name Typ</b>  Mandate Related Information SDDMandateRelatedInformation14	DS-05 AT-M001 The unique Mandate reference. AT-M010 The AT-M001 The unique Mandate reference. AT-M010 The placeholder for the electronic signature, if applicable. AT-M002 The type of Mandate (paper, eMandate). AT-M004 The identifier of the original Creditor who issued the Mandate. AT-M005 The unique Mandate reference as given by the original Creditor who issued the Mandate. AT-M007 The reason for amendment of the Mandate. AT-M008 The Date of Signing of the Mandate.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
0..1	<b>RmtInf</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++OrgnITxRef ++++RmtInf	<b>Name Typ</b> Remittance Information SDDRemittanceInformation16	AT-M013 The reference of the validation made by the Debtor PSP (if present in DS-04). DS-05 AT-T012 The Remittance Information sent by the Creditor to the Debtor in the Collection. Usage Rule: Either 'Structured' or 'Unstructured' may be present.	Gemäß Original pacs.003  Im strukturierten Verwendungszweck dürfen max. 140x vorkommen. Es zählen nur die Informationen innerhalb des Elements <Strd>. Die Elemente inklusive Inhalte innerhalb des XML-Tags <Strd> werden mitgezählt. Fehlercode: XT33  Alle ISO 20022 Feldoptionen sind erlaubt.	According original pacs.003  Structured remittance information must not exceed 140 characters. Only information within the <Strd> element is counted. The elements including the contents within the tag <Strd> are also counted. Error code: XT33  All ISO 20022 field options are allowed.
0..1	<b>UltmtDbtr</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++OrgnITxRef ++++UltmtDbtr	<b>Name Typ</b> Ultimate Debtor SDDParty40Choice	DS-05 AT-P006 The name of the Debtor Reference Party. AT-P007 The identification code of the Debtor Reference Party. Usage Rule: Only 'Party' is allowed.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>Dbtr</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++OrgnITxRef ++++Dbtr	<b>Name Typ</b> Debtor SDDParty40Choice_1	DS-05 AT-P001 The name of the Debtor. AT-P005 The address of the Debtor. AT-P004 The Debtor Identification Code. Usage Rule: Only 'Party' is allowed.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>DbtrAcct</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++OrgnITxRef	<b>Name Typ</b> Debtor Account SDDCashAccount38_1	DS-05 AT-D001 The account number (IBAN) of the Debtor. Usage Rule: Only 'IBAN' is allowed.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>DbrtAg</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef ++++DbrtAg	<b>Name</b> <b>Typ</b> Debtor Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati on6	DS-05 AT-D002 The BIC code of the Debtor PSP. Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	Gemäß Original pacs.003  BIC des Zahlungsdienstleister des Zahlers. Debtor Agent BIC ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05	According original pacs.003  BIC of debtor agent. Debtor agent BIC is included in the duplication check at single record level. Error code: AM05
1..1	<b>CdtrAg</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef ++++CdtrAg	<b>Name</b> <b>Typ</b> Creditor Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati on6	DS-05 AT-C002 The BIC code of the Creditor PSP. Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	Gemäß Original pacs.003  Gültigkeit des BIC anhand des SCL-Directory. Fehlercode: XT27  Ggf. Fehlercode XT74, falls Weiterleitung der Zahlung über andere CSM erfolgt. Die Originaltransaktion (pacs.003) muss im SEPA Clearer verarbeitet worden sein. Fehlercode XT75	According original pacs.003  Validity check of BIC using SCL-Directory. Error code: XT27  Where applicable, error code XT74, if payment is forwarded via the other CSMs. Original transaction (pacs.003) must have been processed in the SEPA- Clearer. Error code: XT75
1..1	<b>Cdtr</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef ++++Cdtr	<b>Name</b> <b>Typ</b> Creditor SDDParty40Choice_1_2	DS-05 AT-E001 The name of the Creditor. AT-E004 The address of the Creditor. Usage Rule: Only 'Party' is allowed.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>CdtrAcct</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef ++++CdtrAcct	<b>Name</b> <b>Typ</b> Creditor Account SDDCashAccount38_1	DS-05  Mandatory AT-C001 The account number (IBAN) of the Creditor. Usage Rule: Only 'IBAN' is allowed.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
0..1	<b>UltmtCdtr</b> Document +FIToFIPmtStsRpt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Ultimate Creditor SDDParty40Choice	DS-05 AT-E007 The name of the Creditor Reference Party.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef ++++UltmtCdtr		AT-E010 The identification code of the Creditor Reference Party. Usage Rule: Only 'Party' is allowed.		
0..1	<b>Purp</b> Document +FIToFIPmtStsRpt ++TxInfAndSts +++OrgnlTxRef ++++Purp	<b>Name</b> <b>Typ</b> Purpose Purpose2Choice	DS-05 AT-T007 The purpose of the Collection.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003

## **Nachricht**

### SEPA Direct Debit – Payment Cancellation Request

## Verwendung des Payment Cancellation Request (camt.056.001.08SDD)

Diese Nachricht wird verwendet, um einzelne Lastschriften – vor Settlement – zu stornieren. Sie wird vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers zum Zahlungsdienstleister des Zahlers transportiert. Der Nachrichtentyp ist nicht Bestandteil der EPC-Spezifikationen, wird jedoch aus Gründen der Interoperabilität mit anderen CSM dennoch unterstützt. Die Stornierung eines kompletten Bulks ist nicht möglich.

Da der Rückruf nur vor Settlement erfolgen kann, ist er selbst stets buchungsrelevant. Der Zahlungsdienstleister des Zahlers wird mit dem Gegenwert der stornierten Original-Lastschrift am <Interbank Settlement Date> zwar belastet, aber es erfolgt eine Umkehrbuchung (Wiedergutschrift) im selben Buchungsfenster. Entsprechend erhält der Einreicher der Original-Lastschrift zusammen mit der Gutschrift des eingereichten Original-Bulks die Belastung der Stornierung (jeweils Bruttoprinzip).

Auf Grund seiner Natur als Stornierungsnachricht gibt es zum camt.056.001.08 im SDD-Dienst – im Gegensatz zum SCT-Dienst – keinen pacs.004.001.08 und keinen camt.029.001.09 als positive bzw. negative Antwort.

Der SEPA-Clearer nimmt eine Doppeleinreichungskontrolle, aber keine Cross-Referenzierung vor. So wird z. B. nicht geprüft, ob die Originalzahlung über den SEPA-Clearer zum angegebenen Zeitpunkt abgewickelt wurde oder bereits eine Stornierung oder Rückweisung für diese Originalzahlung vorgelegen hat.

Die Nachricht ist einlieferungsseitig Bestandteil des Input Debit Files (IDF), auslieferungsseitig Bestandteil des Debit Notification Files (DNF).

## ISO Nachrichtenstruktur

Ein Payment Cancellation Request beinhaltet:

- ein einzelnes „Assignment“ (äquivalent dem Group Header in pacs-Nachrichtentypen)
- ein „Control Data“
- ein „Underlying“, das eine oder mehrere „Transaction Information“-Sequenzen enthält, die jeweils die Transaktionsdaten einer einzelnen zu Grunde liegenden Lastschrift beinhalten.

## Assignment

Das Assignment enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.



## Use of “Payment Cancellation Request” (camt.056.001.08)

This message is used to cancel individual direct debits prior to settlement. The message is transported from the creditor bank to the debtor bank. It is not specified by the EPC but is supported for reasons of interoperability with other CSMs. It is not possible to cancel an entire bulk payment.

As the cancellation can only be effected prior to settlement, it is always booking-relevant. The debtor bank is debited with the settlement amount of the cancelled original direct debit on the <Interbank Settlement Date>, however the amount is refunded promptly within the same settlement window. Correspondingly, the submitter of the original direct debit receives the debit entry of the cancellation amount together with the credit entry for the submitted original bulk (gross settlement principle in both instances).

In contrast to the SCT service, owing to the fact that the payment is cancelled before settlement, there is no pacs.004.001.08 or camt.029.001.09 as a positive or negative response to camt.056.001.08 in the SDD service.

The SEPA-Clearer carries out a duplication check but does not make a cross reference check. For example, no check is made as to whether the original payment was processed on the given date in the SEPA-Clearer or whether a cancellation request or reject has already been submitted for this original payment.

The message is a component of the input debit file (IDF) on the submitter side and a component of the debit notification file (DNF) on the delivery side.

## ISO message structure

A payment cancellation request contains:

- a single “Assignment” (equivalent the group header in pacs-messages)
- control data
- an “Underlying” element, consisting of one or more “transaction information” sequences, each of which contains the transaction data of an individual underlying direct debit.

## Assignment

The “Assignment” contains information required to process the entire message.

## Nachrichtenstruktur / Message structure

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	<b>Document</b> Document	<b>Typ</b> Document			
1..1	<b>FIToFIPmtCxlReq</b> Document +FIToFIPmtCxlReq	<b>Name</b> <b>Typ</b> Payment Cancellation Request SDDFIToFIPaymentCancellationRequestV08			
1..1	<b>Assgnmt</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Assgnmt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Assignment SDDCaseAssignment5		Das Assignment enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.	The assignment contains informations for the processing of the whole message.
1..1	<b>Id</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Assgnmt +++Id	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Identification SDDId 1 .. 35 ([0-9a-zA-Z-!\?:\(\)\.,\'+]/?([0-9a-zA-Z-!\?:\(\)\.,\'+ ]?)*[0-9a-zA-Z-!\?:\(\)\.,\'+]+)?		Referenz-Nr. des Bulks.  'Id' ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Dateiebene (geschäftstäglich eindeutige Referenz). Fehlercode: B14  Die ersten 8 bzw. 11. Stellen der 'Id' müssen im IDF mit dem BIC des Instructing Agent übereinstimmen. Der Rest des Feldes ist frei verfügbar. Fehlercode: B98	Bulk reference number.  'Id' is part of the duplication check at bulk level (unique daily reference). Error code: B14  The first 8 or 11 characters of 'Id' must match the BIC of the instructing agent in the IDF. The rest of the field can be freely defined. Error code: B98
1..1	<b>Assgnr</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Assgnmt +++Assgnr	<b>Name</b> <b>Typ</b> Assigner SDDParty40Choice		IDF: Rückruf einreichende Institution. Bei Einlieferung in den SCL mit dem BIC des Einreichers zu belegen. DNF: Rückruf ausliefernde Institution. Bei Auslieferung aus dem SCL mit "MARKDEFF" belegt.	IDF: To be completed with the BIC of the submitter for transmission to the SCL.  DNF: To be completed with "MARKDEFF" for delivery from the SCL.
1..1	<b>Agt</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Assgnmt +++Assgnr ++++Agt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification6			

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Assgnmt +++Assgnr ++++Agt +++++FinInstnId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18			
1..1	<b>BICFI</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Assgnmt +++Assgnr ++++Agt +++++FinInstnId +++++BICFI	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> BICFI BICFIDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Einlieferung: BIC muss einreichungsberechtigt sein. Fehlercode: B12  Prüfung gegen den BIC im File Header (Sending Institution) auf Einreichungsberechtigung des Kommunikationspartners. Fehlercode: B12	Submission: BIC must be completed correctly and eligible for transmission. Error code: B12  Communication partner's authorisation to submit verified against the BIC in the file header (Sending Institution). Error code: B12
1..1	<b>Assgne</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Assgnmt +++Assgne	<b>Name</b> <b>Typ</b> Assignee SDDParty40Choice		IDF: Mit dem Rückruf beauftragte Institution. Bei Einlieferung in den SCL mit "MARKDEFF" zu belegen.  DNF: Mit dem Rückruf beauftragte Institution. Bei Auslieferung aus dem SCL mit dem BIC des Empfängers belegt.	IDF: To be completed with "MARKDEFF" for submission to the SCL.  DNF: To be completed with the BIC of the settlement agent for delivery from the SCL.
1..1	<b>Agt</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Assgnmt +++Assgne ++++Agt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification6			
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Assgnmt +++Assgne ++++Agt +++++FinInstnId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18			
1..1		<b>Name</b> BICFI		IDF: Bei Einlieferung in den SCL	IDF: For submission in the SCL to

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	<b>BICFI</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Assgnmt +++Assgne ++++Agt +++++FinInstnld ++++++BICFI	<b>Typ</b> <b>Pattern</b> BICFIDec2014Identifizier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		mit „MARKDEFF“ zu belegen. Fehlercode: B12	be completed with „MARKDEFF“. Error code: B12
1..1	<b>CreDtTm</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Assgnmt +++CreDtTm	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> Creation Date Time ISODateTime [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}[T][0-9]{2,2}: [0-9]{2,2}:[0-9]{2,2}\S*		Erstellungsdatum und -zeit des Bulks.	Bulk creation date and time.
1..1	<b>CtrlData</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++CtrlData	<b>Name</b> <b>Typ</b> Control Data ControlData1			
1..1	<b>NbOfTxs</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++CtrlData +++NbOfTxs	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> Number Of Transactions Max15NumericText [0-9]{1,15}		Gesamtanzahl der Einzeltransaktionen im Bulk.  Darf nicht größer sein als 100.000 (maximaler Parameter der Datensätze im Bulk). Fehlercode: B02  Gesamtanzahl der Datensätze muss der tatsächlichen Anzahl der Einzeltransaktionen im Bulk entsprechen. Fehlercode: B03	Total number of single transactions in the bulk.  Must not exceed 100,000 (maximum parameter of data records in the file). Error code: B02  Total number of data records must be equal to the actual number of individual data records in the file. Error code: B03
1..1	<b>Undrlyg</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg	<b>Name</b> <b>Typ</b> Underlying SDDUnderlyingTransaction23		Daten der dem Rückruf zu Grunde liegenden Originaltransaktion(en).	Data of the underlying original transaction(s) being cancelled.
1..n	<b>TxInf</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg	<b>Name</b> <b>Typ</b> Transaction Information SDDPaymentTransaction106		Mandatory	Mandatory

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	+++TxInf <b>CxIId</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++CxIId	<b>Name</b> Cancellation Identification <b>Typ</b> SDDId <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> ([0-9a-zA-Z!-?:\(\)\.,\'+]/?([0-9a-zA-Z!-?:\(\)\.,\'+ ])?)*[0-9a-zA-Z!-?:\(\)\.,\'+]+)?		Referenz des den Rückruf veranlassenden Kreditinstitutes. Cancellation ID ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05 Gemäß Original pacs.003	Reference of the credit institution requesting the cancellation. Cancellation Id is an element of the duplication check at single record level. Error code: AM05 According original pacs.003
1..1	<b>OrgnlGrplnf</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlGrplnf	<b>Name</b> Original Group Information <b>Typ</b> SDDOriginalGroupInformation29		Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>OrgnlMsgId</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlGrplnf +++++OrgnlMsgId	<b>Name</b> Original Message Identification <b>Typ</b> SDDOrigId <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> ([0-9a-zA-Z!-?:\(\)\.,\'+]/+)((/([0-9a-zA-Z!-?:\(\)\.,\'+ ])?)*([0-9a-zA-Z!-?:\(\)\.,\'+]))*)		Gemäß Original pacs.003-Bulk.	According original pacs.003-bulk.
1..1	<b>OrgnlMsgNmId</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlGrplnf +++++OrgnlMsgNmId	<b>Name</b> Original Message Name Identification <b>Typ</b> SDDOrgnlMsgNmId <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]s*)+		Nachrichtentyp des ursprünglichen Bulks.  Belegung nur mit "pacs.003.001.02" oder " pacs.003.001.08" zulässig. (Schema-Validierung)	Original bulk name.  Only "pacs.003.001.02" or "pacs.003.001.08" allowed. (Schema validation)
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>pacs.003.001.02</b>					
<b>pacs.003.001.08</b>					
0..1	<b>OrgnlInstrId</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlInstrId	<b>Name</b> Original Instruction Identification <b>Typ</b> SDDOrigId <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> ([0-9a-zA-Z!-?:\(\)\.,\'+]/+)((/([0-9a-zA-Z!-?:\(\)\.,\'+ ])?)*([0-9a-zA-Z!-?:\(\)\.,\'+]))*)		Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>OrgnlEndToEndId</b>	<b>Name</b> Original End To End Identification		Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++Txlnf ++++OrgnlEndToEndId	<b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+			
1..1	<b>OrgnlTxld</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++Txlnf ++++OrgnlTxld	<b>Name</b> Original Transaction Identification <b>Typ</b> SDDOrigld <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> ([0-9a-zA-Z?:\-\\(\)\.,'/ +](/)?([0-9a-zA-Z?:\-\\(\)\.,'/ + ])?)*([0-9a-zA-Z?:\-\\(\)\.,'/ +])*)		Gemäß Original pacs.003  Die Originaltransaktion (pacs.003) muss im SEPA Clearer verarbeitet worden sein. Fehlercode: XT75  Ggf. Fehlercode XT75 oder XT74, falls Wei-terleitung der Zahlung über andere CSM erfolgt.	According original pacs.003  The original transaction (pacs.003) must have been processed in the SEPA-Clearer. Error code: XT75  Where applicable, error code XT75 or XT74 if payment is forwarded via another CSM.
1..1	<b>OrgnlIntrBkSttlmAmt</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++Txlnf ++++OrgnlIntrBkSttlmAmt	<b>Name</b> Original Interbank Settlement Amount <b>Typ</b> restriction (SDDActiveOrHistoricCurrencyAndAmount) <b>FractionDigits</b> 2 <b>TotalDigits</b> 18 <b>Inclusive</b> 0.01 .. 99999999.99 <b>Pattern</b> [0-9]{0,15}(\.)([0-9]{0,2}){0,1}		Betrag der Originalzahlung In Ermangelung einer Gesamtsumme auf Bulkebene, wird der zu belastende Buchungsbetrag aus der Summe aller Einzelbeträge (Original Interbank Settlement Amount) ermittelt.	Original payment amount In the absence of a total at the bulk level, the amount to be debited will be calculated from the total of all individual amounts (Original Interbank Settlement Amount).
1..1	<b>OrgnlIntrBkSttlmDt</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++Txlnf ++++OrgnlIntrBkSttlmDt	<b>Name</b> Original Interbank Settlement Date <b>Typ</b> ISODate <b>Pattern</b> [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}		"Interbank Settlement Date" der Originalzahlung  Muss mit dem Datum der Original-Transaktion übereinstimmen.  Ggf. Rückweisung bei Weiterleitung an andere CSM mit Fehlercode: XT74  Dieses Datum muss ein T2-Geschäftstag sein und mindestens dem aktuellen SEPAClearer-Geschäftstag entsprechen oder bis zu maximal 14 Kalendertage in der Zukunft liegen. Ist das Datum bei mindestens einer Transaktion gleichlautend	Interbank settlement date of original payment.  Must match date of the original transaction.  If applicable, rejection via other CSMs using Error code: XT74  Interbank settlement date must be a T2 business day and correspond to the current SEPA business day or be in the future up to 14 calendar days. If the date of at least one transaction lies in the past or if the bulk is submitted after 10.00 (=

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
				<p>mit dem SEPA-Clearer-Geschäftstag und die Einreichung erfolgt nach 10:00 Uhr (SDD Core) bzw. 11:00 Uhr (SDD B2B) oder liegt es in der Vergangenheit, wird das gesamte Bulk zurückgewiesen. Fehlercode: B15</p> <p>Ein Rückruf ist nur vor Settlement zulässig. Die Einreichung muss bis spätestens 10:00 Uhr (SDD Core) bzw. 11:00 Uhr (SDD B2B) des Geschäftstages erfolgen, der dem &lt;OrgnlIntrBkSttlmDt&gt; (= &lt;IntrBkSttlmDt&gt; des zu Grunde liegenden pacs.003) entspricht. Fehlercode: B15</p> <p>In Ermangelung eines (Buchungs-)datums im GrpHdr müssen die &lt;OrgnlIntrBkSttlmDt&gt; aller Transaktionen eines Bulks identisch sein. Ist dies der Fall, wird das &lt;OrgnlIntrBkSttlmDt&gt; der ersten Transaktion als Buchungsdatum herangezogen. Liegt keine Identität der &lt;OrgnlIntrBkSttlmDt&gt; vor, erfolgt eine Bulkrückweisung. Fehlercode: B97</p> <p>Hinweis: Bei Auslieferungen aus dem SCL enthalten alle Einzeltransaktionen des Bulks ebenfalls ein gleichlautendes &lt;OrgnlIntrBkSttlmDt&gt;.</p> <p>Bei der Doppelinreichungskontrolle wird das aktuelle</p>	<p>cut-off time for SEPA Core direct debits) or 11.00 (= cut-off time for SEPA B2B direct debits) and the date of at least one transaction is the same as the SEPA-Clearer business day the entire bulk will be rejected. Error code: B15</p> <p>A cancellation is only permitted prior to settlement. The submission must take place, at the latest, until 10.00 (SDD Core) or 11.00 (SDD B2B) on the settlement day which corresponds to the &lt;OrgnlIntrBkSttlmDt&gt; (= &lt;IntrBkSttlmDt&gt; of the underlying pacs.003). Error code: B15</p> <p>In the absence of a settlement date in &lt;GrpHdr&gt;, the &lt;OrgnlIntrBkSttlmDt&gt; of all transactions in the bulk must be identical. If this is case, the &lt;OrgnlIntrBkSttlmDt&gt; of the first transaction is used as the settlement date. If no &lt;OrgnlIntrBkSttlmDt&gt; identity exists, a bulk rejection will occur. Error code: B97</p> <p>Note: In deliveries from the SCL all individual transactions of the bulk contain also an identical &lt;OrgnlIntrBkSttlmDt&gt;.</p> <p>The current SCL &lt;IntrBkSttlmDt&gt; is assumed for the duplication</p>

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
				<IntrBkSttlmDt> des SCL unterstellt. Die Originaltransaktion (pacs.003) muss im SEPA Clearer verarbeitet worden sein. Fehlercode: XT75	check. The original transaction (pacs.003) must have been processed in the SEPA-Clearer. Error code: XT75
0..1	<b>Assgnr</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++Txlnf ++++Assgnr	<b>Name</b> <b>Typ</b> Assigner BranchAndFinancialInstitutionIdentification6_2		IDF: Darf in der Einlieferung nicht belegt werden.  DNF: Wird in der Auslieferung vom SCL belegt.	IDF: must not be completed for submission.  DNF: is completed upon delivery from the SCL.
1..1	<b>FinInstnld</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++Txlnf ++++Assgnr +++++FinInstnld	<b>Name</b> <b>Typ</b> Financial Institution Identification FinancialInstitutionIdentification18_2			
1..1	<b>BICFI</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++Txlnf ++++Assgnr +++++FinInstnld ++++++BICFI	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> BICFI BICFIDec2014Identifizier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Darf nur im DNF vorkommen. Fehlercode: XT13	Only permitted in DNF. Error code: XT13
1..1	<b>CxIRsnInf</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++Txlnf ++++CxIRsnInf	<b>Name</b> <b>Typ</b> Cancellation Reason Information SDDPaymentCancellationReason5			
1..1	<b>Orgtr</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++Txlnf ++++CxIRsnInf	<b>Name</b> <b>Typ</b> Originator SDDPartyIdentification135_2		BIC oder Name der den Rückruf veranlassenden Institution	BIC or name of the institution requesting the cancellation



Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	++++Orgtr <b>Nm</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++CxlRsnInf +++++Orgtr ++++++Nm	<b>Name</b> Name <b>Typ</b> Max70Text <b>Length</b> 1 .. 70 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+		Name der den Rückruf veranlassenden Institution	Name of the institution requesting the cancellation
1..1	<b>Id</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++CxlRsnInf +++++Orgtr ++++++Id	<b>Name</b> Identification <b>Typ</b> SDDParty38Choice_2		Die Identifizierung der Partei, die den Antrag auf Stornierung der Zahlung stellt.	The Identification of the party originating the payment cancellation request.
1..1	<b>OrgId</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++CxlRsnInf +++++Orgtr ++++++Id +++++++OrgId	<b>Name</b> Organisation Identification <b>Typ</b> SDDOrganisationIdentification29_2			
1..1	<b>AnyBIC</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++CxlRsnInf +++++Orgtr ++++++Id +++++++OrgId +++++++AnyBIC	<b>Name</b> Any BIC <b>Typ</b> AnyBICDec2014Identifier <b>Pattern</b> [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		BIC der den Rückruf veranlassenden Institution	BIC of the institution requesting the cancellation
1..1	<b>Rsn</b> Document	<b>Name</b> Reason <b>Typ</b> CancellationReason33Choice		Grund des Rückrufs.	Reason for cancellation.

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++CxlRsnInf +++++Rsn				
1..1	<b>Cd</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++CxlRsnInf +++++Rsn +++++Cd	<b>Name</b> Code <b>Typ</b> ExternalCancellationReason1Code <b>Length</b> 1 .. 4 <b>Pattern</b> (\s*[\^s]\s*)+			
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
		<b>AGNT</b> <b>CURR</b> <b>CUST</b> <b>CUTA</b> <b>DUPL</b> <b>FRAD</b> <b>TECH</b> <b>UPAY</b>			
1..1	<b>OrgnlTxRef</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlTxRef	<b>Name</b> Original Transaction Reference <b>Typ</b> extension (SDDOriginalTransactionReference28)		Kopie der Originalnachricht.	Copy of original message.
1..1	<b>ReqdColltnDt</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlTxRef +++++ReqdColltnDt	<b>Name</b> Requested Collection Date <b>Typ</b> ISODate <b>Pattern</b> [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}		Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>CdtrSchmeld</b> Document +FIToFIPmtCxlReq	<b>Name</b> Creditor Scheme Identification <b>Typ</b> SDDPartyIdentification135_1		Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlTxRef ++++CdtrSchmeld				
1..1	<b>SttlmInf</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlTxRef ++++SttlmInf	<b>Name Typ</b> Settlement Information SDDSettlementInstruction7		Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>PmtTPlnf</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlTxRef ++++PmtTPlnf	<b>Name Typ</b> Payment Type Information SDDPaymentTypeInformation27		Gemäß Original pacs.003  Es dürfen nur die Werte "CORE" oder "B2B" enthalten sein. (Schema-Validierung)  In einem COR-File dürfen nur CORE-Bulks und in einem B2B- File nur B2B-Bulks enthalten sein.  Eine gemischte Einreichung von B2B- und CORE-Lastschriften in einem Bulk ist nicht zulässig. Fehlercode: XT43  Die Originaltransaktion (pacs.003) muss im SEPA Clearer verarbeitet worden sein. Fehlercode XT75	According original pacs.003  Only the codes "CORE" or "B2B" are allowed. (Schema validation)  In a COR-file are only CORE and in a B2B-file are only B2B-Bulks allowed.  Mixed submission of B2B and CORE Direct Debits in one file is not allowed. Error code: XT43  Original transaction (pacs.003) must have been processed in the SEPA-Clearer. Error code: XT75
1..1	<b>MndtRltdInf</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlTxRef ++++MndtRltdInf	<b>Name Typ</b> Mandate Related Information SDDMandateRelatedInformation14		Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
0..1	<b>RmtInf</b> Document	<b>Name Typ</b> Remittance Information SDDRemittanceInformation16		Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlTxRef +++++RmtInf			Im strukturierten Verwendungszweck dürfen max. 140x vorkommen. Es zählen nur die Informationen innerhalb des Elements <Strd>. Die Elemente inklusive Inhalte innerhalb des XML-Tags <Strd> werden mitgezählt. Fehlercode: XT33	Structured remittance information must not exceed 140 characters. Only information within the <Strd> element is counted. The elements including the contents within the tag <Strd> are also counted. Error code: XT33
0..1	<b>UltmtDbtr</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlTxRef +++++UltmtDbtr	<b>Name</b> <b>Typ</b>	Ultimate Debtor SDDParty40Choice2	Alle ISO 20022 Feldoptionen sind erlaubt. Gemäß Original pacs.003	All ISO 20022 field options are allowed. According original pacs.003
1..1	<b>Dbtr</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlTxRef +++++Dbtr	<b>Name</b> <b>Typ</b>	Debtor SDDParty40Choice3_Debtor	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>DbtrAcct</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlTxRef +++++DbtrAcct	<b>Name</b> <b>Typ</b>	Debtor Account SDDCashAccount38_1	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>DbtrAgt</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlTxRef	<b>Name</b> <b>Typ</b>	Debtor Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati on6	Gemäß Original pacs.003  Gültigkeit des BIC anhand des SCL-Directory. Fehlercode: XT27	According original pacs.003  Validity check of BIC against SCL-Directory. Error code: XT27

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	++++DbrAgt <b>CdtrAgt</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlTxRef +++++CdtrAgt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Creditor Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati on6		Gemäß Original pacs.003  Der Original Creditor Agent BIC ist Bestandteil der Doppelseinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05  Gültigkeit des BIC anhand des SCL-Directory. Fehlercode: XT27  Die Originaltransaktion (pacs.003) muss im SEPA Clearer verarbeitet worden sein. Fehlercode XT75	According original pacs.003  The original creditor agent BIC is part of the duplication check at single record level. Error code: AM05  Validity of BIC using SCL-Directory. Error code: XT27  The original transaction (pacs.003) must have been processed in the SEPA-Clearer. Error code: XT75
1..1	<b>Cdtr</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlTxRef +++++Cdtr	<b>Name</b> <b>Typ</b> Creditor SDDParty40Choice3		Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>CdtrAcct</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlTxRef +++++CdtrAcct	<b>Name</b> <b>Typ</b> Creditor Account SDDCashAccount38_1		Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
0..1	<b>UltmtCdtr</b> Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlTxRef +++++UltmtCdtr	<b>Name</b> <b>Typ</b> Ultimate Creditor SDDParty40Choice2		Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
0..1	<b>Purp</b>	<b>Name</b> Purpose		Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	Document +FIToFIPmtCxlReq ++Undrlyg +++TxInf ++++OrgnlTxRef ++++Purp	Typ Purpose2Choice			

**Nachricht / Message**

SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Return/Refund of a Collection (DS-05)

## Verwendung der Interbank Direct Debit Return/Refund of a Collection (pacs.004.001.09SDD)

Die Nachricht wird verwendet, um Rückgaben von Lastschriften zwischen Zahlungsdienstleistern zu transportieren. Anhand der Belegung des Feldes ‚Return Originator‘ kann abgeleitet werden, ob es sich um einen Refund oder einen Return handelt. Wenn im ‚Return Originator‘ ein ‚Name‘ angegeben wurde, handelt es sich um einen Refund, wenn ein ‚BIC‘ angegeben wurde, handelt es sich um einen Return.

Die Nachricht berücksichtigt **nur** einzelne Rückgaben.

### Hinweise:

- Attribut AT-R001 wird vom ‚Message Name‘ ‚pacs.004‘ und der ‚Original Message Name Identification‘ ‚pacs.003‘ impliziert
- Nachrichtenelemente unter der ‚Original Transaction Reference‘ Sequenz basieren auf DS-04 Attributen.

## ISO Nachrichtenstruktur

Eine Return/Refund-Nachricht beinhaltet:

- einen einzelnen Group Header.
- eine oder mehrere „Transaction Information“-Sequenzen, von der jede eine Rückgabe enthält, wie in DS-05 definiert.

## Group Header

Der Group Header enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.



## Use of Interbank Return Direct Debit Return/Refund of a Collection (pacs.004.001.09)

This message is used to transport the direct debit return/refund instruction between payment service providers. It is possible to deduce whether the transaction is being used as a refund or a return by referring to the entry in the 'Return Originator' field. If the 'Return Originator' contains a 'Name', this means that the message is being used as a Refund. If it contains a BIC, this means the message is being used as a return.

The message caters for single return/refund instructions **only**.

Notes:

- Attribute AT-R001 is implied by the 'Message Name', 'pacs.004', and the 'Original Message Name Identification' set to 'pacs.003'.
- Message elements under the 'Original Transaction Reference' sequence are based on DS-04 attributes.

## ISO message structure

A Return/Refund message contains:

- a single group header
- one or more 'transaction information' sequences, each of which contains the transaction data of an individual underlying direct debit being returned/refunded, as defined in DS-05.

## Group header

The group header contains information required to process the entire message.

## Nachrichtenstruktur / Message structure

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	<b>Document</b> Document	<b>Typ</b> Document			
1..1	<b>PmtRtr</b> Document +PmtRtr	<b>Typ</b> SDDPaymentReturnV09			
1..1	<b>GrpHdr</b> Document +PmtRtr ++GrpHdr	<b>Name</b> <b>Typ</b> Group Header SDDGroupHeader90		Der Group Header enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.	Group Header contains processing informations which applies to the whole payment.
1..1	<b>MsgId</b> Document +PmtRtr ++GrpHdr +++MsgId	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Message Identification SDDId 1 .. 35 ([0-9a-zA-Z-!\?:\(\)\.,\'+ ]/?)?([0-9a-zA-Z-!\?:\(\)\.,\'+ ]/?)*[0-9a-zA-Z-!\?:\(\)\.,\'+ ]?)		Referenz-Nr. des Bulks.  'MsgId' ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Dateiebene (über 15 Kalendertage eindeutige Referenz). Fehlercode: B14  Die ersten 8 bzw. 11. Stellen der 'MsgId' müssen im IDF mit dem BIC des Instructing Agent übereinstimmen. Der Rest des Feldes ist frei verfügbar. Fehlercode: B98	Bulk reference number.  'MsgId' is part of the duplication check at bulk level (unique reference over 15 calendar days). Error code: B14  The first 8 or 11 characters of 'MsgId' must match the BIC of the instructing agent in the IDF. The rest of the field can be freely defined. Error code: B98
1..1	<b>CreDtTm</b> Document +PmtRtr ++GrpHdr +++CreDtTm	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> Creation Date Time ISODatetime [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}[T][0-9]{2,2};[0-9]{2,2}:[0-9]{2,2}\[S]*		Erstellungsdatum und -zeit des Bulks.	Bulk creation date and time.
1..1	<b>NbOfTxs</b> Document +PmtRtr ++GrpHdr +++NbOfTxs	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> Number Of Transactions Max15NumericText [0-9]{1,15}		Gesamtanzahl der Einzeltransaktionen im Bulk  Darf nicht größer sein als 100.000 (maximaler Parameter der Datensätze im Bulk). Fehlercode: B02  Gesamtanzahl der Datensätze	Total number of single transactions in the bulk.  Must not exceed 100,000 (maximum parameter of data records in the bulk). Error code: B02  Total number of data records

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>TtlRtrdIntrBkSttlmAmt</b> Document +PmtRtr ++GrpHdr +++TtlRtrdIntrBkSttlmAmt	<b>Name</b> Total Returned Interbank Settlement Amount <b>Typ</b> SDDActiveCurrencyAndAmount <b>FractionDigits</b> 2 <b>TotalDigits</b> 18 <b>Inclusive</b> 0.01 .. 999999999.99 <b>Pattern</b> [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}	DS-05 Mandatory Usage Rule: Only "EUR" is allowed. Amount must be "0.01" or more and "99999999999999.99" or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	muss der tatsächlichen Anzahl der Einzeldatensätze im Bulk entsprechen. Fehlercode: B03 Gesamtsumme der Einzeltransaktionen im Bulk Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung) Maximal zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung) Betragsangabe muss mindestens den Wert "0.01" oder mehr enthalten und darf den Wert "99999999999999.99" nicht übersteigen. (Schema-Validierung) Die angegebene Gesamtsumme muss der Summe der Einzeltransaktionen (Returned Interbank Settlement Amount) des Bulks entsprechen. Fehlercode: B05	must be equal to the actual number of individual data records in the bulk. Error code: B03 Total number of single transactions in the bulk. Currency symbol is always "EUR". (Schema validation) A maximum of two decimal places may be used. (Schema validation) Amount must be at least "0.01" and no more than "99999999999999.99". (Schema validation) The total amount given must equal the sum of the single transactions (Returned Interbank Settlement Amount) in the bulk. Error code: B05
1..1	<b>IntrBkSttlmDt</b> Document +PmtRtr ++GrpHdr +++IntrBkSttlmDt	<b>Name</b> Interbank Settlement Date <b>Typ</b> ISODate <b>Pattern</b> [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	DS-05 Mandatory AT-R005 The Settlement Date for the Return instruction.	Abrechnungsdatum des Returns. Geschäftstag an dem die Zahlungen der Datei im SEPA-Clearer verarbeitet werden sollen. Bei Einlieferungen bis 10:00 Uhr (Core) bzw. 11:00 Uhr (B2B) muss hier der aktuelle Geschäftstag des SEPA-Clearers angegeben werden. Bei Einlieferungen nach 15:00 Uhr (Core) bzw. 13:00 Uhr (B2B) muss hier der nächste Geschäftstag des SEPA-Clearers	Settlement date of the return. Business day for processing the transactions in the SEPA-Clearer For submission not later than 10.00 (Core) respectively 11.00 (B2B) the current operating day of the SEPA-Clearer must be given. For submissions after 15.00 (Core) respectively 13.00 (B2B) the next operating day of the

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
				angegeben werden. Fehlercode: B15	SEPA-Clearer must be given. Error code: B15
1..1	<b>SttlmInf</b> Document +PmtRtr ++GrpHdr +++SttlmInf	<b>Name</b> <b>Typ</b> Settlement Information SDDSettlementInstruction7		"IntrBkSttlmDt" ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Bulk- und Transaktionsebene.	"IntrBkSttlmDt" is part of the duplication check at bulk and single transaction level.
1..1	<b>SttlmMtd</b> Document +PmtRtr ++GrpHdr +++SttlmInf ++++SttlmMtd	<b>Name</b> <b>Typ</b> Settlement Method SDDSettlementMethod1Code	DS-05 Usage Rule: Only "CLRG", "INGA" and "INDA" are allowed.	Information über den Settlement Mechanismus.  Nur der Code "CLRG" ist zulässig. (Schema-Validierung)	Information on the settlement mechanism.  Only the code 'CLRG' is allowed. (Schema validation)
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>CLRG</b>					
1..1	<b>ClrSys</b> Document +PmtRtr ++GrpHdr +++SttlmInf ++++ClrSys	<b>Name</b> <b>Typ</b> Clearing System ClearingSystemIdentification3Choice			
1..1	<b>Prtry</b> Document +PmtRtr ++GrpHdr +++SttlmInf ++++ClrSys +++++Prtry	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> Proprietary Max35Text_SCL 1 .. 35		Kennzeichen für das Clearing System. Für den SEPA-Clearer ist nur der Wert "SCL" zulässig. (Schema-Validierung)	Code for the clearing system. For the SEPA-Clearer, only the entry 'SCL' is allowed. (Schema validation)
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>SCL</b>					
0..1	<b>InstgAgt</b> Document +PmtRtr ++GrpHdr	<b>Name</b> <b>Typ</b> Instructing Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati on6	DS-05 Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	Nur bei Einlieferungen in den SEPA-Clearer zu belegen. Hier ist der BIC des SCL-Teilnehmers einzustellen, der zu dem	Only to be used for submissions to the SEPA-Clearer. Allocation of the BIC of the SCL participant which is linked with the

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+++InstgAgt			technischen Unterkonto/Sub-Account auf der TARGET2-Gemeinschaftsplattform gehört, das für die Durchführung der geldlichen Verrechnung herangezogen wird. Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Bulkebene.	TARGET2 sub-account assigned for settlement with the SEPA-Clearer. Part of duplication check at bulk level.
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +PmtRtr ++GrpHdr +++InstgAgt ++++FinInstnId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18			
1..1	<b>BICFI</b> Document +PmtRtr ++GrpHdr +++InstgAgt ++++FinInstnId +++++BICFI	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> BICFI BICFIDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		BIC muss im Input Debit File (IDF) enthalten und einreichungsberechtigt sein. Fehlercode: B10  Prüfung gegen den BIC im File Header (Sending Institution) auf Einreichungsberechtigung des Kommunikationspartners. Fehlercode: B10	BIC must be contained in Input Debit File (IDF). Error code: B10  Communication partner's authorisation to submit verified against the BIC in the file header (Sending Institution). Error code: B10
0..1	<b>InstdAgt</b> Document +PmtRtr ++GrpHdr +++InstdAgt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Instructed Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification6	DS-05 Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	Nur bei Auslieferungen aus dem SEPA-Clearer zu belegen. Hier ist der BIC des SCL-Teilnehmers einzustellen, der zu dem technischen Unterkonto/Sub-Account auf der T2-Gemeinschaftsplattform gehört, das für die Durchführung der geldlichen Verrechnung herangezogen wird.	Only to be used for deliveries from the SEPA-Clearer. Allocation of the BIC of the SCL participant which is linked with the T2 sub-account assigned for settlement with the SEPA-Clearer.
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +PmtRtr ++GrpHdr +++InstdAgt ++++FinInstnId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18			

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>BICFI</b> Document +PmtRtr ++GrpHdr +++InstdAgt ++++FinInstnId +++++BICFI	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> BICFI BICFIDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		BIC darf nur im Settled Debit File (SDF) enthalten sein. Fehlercode: B11	BIC may only present in the Settled Debit File(SDF). Error code: B11
1..n	<b>TxInf</b> Document +PmtRtr ++TxInf	<b>Name</b> <b>Typ</b> Transaction Information SDDPaymentTransaction112	DS-05 Mandatory	Maximal 100.000 Datensätze im Bulk.	Maximum of 100,000 data records in the bulk.
1..1	<b>RtrId</b> Document +PmtRtr ++TxInf +++RtrId	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Return Identification SDDId 1 .. 35 ([0-9a-zA-Z\-\?\:\(\)\.,\'+]/?([0-9a-zA-Z\-\?\:\(\)\.,\'+ ])?)*[0-9a-zA-Z\-\?\:\(\)\.,\'+]?)	DS-05 Mandatory AT-R003 The specific Reference of the PSP Initiating the Return/ Refund.	Referenznummer der Transaktion, die von der initiierten Bank des Returns vergeben wird. Return ID ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05	Reference number of the transaction given by the bank initiating the return. Return Id is part of the duplication check at single record level. Error code: AM05
1..1	<b>OrgnlGrpInf</b> Document +PmtRtr ++TxInf +++OrgnlGrpInf	<b>Name</b> <b>Typ</b> Original Group Information SDDOriginalGroupInformation29	DS-05 Usage Rule: Element 'Original Group Information' must be present either here or in 'Original Group Information'.	Gemäß Original pac.003	According original pac.003
1..1	<b>OrgnlMsgId</b> Document +PmtRtr ++TxInf +++OrgnlGrpInf ++++OrgnlMsgId	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Original Message Identification SDDOrigId 1 .. 35 ([0-9a-zA-Z\-\?\:\(\)\.,\'+]/?([0-9a-zA-Z\-\?\:\(\)\.,\'+ ])?)*([0-9a-zA-Z\-\?\:\(\)\.,\'+])?)		Message Identification des ursprünglichen Pacs.003-Bulks. Bei Auslieferung des SCL, die aus Einlieferungen anderer CSM resultieren kann hier ggf. der Wert "UNMATCHED" stehen.	Message Identification of original pac.003 bulk. In the case of deliveries from the SCL which result from submissions from another CSM, the entry 'UNMATCHED' is allowed where necessary.
1..1	<b>OrgnlMsgNmId</b> Document +PmtRtr ++TxInf +++OrgnlGrpInf ++++OrgnlMsgNmId	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Original Message Name Identification restriction (Max35Text) 1 .. 35 (\s*[\^s]\s*)+	DS-07 Usage Rule: Only "pacs.003.001.08" is allowed.	Nachrichtentyp des ursprünglichen Bulks. Belegung nur mit "pacs.003.001.02" oder " pacs.003.001.08" zulässig. (Schema-Validierung)	Original bulk name.  Only "pacs.003.001.02" or "pacs.003.001.08" allowed. (Schema validation)

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>pac.003.001.02</b>					
<b>pac.003.001.08</b>					
0..1	<b>OrgnlInstrId</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++OrgnlInstrId	<b>Name</b> Original Instruction Identification <b>Typ</b> SDDOrigld <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> ([0-9a-zA-Z?-\(\)\.,'/+](/([0-9a-zA-Z?-\(\)\.,'/+ ])?)*([0-9a-zA-Z?-\(\)\.,'/+])*)	DS-05 Usage Rule: Mandatory if provided in the original instruction.	Gemäß Original pac.003	According original pac.003
1..1	<b>OrgnlEndToEndId</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++OrgnlEndToEndId	<b>Name</b> Original End To End Identification <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s*[^\s]\s*)+	DS-05 Mandatory AT-T015 The Creditor's Reference to the Direct Debit Transaction.	Gemäß Original pac.003	According original pac.003
1..1	<b>OrgnlTxId</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++OrgnlTxId	<b>Name</b> Original Transaction Identification <b>Typ</b> SDDOrigld <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> ([0-9a-zA-Z?-\(\)\.,'/+](/([0-9a-zA-Z?-\(\)\.,'/+ ])?)*([0-9a-zA-Z?-\(\)\.,'/+])*)	DS-05 Mandatory AT-T055 The Creditor PSP's reference of the Collection. Usage Rule: Must contain a reference that is meaningful to the Creditor PSP and is unique over time.	Gemäß Original pac.003  Keine Prüfung durch den SEPA-Clearer.  Ggf. Fehlercode XT75 oder XT74, falls Weiterleitung der Zahlung über andere CSM erfolgt.	According original pac.003  Not checked by the SEPA-Clearer.  Where applicable, error code XT75 or XT74 if payment is forwarded via another CSM.
1..1	<b>OrgnlIntrBkSttlmAmt</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++OrgnlIntrBkSttlmAmt	<b>Name</b> Original Interbank Settlement Amount restriction (SDDActiveCurrencyAndAmount) <b>Typ</b> <b>FractionDigits</b> 2 <b>TotalDigits</b> 18 <b>Inclusive</b> 0.01 .. 999999999.99 <b>Pattern</b> [0-9]{0,15}(\.[0-9]{0,2}){0,1}	DS-05 Mandatory AT-T002 The amount of the Collection in euro. Usage Rule: Only "EUR" is allowed. Amount must be "0.01" or more and "999999999.99" or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Originalbetrag der ursprünglichen Lastschrift.  Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung)  Maximal zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung)  Betragsangabe muss mindestens den Wert "0.01" oder mehr enthalten und darf den Wert "999999999.99" nicht übersteigen. (Schema-Validierung)	Original amount of original direct debit.  Currency symbol is always "EUR". (Schema validation)  A maximum of two decimal places may be used. (Schema validation)  Amount must be at least "0.01" and no more than "999999999.99". (Schema validation)
1..1	<b>RtrdIntrBkSttlmAmt</b>	<b>Name</b> Returned Interbank Settlement Amount	DS-05	Rückgabebetrag der Lastschrift.	Return amount of the direct

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	Document +PmtRtr ++TxInf +++RtrdIntrBkSttlmAmt	<b>Typ</b> SDDActiveCurrencyAndAmount <b>FractionDigits</b> 2 <b>TotalDigits</b> 18 <b>Inclusive</b> 0.01 .. 999999999.99 <b>Pattern</b> [0-9]{0,15}(\.([0-9]{0,2}))?{0,1}	Usage Rule: Only "EUR" is allowed. Amount must be "0.01" or more and "999999999.99" or less. Element is equal to the sum of 'Original Interbank Settlement Amount', 'Compensation Amount' and 'Amount' in 'Charges Information'. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung)  Maximal zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung)  Betragsangabe muss mindestens den Wert "0.01" oder mehr enthalten und darf den Wert "999999999.99" nicht übersteigen. (Schema-Validierung)  Nutzbar für CORE- und B2B-Lastschriften. Dabei wird nur die rechnerische Richtigkeit der Addition <OrgnlIntrBkSttlmAmt> + <CompstnAmt> + <Chrgslnf/Amt> = <RtrdIntrBkSttlmAmt> geprüft, wenn <CompstnAmt> und/oder <Chrgslnf> gefüllt ist. Fehlercode: XT78	debit.  Currency symbol is always "EUR". (Schema validation)  A maximum of two decimal places may be used. (Schema validation)  Amount must be at least "0.01" and no more than "999999999.99". (Schema validation)  Can be used for CORE- und B2B-Direct Debits. Only the correctness of the sum (OrgnlIntrBkSttlm Amt) + <CompstnAmt> + <Chrgslnf/Amt> = <RtrdIntrBkSttlmAmt> is checked if <CompstnAmt> and/or <Chrgslnf> is/are completed. Error code: XT78
0..1	<b>RtrdInstdAmt</b>  Document +PmtRtr ++TxInf +++RtrdInstdAmt	<b>Name</b> Returned Instructed Amount <b>Typ</b> SDDActiveCurrencyAndAmount <b>FractionDigits</b> 2 <b>TotalDigits</b> 18 <b>Inclusive</b> 0.01 .. 999999999.99 <b>Pattern</b> [0-9]{0,15}(\.([0-9]{0,2}))?{0,1}	DS-05 Usage Rule: Only allowed in the case an Interchange Fee is included, i.e., 'Amount' under 'Charges Information' is used. Only "EUR" is allowed. Amount must be "0.01" or more and "999999999.99" or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung)  Maximal zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung)  Betragsangabe muss mindestens den Wert "0.01" oder mehr enthalten und darf den Wert "999999999.99" nicht übersteigen. (Schema-Validierung)  Wird der Elementblock "Charges Information" genutzt, muss auf Grund einer ISO-Anforderung	Currency symbol is always "EUR". (Schema validation)  A maximum of two decimal places may be used. (Schema validation)  Amount must be at least "0.01" and no more than "999999999.99". (Schema validation)  If the element block "Charges Information" is used, the element "Returned Instructed Amount"



Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
				zusätzlich das Element "Returned Instructed Amount" belegt sein. Fehlercode: XT13	must also be completed in compliance with an ISO equirement. Error code: XT13
				Falls belegt, obwohl "Amount" in "Charges Information" nicht belegt ist. Fehlercode: XT13	Should this be completed, although "Amount" in "Charges Information" is not completed: error code: XT13
0..1	<b>CompstnAmt</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++CompstnAmt	<b>Name</b> Compensation Amount <b>Typ</b> restriction (SDDActiveCurrencyAndAmount) <b>FractionDigits</b> 2 <b>TotalDigits</b> 18 <b>Inclusive</b> 0.01 .. 999999999.99 <b>Pattern</b> [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}	DS-05 CORE: AT-R006 The Refund compensation recovered by the Debtor PSP from the Creditor PSP. Usage Rule: 'Compensation Amount' only applies to refunds, which is indicated by the presence of 'Name' in 'Return Originator'. Only "EUR" is allowed. Amount must be "0.01" or more and "999999999.99" or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.  B2B: Not to be used.	Optionaler Zinsausgleich, der bei der Rückgabe der SEPA-Lastschrift durch die Zahlstelle zu Lasten der ersten Inkassostelle vereinnahmt wird. Verwendung nur im Core-Lastschriftverfahren zulässig; es findet keine Validierung durch den SCL statt.  Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung)  Maximal zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung)  Betragsangabe muss mindestens den Wert "0.01" oder mehr enthalten und darf den Wert "999999999.99" nicht übersteigen. (Schema-Validierung)  Compensation Amount ist nur in Refunds zulässig, d.h. <RtrRsnInf><Orgtr><Nm> muss belegt sein. Fehlercode: XT78.	Optional refund compensation recovered by the Debtor bank from the Creditor bank. Can be used only in Core Direct Debit; no validation by the SCL.  Currency symbol is always "EUR". (Schema validation)  A maximum of two decimal places may be used. (Schema validation)  Amount must be at least "0.01" and no more than "999999999.99". (Schema validation)  Compensation Amount' only applies to refunds, which is indicated by the presence of <RtrRsnInf><Orgtr><Nm>. Error code: XT78
0..1	<b>ChrgBr</b> Document +PmtRtr ++Txlnf	<b>Name</b> Charge Bearer <b>Typ</b> ChargeBearerType1Code	DS-05 Usage Rule: Only "SLEV" is allowed.	Nur "SLEV" ist erlaubt. (Schema-Validierung)	Only "SLEV" is allowed. (Schema validation)

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+++ChrgBr				
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>SLEV</b>					
0..1	<b>ChrgsInf</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++ChrgsInf	<b>Name</b> Charges Information <b>Typ</b> SDDCharges7	DS-05 Usage Rule: Only one occurrence is allowed.	Wird der Elementblock "Charges Information" genutzt, muss auf Grund einer ISO-Anforderung zusätzlich das Element "Returned Instructed Amount" belegt sein. Fehlercode: XT13	If the element block "Charges Information" is used, the element "Returned Instructed Amount" must also be completed in compliance with an ISO requirement. Error code: XT13
1..1	<b>Amt</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++ChrgsInf ++++Amt	<b>Name</b> Amount restriction (SDDActiveCurrencyAndAmount) <b>Typ</b> <b>FractionDigits</b> 2 <b>TotalDigits</b> 18 <b>Inclusive</b> 0.01 .. 999999999.99 <b>Pattern</b> [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}	DS-05 AT-R007 The amount of the Interchange Fee. Usage Rule: Only "EUR" is allowed. Amount must be "0.01" or more and "999999999.99" or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Nur zulässig, wenn bilateral zwischen Debtor Bank und Creditor Bank vereinbart.  Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung)  Maximal zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung)  Betragsangabe muss mindestens den Wert "0.01" oder mehr enthalten und darf den Wert "999999999.99" nicht übersteigen. (Schema-Validierung)	Only permissible if bilaterally agreed between Debtor Bank and Creditor Bank.  Currency symbol is always "EUR". (Schema validation)  A maximum of two decimal places may be used. (Schema validation)  Amount must be at least "0.01" and no more than "999999999.99". (Schema validation)
1..1	<b>Agt</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++ChrgsInf ++++Agt	<b>Name</b> Agent <b>Typ</b> SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification6_1			
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++ChrgsInf ++++Agt +++++FinInstnId	<b>Name</b> Financial Institution Identification <b>Typ</b> SDDFinancialInstitutionIdentification18			

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>BICFI</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++Chrgslnf ++++Agt +++++FinInstnld +++++BICFI	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> BICFI BICFIDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}	DS-05 Mandatory AT-D002 BIC code of the Debtor PSP. Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.		
0..1	<b>InstgAgt</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++InstgAgt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Instructing Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati on6	DS-05 Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	Ursprünglicher Einreicher der das Bulk, in dem die R-Transaktion enthalten war, in den SCL eingeleitet hat  Nur bei Auslieferung der BBK an den SCL-Teilnehmer (Bank) belegt.  Hier steht bei Zahlungen die über STEP2 an den SCL geleitet werden der BIC des direkten STEP2-Teilnehmers bzw. bei Zahlungen die innerhalb des SEPA-Clearers abgewickelt werden der BIC des SCL-Teilnehmers, der den Return/Refund in den SCL eingereicht hat.	Original submitter in the SCL of the bulk which contained the R-transaction.  Only used in deliveries from the BBk to the SCL participant.  In payments that have been submitted by STEP2, to the SCL the BIC of the direct STEP2 participant is displayed here.
1..1	<b>FinInstnld</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++InstgAgt ++++FinInstnld	<b>Name</b> <b>Typ</b> Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18			
1..1	<b>BICFI</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++InstgAgt ++++FinInstnld +++++BICFI	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> BICFI BICFIDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Darf nur im SDF vorkommen. Fehlercode: XT13	Only permitted in SDF. Error code: XT13

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>RtrRsnInf</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++RtrRsnInf	<b>Name Typ</b> Return Reason Information SDDPaymentReturnReason6	DS-05 Mandatory Usage Rule: Only one occurrence of 'Return Reason Information' is allowed.		
1..1	<b>Orgtr</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++RtrRsnInf ++++Orgtr	<b>Name Typ</b> Originator SDDPartyIdentification135	DS-05 Mandatory AT-R002 The identification of the type of party initiating the Return/Refund. Usage Rule: Limited to 'AnyBIC' to identify the PSP originating the return (including the refusal returned after settlement) or to 'Name' to identify the Debtor in case of refunds. 'Name' is limited to 70 characters in length.  B2B: Mandatory AT-R002 The Identification of the type of party initiating the Return. Usage Rule: Limited to 'AnyBIC' to identify the PSP originating the return.	Angabe der Partei, die die Nachricht pacs.004 initiiert hat.  Es darf entweder nur der BIC oder der Name (nur für Nicht-Finanzinstitute) angegeben werden. (Schema-Validierung)  Wenn der 'Name' belegt wurde handelt es sich um einen Refund. Wenn der 'BIC' belegt wurde, handelt es sich um einen Return.  Im B2B-Verfahren ist nur die Belegung des "BIC" zulässig (d. h. Return). Fehlercode: AG02	Initiator of the R-transaction  Only the BIC or the name (solely for non-financial institutions) may be given. (Schema validation)  If 'Name' is completed we are dealing with a refund. If 'BIC' is completed we are dealing with a return.  Under the B2B scheme it is only permitted to enter the 'BIC' (ie a return). Error code: AG02
1..1	<b>Nm</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++RtrRsnInf ++++Orgtr +++++Nm	<b>Name Typ Length Pattern</b> Name Max70Text 1 .. 70 (\s*[\^ \s]*\s*)+		Im B2B-Verfahren ist der Name des Return Originators nicht zugelassen. Fehlercode: AG02	Under the B2B scheme, it is not permitted to enter the name of the return originator. Error code: AG02
1..1	<b>Id</b>	<b>Name</b> Identification			

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	Document +PmtRtr ++Txlnf +++RtrRsnlnf ++++Orgtr +++++Id	<b>Typ</b> SDDParty38Choice			
1..1	<b>OrgId</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++RtrRsnlnf ++++Orgtr +++++Id ++++++OrgId	<b>Name Typ</b> Organisation Identification SDDOrganisationIdentification29			
1..1	<b>AnyBIC</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++RtrRsnlnf ++++Orgtr +++++Id ++++++OrgId +++++++AnyBIC	<b>Name Typ Pattern</b> AnyBIC AnyBICDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Die Partei, von der diese Transaktion ausgeht.  Kann nicht gleichzeitig mit Originator Name (oben) verwendet werden. (Schema-Validierung).	The party originating this transaction.  Cannot be used at the same time as Originator Name (above). (Schema validation).
1..1	<b>Rsn</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++RtrRsnlnf ++++Rsn	<b>Name Typ</b> Reason ReturnReason5Choice	DS-05 Mandatory AT-R004 The reason code for non-acceptance.	Grund des Returns/Refunds.	Reason for return/refund.
1..1	<b>Cd</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++RtrRsnlnf ++++Rsn +++++Cd	<b>Name Typ Length Pattern</b> Code ExternalReturnReason1Code 1 .. 4 (\s*[\^]\s*)+		Alle zulässigen Return/Refund-Rückgabecodes gemäß EPC IG's. (Schema-Validierung)  Für Refund-Zahlungen sind nur die Codes MD01 und MD06 zulässig. Fehlercode: XT76	All acceptable return/refund codes according to the EPC's IGs (schema validation).  For refund payments, only the codes 'MD01' and 'MD06' are allowed. Error code: XT76

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
				<p>Für Return-Zahlungen ist der Code MD06 nicht zulässig. Fehlercode XT13</p> <p>Der Code AC13 darf nur im B2B-Service genutzt werden. Fehlercode: XT33</p> <p>Der Return-Code MD06 darf im B2B-Service nicht genutzt werden. Fehlercode XT33</p>	<p>The Code ‚MD06‘ can not be used for return payments. Error code: XT13</p> <p>The Code ‚AC13‘ is only allowed to be used in the SEPA B2B Direct Debit Scheme. Error code: XT33</p> <p>The code MD06 can not be used in the B2B-Service Error code: XT13</p>
		<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>			
		<b>AC01</b> <b>AC04</b> <b>AC06</b> <b>AC13</b> <b>AG01</b> <b>AG02</b> <b>AM04</b> <b>AM05</b> <b>BE05</b> <b>MD01</b> <b>MD06</b> <b>MD07</b> <b>MS02</b> <b>MS03</b> <b>RC01</b> <b>RR01</b> <b>RR02</b> <b>RR03</b> <b>RR04</b> <b>SL01</b>			
1..1	<b>OrgnITxRef</b> Document +PmtRtr ++TxInf +++OrgnITxRef	<b>Name</b> <b>Typ</b> Original Transaction Reference SDDOriginalTransactionReference28	DS-05 Mandatory An exact copy of all attributes of the received DS-04 which is being	Kopie der Originalnachricht.	Copy of original message.

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
				returned. Usage Rule: The message elements under 'Original Transaction Reference' must be populated with the same value as the message elements of the original instruction.	
1..1	<b>IntrBkSttlmDt</b> Document +PmtRtr ++TxInf +++OrgnlTxRef ++++IntrBkSttlmDt	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> Interbank Settlement Date ISODate [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	DS-05 AT-T051 The Settlement Date of the Collection.	Verarbeitungstag der Original-Lastschrift. Bei Weiterleitung der Zahlung an ein anderes CSM ggf. Fehlercode XT74.  Dieses Datum der Original-Lastschrift muss kleiner oder gleich Datum des 'IntrBkSttlmDt' im 'GrpHdr' sein. Fehlercode: DT01	Settlement date of the original direct debit. Where applicable, error code XT74, if payment is forwarded via another CSM. The date of the original direct debit must be the same or before the date of 'IntrBkSttlmDt' in 'GrpHdr'. Error code: DT01
1..1	<b>ReqdColltnDt</b> Document +PmtRtr ++TxInf +++OrgnlTxRef ++++ReqdColltnDt	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> Requested Collection Date ISODate [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	DS-05 AT-T013 The Due date of the Collection.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>CdtrSchmeld</b> Document +PmtRtr ++TxInf +++OrgnlTxRef ++++CdtrSchmeld	<b>Name</b> <b>Typ</b> Creditor Scheme Identification SDDPartyIdentification135_4	DS-05 AT-E005 The identifier of the Creditor.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
0..1	<b>SttlmInf</b> Document +PmtRtr ++TxInf +++OrgnlTxRef ++++SttlmInf	<b>Name</b> <b>Typ</b> Settlement Information SDDSettlementInstruction7		Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>PmtTplnf</b>	<b>Name</b> Payment Type Information	DS-05 AT-T001 The	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	Document +PmtRtr ++TxInf +++OrgnlTxRef ++++PmtPlnInf	<b>Typ</b> SDDPaymentTypeInformation27	identification code of the Scheme. AT-M006 The transaction / Sequence Type. AT-T008 The category purpose of the Collection.	Es dürfen nur die Werte "CORE" oder "B2B" enthalten sein (Schema-Validierung).  In einem COR-File dürfen nur CORE- und in einem B2B-File nur B2B-Bulks enthalten sein. Fehlercode: XT43  Eine gemischte Einreichung von B2B- und CORE-Lastschriften in einem Bulk ist nicht zulässig. Fehlercode: XT43	Only the codes 'CORE' or 'B2B' may be entered. (Schema validation)  In a COR-File are only CORE-Bulks allowed. In a B2B-File are only B2B-Bulks allowed. Error code: XT43  Mixed submission of B2B and CORE Direct Debits in one bulk is not allowed. Error code: XT43
1..1	<b>MndtRltdInf</b>  Document +PmtRtr ++TxInf +++OrgnlTxRef ++++MndtRltdInf	<b>Name Typ</b> Mandate Related Information SDDMandateRelatedInformation14	DS-05 AT-M001 The unique Mandate reference. AT-M010 The placeholder for the electronic signature, if applicable. AT-M002 The type of Mandate (paper, e-Mandate). AT-M004 The identifier of the original Creditor who issued the Mandate. AT-M005 The unique Mandate reference as given by the original Creditor who issued the Mandate. AT-M007 The reason for amendment of the Mandate. AT-M008 The Date of Signing of the Mandate. AT-M013 The reference of the validation made by the Debtor PSP (if present in DS-04).	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
0..1	<b>RmtInf</b>	<b>Name Typ</b> Remittance Information SDDRemittanceInformation16	DS-05 AT-T012 The	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group



Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	Document +PmtRtr ++TxInf +++OrgnlTxRef ++++RmtInf		Remittance Information sent by the Creditor to the Debtor in the Collection. Usage Rule: Either 'Structured' or 'Unstructured' may be present.	Im strukturierten Verwendungszweck dürfen max. 140x vorkommen. Es zählen nur die Informationen innerhalb des Elements <Strd>. Die Elemente inklusive Inhalte innerhalb des XML-Tags <Strd> werden mitgezählt. Fehlercode: XT33	Structured remittance information must not exceed 140 characters. Only information within the <Strd> element is counted. The elements including the contents within the tag <Strd> are also counted. Error code: XT33
0..1	<b>UltmtDbtr</b> Document +PmtRtr ++TxInf +++OrgnlTxRef ++++UltmtDbtr	<b>Name Typ</b> Ultimate Debtor SDDParty40Choice_1	DS-05 AT-P006 The name of the Debtor Reference Party. AT-P007 The identification code of the Debtor Reference Party. Usage Rule: Only 'Party' is allowed.	Gemäß Original pac.003	Alle ISO 20022 Feldoptionen sind erlaubt. According original pac.003
1..1	<b>Dbtr</b> Document +PmtRtr ++TxInf +++OrgnlTxRef ++++Dbtr	<b>Name Typ</b> Debtor SDDParty40Choice_Debtor	DS-05 AT-P001 The name of the Debtor. AT-P005 The address of the Debtor. AT-P004 The Debtor Identification Code. Usage Rule: Only 'Party' is allowed.	Gemäß Original pac.003	According original pac.003
1..1	<b>DbtrAcct</b> Document +PmtRtr ++TxInf +++OrgnlTxRef ++++DbtrAcct	<b>Name Typ</b> Debtor Account SDDCashAccount38_1	DS-05 AT-D001 The account number (IBAN) of the Debtor. Usage Rule: Only 'IBAN' is allowed.	Gemäß Original pac.003	According original pac.003
1..1	<b>DbtrAgt</b> Document +PmtRtr ++TxInf	<b>Name Typ</b> Debtor Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati on6	DS-05 AT-D002 The BIC code of the Debtor PSP. Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	Gemäß Original pac.003 Debtor Agent BIC ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene	According original pac.003 Debtor agent BIC is included in the duplication check at single record level.

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+++OrgnlTxRef ++++DbtrAgt			Fehlercode: AM05  Prüfung nur bei Weiterleitung der Zahlung vom SEPA-Clearer an STEP2: BIC muss ein über die Bundesbank registrierter Reachable BIC des entsprechenden SDD Service der EBA CLEARING sein. Fehlercode: PY01	Error code: AM05  Check only if the direct debit is forwarded from the SEPA-Clearer to STEP2: BIC must belong to a registered reachable BIC of the respective STEP2 SDD Service via the Deutsche Bundesbank. Error code: PY01
1..1	<b>CdtrAgt</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++OrgnlTxRef ++++CdtrAgt	<b>Name Typ</b> Creditor Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati on6	DS-05 AT-C002 The BIC code of the Creditor PSP. Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	Gemäß Original pacs.003  Gültigkeit des BIC anhand des SCL-Directorys. Fehlercode: XT27  Prüfung nur bei Weiterleitung der Zahlung vom SEPA-Clearer an STEP2: BIC muss ein registrierter direkter Teilnehmer oder Reachable BIC am entsprechenden STEP2 SDD Service sein. Fehlercode: PY01	According original pacs.003  Validity of BIC using SEPA BIC Directory. Error code: XT27  Check only if the direct debit is forwarded from the SEPA-Clearer to STEP2: BIC must belong to a registered reachable BIC of the respective STEP2 SDD Service via the Deutsche Bundesbank. Error code: PY01
1..1	<b>Cdtr</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++OrgnlTxRef ++++Cdtr	<b>Name Typ</b> Creditor SDDParty40Choice	DS-05 AT-E001 The name of the Creditor. AT-E004 The address of the Creditor. Usage Rule: Only 'Party' is allowed.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>CdtrAcct</b> Document +PmtRtr ++Txlnf +++OrgnlTxRef ++++CdtrAcct	<b>Name Typ</b> Creditor Account SDDCashAccount38_1	DS-05 Mandatory AT-C001 The account number (IBAN) of the Creditor. Usage Rule: Only 'IBAN' is allowed.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
0..1	<b>UltmtCdtr</b> Document	<b>Name Typ</b> Ultimate creditor SDDParty40Choice_1	DS-05 AT-E007 The name of the Creditor Reference	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+PmtRtr ++TxInf +++OrgnlTxRef ++++UltmtCdtr		Party. AT-E010 The identification code of the Creditor Reference Party. Usage Rule: Only 'Party' is allowed.		
0..1	<b>Purp</b> Document +PmtRtr ++TxInf +++OrgnlTxRef ++++Purp	<b>Name</b> <b>Typ</b> Purpose Purpose2Choice	DS-05 AT-T007 The purpose of the Collection.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003

## **Nachricht / Message**

SEPA Direct Debit – Interbank Reversal Instruction for a Collection (DS-07)

## Verwendung des Payment Reversal (pacs.007.001.09)

Die Nachricht wird verwendet, um die Rückerstattung einer Lastschrift vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers zum Zahlungsdienstleister des Zahlers zu transportieren.

Diese Nachricht berücksichtigt **nur** die Rückerstattung einzelner Lastschriften. Rückerstattungen auf Bulk-Ebene werden vom SEPA-Clearer **nicht** unterstützt.

### Hinweise:

- Attribut AT-R001 in DS-07 wird angezeigt durch den „Message Name“ ‘pacs.007’ und „Original Message Name Identification“ ‘pacs.003’
- Attribut AT-R002 wird angezeigt durch eine Kombination des „Reversal Originator“ mit dem „Reversal Reason“.
- „Original“-Nachrichtenelemente basieren auf DS-04-Attributen.

## ISO Nachrichtenstruktur

Eine Interbank Reversal Instruction Nachricht beinhaltet:

- einen einzelnen Group Header.
- eine einzelne Original Group Header Sequenz
- eine oder mehrere „Transaction Information“-Sequenzen, von denen jede eine Rückerstattung enthält, wie in DS-07 definiert.


## Group Header

Der Group Header enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.

## Use of the Payment Reversal (pacs.007.001.09)

This message is used to transport the Interbank Reversal Instruction for a Collection from the Creditor bank to the Debtor bank. The message caters for single reversal instructions **only**. Bulk-level reversal instructions are **not** supported by the SEPA-Clearer.

### Notes:

- Attribute AT-R001 in DS-07 is indicated by the 'Message Name', 'pacs.007', and the 'Original Message Name Identification', set to 'pacs.003' 
- Attribute AT-R002 is indicated by the combination of the Reversal 'originator' with the Reversal 'reason'.
- 'Original' message elements are based on DS-04 attributes.

## ISO message structure

A Interbank Reversal Instruction message contains:

- a single Group Header
- a single Original Group Information sequence
- one or more 'Transaction Information' sequences, each of which contains the transaction date of an individual underlying direct debit to be reversed, as defined in DS-07.

## Group header

The group header contains information required to process the entire message.

## Nachrichtenstruktur / Message structure

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	<b>Document</b> Document	<b>Typ</b> Document			
1..1	<b>FIToFIPmtRvsl</b> Document +FIToFIPmtRvsl	<b>Typ</b> SDDFIToFIPaymentReversalV09			
1..1	<b>GrpHdr</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++GrpHdr	<b>Name</b> <b>Typ</b> Group Header SDDGroupHeader89		Der Group Header enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.	Group Header contains processing informations which applies to the whole payment.
1..1	<b>Msgld</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++GrpHdr +++Msgld	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Message Identification SDDId 1 .. 35 ([0-9a-zA-Z1-?:(\)\.,'+]/?([0-9a-zA-Z1-?:(\)\.,'+ ])?)*[0-9a-zA-Z1-?:(\)\.,'+]+)?		Referenz-Nr. des Bulks.  'Msgld' ist Bestandteil der Doppelseinreichungskontrolle auf Dateiebene (über 15 Kalendertage eindeutige Referenz). Fehlercode: B14  Die ersten 8 bzw. 11. Stellen der 'Msgld' müssen im IDF mit dem BIC des Instructing Agent übereinstimmen. Der Rest des Feldes ist frei verfügbar. Fehlercode: B98	Bulk reference number.  'Msgld' is part of the duplication check at bulk level (unique reference over 15 calendar days). Error code: B14  The first 8 or 11 characters of 'Msgld' must match the BIC of the instructing agent in the IDF. The rest of the field can be freely defined. Error code: B98
1..1	<b>CreDtTm</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++GrpHdr +++CreDtTm	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> Creation Date Time ISODatetime [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}[T][0-9]{2,2};[0-9]{2,2};[0-9]{2,2}[S]*		Erstellungsdatum und -zeit des Bulks.	Bulk creation date and time.
1..1	<b>NbOfTx</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++GrpHdr +++NbOfTx	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> Number Of Transactions Max15NumericText [0-9]{1,15}		Gesamtanzahl der Einzeltransaktionen im Bulk.  Darf bei Einlieferung in den SCL nicht "Null" sein, da Reversal auf Bulk-Ebene nicht unterstützt wird. (Schema-Validierung)  Darf nicht größer sein als 100.000	Total number of single transactions in the bulk.  May not be "zero" at point of submission to SCL as reversal is not supported at bulk level. (Schema validation)  Must not exceed 100,000

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
				(maximaler Parameter der Datensätze im Bulk). Fehlercode: B02	(maximum parameter of data records in the bulk). Error code: B02
				Gesamtanzahl der Datensätze muss der tatsächlichen Anzahl der Einzeldatensätze im Bulk entsprechen. Fehlercode: B03	Total number of data records must be equal to the actual number of individual data records in the bulk. Error code: B03
1..1	<b>GrpRvsl</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++GrpHdr +++GrpRvsl	<b>Name</b> Group Reversal <b>Typ</b> restriction (xs:string)	DS-07 Mandatory Usage Rule: Only "false" is allowed.	Kennzeichnung, ob es sich um ein Bulk-Reversal oder um Reversal einzelner Zahlung(en) handelt.  Reversal auf Bulk-Ebene wird nicht unterstützt. Bei Einlieferung in den SCL daher nur Belegung mit "false" zulässig. (Schema-Validierung)	Shows whether we are dealing with a bulk reversal or the reversal of individual payments.  Reversal at bulk level is not supported. Therefore, at time of submission to the SCL may only be completed with "FALSE". (Schema validation)
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
		<b>false</b>			
1..1	<b>TtIRvsdIntrBkSttlmAmt</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++GrpHdr +++TtIRvsdIntrBkSttlmAmt	<b>Name</b> Total Reversed Interbank Settlement Amount <b>Typ</b> SDDActiveCurrencyAndAmount <b>FractionDigits</b> 2 <b>TotalDigits</b> 18 <b>Inclusive</b> 0 <b>Pattern</b> [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}	DS-07 Mandatory AT-R042 The amount of the Reversal in euro. Usage Rule: Only "EUR" is allowed. Amount must be "0.01" or more and "99999999999999.99" or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Gesamtsumme der Einzeltransaktionen (Reversals) im Bulk  Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung)  Maximal zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung)  Betragsangabe muss mindestens den Wert "0.01" oder mehr enthalten und darf den Wert "99999999999999.99" nicht übersteigen. (Schema-Validierung)  Die angegebene Gesamtsumme muss der Summe aus den Einzeltransaktionen des Bulks	Total amount of single transactions (reversals) in the bulk.  Currency symbol is always "EUR". (Schema validation)  A maximum of two decimal places may be used. (Schema validation)  Amount must be at least "0.01" and no more than "99999999999999.99". (Schema validation)  The total amount given must equal the sum of the single transactions in the bulk.

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group



Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>IntrBkSttlmDt</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++GrpHdr +++IntrBkSttlmDt	<b>Name</b> Interbank Settlement Date <b>Typ</b> ISODate <b>Pattern</b> [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	DS-07 Mandatory AT-R005 The Settlement Date for the Reversal.	entsprechen. Fehlercode: B05 Abrechnungsdatum des Reversals.  Geschäftstag an dem die Reversals des Bulks im SEPA-Clearer verarbeitet werden sollen. Bei Einlieferung bis 10:00 Uhr (Core) bzw. 11:00 Uhr (B2B) muss hier der aktuelle Geschäftstag des SEPA-Clearers angegeben werden. Bei Einlieferungen nach 15:00 Uhr (Core) bzw. 13:00 Uhr (B2B) muss hier der nächste Geschäftstag des SEPA-Clearers angegeben werden. Fehlercode: B15  <IntrBkSttlmDt> ist Bestandteil der Doppelinreichungskontrolle auf Datei- (eindeutige Referenz über 15 Kalendertage) und Einzelsatzebene.	Error code: B05  Settlement date for reversal.  Business day for processing of the reversal in the SEPA-Clearer. For submission not later than 10.00 (Core) respectively 11.00 (B2B) the current operating day of the SEPA-Clearer must be given. For submissions after 15.00 (Core) respectively 13.00 (B2B) the next operating day of the SEPA-Clearer must be given. Error code: B15  <IntrBkSttlmDt> is part of duplication check at bulk level (unique reference over 15 calendar days) and single record level.
1..1	<b>SttlmInf</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++GrpHdr +++SttlmInf	<b>Name</b> Settlement Information <b>Typ</b> SDDSettlementInstruction7			
1..1	<b>SttlmMtd</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++GrpHdr +++SttlmInf ++++SttlmMtd	<b>Name</b> Settlement Method <b>Typ</b> SDDSettlementMethod1Code	DS-07 Usage Rule: Only "CLRG", "INGA" and "INDA" are allowed.	Information über den Settlement Mechanismus. Nur der Code "CLRG" ist zulässig. (Schema-Validierung)	Information on the settlement mechanism. Only the code "CLRG" is allowed. (Schema validation)
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>CLRG</b>					
1..1	<b>CirSys</b> Document	<b>Name</b> Clearing System <b>Typ</b> ClearingSystemIdentification3Choice			

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	+FIToFIPmtRvsl ++GrpHdr +++SttlmInf ++++ClrSys <b>Prtry</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++GrpHdr +++SttlmInf ++++ClrSys ++++Prtry	<b>Name</b> Proprietary <b>Typ</b> Max35Text_SCL <b>Length</b> 1 .. 35		Kennzeichen für das Clearing System. Für den SEPA-Clearer ist nur der Wert "SCL" zulässig. (Schema-Validierung)	Code for the clearing system. For the SEPA-Clearer, only the entry "SCL" is allowed. (Schema validation)
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
0..1	<b>InstgAgt</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++GrpHdr +++InstgAgt	<b>Name</b> Instructing Agent <b>Typ</b> SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati on6	DS-07 Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	Nur bei Einlieferungen in den SEPA-Clearer zu belegen. Hier ist der BIC des SCL-Teilnehmers einzustellen, der zu dem technischen Unterkonto/Sub-Account auf der T2-Gemeinschaftsplattform gehört, das für die Durchführung der geldlichen Verrechnung herangezogen wird. Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle. (geschäftstäglich eindeutige Referenz)	Only to be used for submissions to the SEPA-Clearer. Allocation of the BIC of the SCL participant which is linked with the T2 sub-account assigned for settlement with the SEPA-Clearer. Part of duplication check. (unique reference per business day)
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++GrpHdr +++InstgAgt ++++FinInstnId	<b>Name</b> Financial Institution Identification <b>Typ</b> SDDFinancialInstitutionIdentification18			
1..1	<b>BICFI</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++GrpHdr +++InstgAgt ++++FinInstnId	<b>Name</b> BICFI <b>Typ</b> BICFIDec2014Identifier <b>Pattern</b> [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		BIC muss im Input Debit File (IDF) enthalten und einreichungsberechtigt sein. Fehlercode: B10  Prüfung gegen den BIC im File Header (Sending Institution) auf	BIC must be contained in the input debit file (IDF). Error code: B10  Communication partner's authorisation to submit verified against the BIC in the file header

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	++++BICFI			Einreichungsberechtigung des Kommunikationspartners. Fehlercode: B10	(Sending Institution). Error code: B10
0..1	<b>InstdAgt</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++GrpHdr +++InstdAgt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Instructed Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification6	DS-07 Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed	Nur bei Auslieferungen aus dem SEPA-Clearer belegt. Hier ist der BIC des SCL-Teilnehmers eingestellt, der zu dem technischen Unterkonto/Sub-Account auf der T2-Gemeinschaftsplattform gehört, das für die Durchführung der geldlichen Verrechnung herangezogen wird.	Only to be used for deliveries from the SEPA-Clearer. Allocation of the BIC of the SCL participant which is linked with the T2 sub-account assigned for settlement with the SEPA-Clearer.
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++GrpHdr +++InstdAgt ++++FinInstnId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18			
1..1	<b>BICFI</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++GrpHdr +++InstdAgt ++++FinInstnId +++++BICFI	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> BICFI BICFIDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		BIC darf nur im Debit Notification File (DNF) enthalten sein. Fehlercode: B11	BIC may only be contained in the debit notification file (DNF). Error code: B11
1..1	<b>OrgnlGrplnf</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++OrgnlGrplnf	<b>Name</b> <b>Typ</b> Original Group Information SDDOriginalGroupHeader16		Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>OrgnlMsgld</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++OrgnlGrplnf +++OrgnlMsgld	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Original Message Identification SDDOrigld 1 .. 35 ([0-9a-zA-Z?:\-\\(\)\.,'/+ ])?([0-9a-zA-Z?:\-\\(\)\.,'/+ ])?		Message Identification des ursprünglichen Pacs.003-Bulks. Bei Auslieferung des SCL, die aus Einlieferungen anderer CSM resultieren kann hier ggf. der Wert "UNMATCHED" stehen.	Message Identification of original pacs.003 bulk. In the case of deliveries from the SCL which result from submissions from another CSM, the entry "UNMATCHED" is allowed where necessary.
1..1	<b>OrgnlMsgNmId</b> Document	<b>Name</b> <b>Typ</b> Original Message Name Identification restriction (Max35Text)	DS-07 Usage Rule: Only	Nachrichtentyp des ursprünglichen Bulks.	Original bulk name.

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+FIToFIPmtRvsl ++OrgnlGrplnf +++OrgnlMsgNmld	<b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s* <sup>^</sup> \s\sup>)+	"pac.003.001.08" is allowed.	Belegung nur mit "pac.003.001.02" oder " pac.003.001.08" zulässig. (Schema-Validierung)	Only "pac.003.001.02" or "pac.003.001.08" allowed. (Schema validation)
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>pac.003.001.02</b>					
<b>pac.003.001.08</b>					
1..n	<b>Txlnf</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf	<b>Name</b> Transaction Information <b>Typ</b> SDDPaymentTransaction111	DS-07 Mandatory		
1..1	<b>Rvslld</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++Rvslld	<b>Name</b> Reversal Identification <b>Typ</b> SDDId <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> ([0-9a-zA-Z\-\:\.\(\)\.,\'+]/?([0-9a-zA-Z\-\:\.\(\)\.,\'+ ])?*[0-9a-zA-Z\-\:\.\(\)\.,\'+])?)	DS-07 Mandatory AT-R043 The specific reference of the Creditor PSP for the Reversal. Usage Rule: Must contain a reference that is meaningful to the Creditor PSP.	Referenznummer der ersten Inkassostelle für den Reversal. Reversal Id ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05	Reference number of the payment service provider initiating the reversal. Reversal Id is part of the duplication check at single record level. Error code: AM05
0..1	<b>OrgnlInstrld</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++OrgnlInstrld	<b>Name</b> Original Instruction Identification <b>Typ</b> SDDOrigld <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> ([0-9a-zA-Z\-\:\.\(\)\.,\'+]/?([0-9a-zA-Z\-\:\.\(\)\.,\'+ ])?*[0-9a-zA-Z\-\:\.\(\)\.,\'+])?)	DS-07 Usage Rule: Mandatory if provided in the original instruction.	Gemäß Original pac.003	According original pac.003
1..1	<b>OrgnlEndToEndld</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++OrgnlEndToEndld	<b>Name</b> Original End To End Identification <b>Typ</b> Max35Text <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> (\s* <sup>^</sup> \s\sup>)+	DS-07 Mandatory AT-T015 The Creditor's Reference of the Direct Debit Transaction.	Gemäß Original pac.003	According original pac.003
1..1	<b>OrgnlTxld</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++OrgnlTxld	<b>Name</b> Original Transaction Identification <b>Typ</b> SDDOrigld <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Pattern</b> ([0-9a-zA-Z\-\:\.\(\)\.,\'+]/?([0-9a-zA-Z\-\:\.\(\)\.,\'+ ])?*[0-9a-zA-Z\-\:\.\(\)\.,\'+])?)	DS-07 Mandatory AT-T055 The Creditor PSP's reference of the Collection. Usage Rule: Must contain a reference that is meaningful to the Creditor PSP and is	Gemäß Original pac.003  Keine Prüfung durch den SEPA-Clearer.  Ggf. Fehlercode XT75 oder XT74, falls Wei-terleitung der Zahlung über andere CSM erfolgt.	According original pac.003  Not checked by the SEPA-Clearer.  Where applicable, error code XT75 or XT74 if payment is forwarded via another CSM.

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>OrgnlIntrBkSttlmAmt</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++TxInf +++OrgnlIntrBkSttlmAmt	<b>Name</b> Original Interbank Settlement Amount <b>Typ</b> restriction (SDDActiveCurrencyAndAmount) <b>FractionDigits</b> 2 <b>TotalDigits</b> 18 <b>Inclusive</b> 0.01 .. 999999999.99 <b>Pattern</b> [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}	unique over time. DS-07 AT-T002 The amount of the Collection in euro. Usage Rule: Only "EUR" is allowed. Amount must be "0.01" or more and "999999999.99" or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits	Betrag der zu stornierenden Original-Lastschrift. Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung) Maximal zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung) Betragsangabe muss mindestens den Wert "0.01" oder mehr enthalten und darf den Wert "999999999.99" nicht übersteigen. (Schema-Validierung)	Original amount of the original direct debit. Currency symbol is always "EUR". (Schema validation) A maximum of two decimal places may be used. (Schema validation) Amount must be at least "0.01" and no more than "999999999.99". (Schema validation)
1..1	<b>RvsdIntrBkSttlmAmt</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++TxInf +++RvsdIntrBkSttlmAmt	<b>Name</b> Reversed Interbank Settlement Amount <b>Typ</b> restriction (SDDActiveCurrencyAndAmount) <b>FractionDigits</b> 2 <b>TotalDigits</b> 18 <b>Inclusive</b> 0.01 .. 999999999.99 <b>Pattern</b> [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}	DS-07 AT-R042 The amount of the Reversal in euro. Usage Rule: Reversed Interbank Settlement Amount must be the same as the Amount of the Collection (AT-T002) plus any Charges. Only "EUR" is allowed. Amount must be "0.01" or more and "999999999.99" or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Betrag des Reversals. Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung) Maximal zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung) Betragsangabe muss mindestens den Wert "0.01" oder mehr enthalten und darf den Wert "999999999.99" nicht übersteigen. (Schema-Validierung) Die rechnerische Richtigkeit der Addition <OrgnlIntrBkSttlmAmt> + <ChrgsInf/Amt> = <RvsdIntrBkSttlmAmt> wird geprüft, wenn <ChrgsInf> gefüllt ist. Fehlercode: XT78	Amount of the reversal. Currency symbol is always "EUR". (Schema validation) A maximum of two decimal places may be used. (Schema validation) Amount must be at least "0.01" and no more than "999999999.99". (Schema validation) The correctness of the sum <OrgnlIntrBkSttlmAmt> + <ChrgsInf/Amt> = <RvsdIntrBkSttlmAmt> is checked, if <ChrgsInf> is completed. Error code: XT78
0..1	<b>RvsdInstdAmt</b>	<b>Name</b> Reversed Instructed Amount <b>Typ</b> restriction (SDDActiveCurrencyAndAmount)	DS-07 Usage Rule: Only	Währungskennzeichen ist immer "EUR".	Currency symbol is always "EUR".

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++RvslInstdAmt	<b>FractionDigits</b> 2 <b>TotalDigits</b> 18 <b>Inclusive</b> 0.01 .. 999999999.99 <b>Pattern</b> [0-9]{0,15}(\.([0-9]{0,2}))?{0,1}	allowed in the case an Interchange Fee is included, i.e., 'Amount' under 'Charges Information' is used. Mandatory Usage Rule: Only "EUR" is allowed. Amount must be "0.01" or more and "999999999.99" or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	(Schema-Validierung)  Maximal zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung)  Betragsangabe muss mindestens den Wert "0.01" oder mehr enthalten und darf den Wert "999999999.99" nicht übersteigen. (Schema-Validierung)  Wird der Elementblock 'Charges Information' genutzt, muss auf Grund einer ISO-Anforderung zusätzlich das Element 'Reversed Instructed Amount' belegt sein. Fehlercode: XT13  Falls belegt, obwohl 'Amount' in 'Charges Information' nicht belegt ist: Fehlercode: XT33	(Schema validation)  A maximum of two decimal places may be used. (Schema validation)  Amount must be at least "0.01" and no more than "999999999.99". (Schema validation)  If the element block 'Charges Information' is used, the element 'Reversed Instructed Amount' must also be completed, in compliance with an ISO requirement. Error code: XT13  If completed, although 'Amount' in 'Charges Information' is not completed: Error code: XT33
0..1	<b>ChrgBr</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++ChrgBr	<b>Name</b> Charge Bearer <b>Typ</b> ChargeBearerType1Code	DS-07 Usage Rule: Only "SLEV" is allowed.	Nur "SLEV" ist erlaubt. (Schema-Validierung)	Only "SLEV" is allowed. (Schema validation)
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
0..1	<b>ChrgsInf</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++ChrgsInf	<b>Name</b> Charges Information <b>Typ</b> SDDCharges7	DS-07 Usage Rule: Only one occurrence is allowed.	Wird der Elementblock 'Charges Information' genutzt, muss auf Grund einer ISO-Anforderung zusätzlich das Element 'Reversed Instructed Amount' belegt sein. Fehlercode: XT13	If the element block 'Charges Information' is used, the element 'Reversed Instructed Amount' must also be completed, in compliance with an ISO requirement. Error code: XT13
1..1	<b>Amt</b> Document	<b>Name</b> Amount <b>Typ</b> restriction (SDDActiveCurrencyAndAmount) <b>FractionDigits</b> 2	DS-07 AT-R007 The amount of the Interchange Fee.	Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung)	Currency symbol is always "EUR". (Schema validation)

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	+FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++Chrgslnf ++++Amt	<b>TotalDigits</b> 18 <b>Inclusive</b> 0.01 .. 999999999.99 <b>Pattern</b> [0-9]{0,15}(\.([0-9]{0,2}))?{0,1}	Usage Rule: Only "EUR" is allowed. Amount must be "0.01" or more and "999999999.99" or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Maximal zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung)  Betragsangabe muss mindestens den Wert "0.01" oder mehr enthalten und darf den Wert "999999999.99" nicht übersteigen. (Schema-Validierung)	A maximum of two decimal places may be used. (Schema validation)  Amount must be at least "0.01" and no more than "999999999.99". (Schema validation)
1..1	<b>Agt</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++Chrgslnf ++++Agt	<b>Name</b> Agent <b>Typ</b> SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification6_1			
1..1	<b>FinInstnId</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++Chrgslnf ++++Agt +++++FinInstnId	<b>Name</b> Financial Institution Identification <b>Typ</b> SDDFinancialInstitutionIdentification18			
1..1	<b>BICFI</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++Chrgslnf ++++Agt +++++FinInstnId ++++++BICFI	<b>Name</b> BICFI <b>Typ</b> BICFIDec2014Identifier <b>Pattern</b> [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}	DS-07 AT-D002 The BIC code of the Debtor PSP. Usage rule: Only 'BICFI' is allowed.		
0..1	<b>InstgAgt</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++InstgAgt	<b>Name</b> Instructing Agent <b>Typ</b> SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification6	DS-07 Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	Ursprünglicher Einreicher der das Bulk, in dem die R-Transaktion enthalten war, in den SCL eingeliefert hat  Nur bei Auslieferung der BBK an den SCL-Teilnehmer (Bank) belegt. Ursprünglicher Einreicher des	Original submitter of the bulk  Original submitter in the SCL of the bulk in which the reversal was enclosed.Original submitter in the SCL of the bulk which

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
				<p>pacs.007, nur im SDF des SEPA-Clearers erlaubt. Nur bei Auslieferung der BBK an den SCL-Teilnehmer (Bank) zu belegen.</p> <p>Hier steht bei Zahlungen die über die STEP2 an den SCL geleitet werden der BIC des direkten STEP2-Teilnehmers bzw. bei Zahlungen die innerhalb des SEPA-Clearers abgewickelt werden der BIC des SCL-Teilnehmers, der den Reversal im SCL eingereicht hat.</p>	<p>contained the R-transaction. Only used in deliveries from the BBk to the SCL participant.</p> <p>In payments that have been submitted by STEP2, the BIC of the direct STEP2 participant is displayed here. Only used in deliveries from the BBk to the SCL participant.</p>
1..1	<p><b>FinInstnId</b></p> <p>Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++InstgAgt ++++FinInstnId</p>	<p><b>Name</b> <b>Typ</b></p> <p>Financial Institution Identification SDDFinancialInstitutionIdentification18</p>			
1..1	<p><b>BICFI</b></p> <p>Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++InstgAgt ++++FinInstnId +++++BICFI</p>	<p><b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b></p> <p>BICFI BICFIDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}</p>	<p>DS-07 Usage-Rule: Only 'BICFI' is allowed.</p>	<p>Darf nur im SDF vorkommen. Fehlercode: XT13</p>	<p>Only permitted in SDF. Error code: XT13</p>
1..1	<p><b>RvslRsnInf</b></p> <p>Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++RvslRsnInf</p>	<p><b>Name</b> <b>Typ</b></p> <p>Reversal Reason Information SDDPaymentReversalReason9</p>	<p>DS-07 Usage Rule: 'Reversal Reason Information' must be present either in 'Original Group Information' or 'Transaction Information'. 'Reversal Reason Information' is to be used to indicate a reversal reason of the individual transaction.</p>		



Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>Orgtr</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++TxInf +++RvslRsnInf ++++Orgtr	<b>Name</b> <b>Typ</b> Originator SDDPartyIdentification135	Only one occurrence of 'Reversal Reason Information' is allowed. DS-07 AT-R002 The identification of the type of party initiating the Reversal. Usage Rule: Mandatory if 'Reversal Reason Information' is used at this level. Limited to 'AnyBIC' (for the Creditor PSP) or 'Name' (for the Creditor). 'Name' is limited to 70 characters in length.	Initiator des Reversals	Reversal originator
1..1	<b>Nm</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++TxInf +++RvslRsnInf ++++Orgtr +++++Nm	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Name Max70Text 1 .. 70 (\s*[\^]\s*)+		Initiator des Reversals (Kunde) Keine gleichzeitige Belegung mit Originator/BIC zulässig. (Schema-Validierung)	Reversal originator (client) Cannot be populated simultaneously with originator/BIC. (Schema validation)
1..1	<b>Id</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++TxInf +++RvslRsnInf ++++Orgtr +++++Id	<b>Name</b> <b>Typ</b> Identification SDDParty38Choice			
1..1	<b>OrgId</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++TxInf +++RvslRsnInf ++++Orgtr +++++Id ++++++OrgId	<b>Name</b> <b>Typ</b> Organisation Identification SDDOrganisationIdentification29			
1..1		<b>Name</b> Any BIC		Initiator des Reversals	Reversal originator

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	<b>AnyBIC</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++RvslRsnInf ++++Orgtr +++++Id ++++++Orgld +++++++AnyBIC	<b>Typ</b> <b>Pattern</b> AnyBICDec2014Identifier [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		(Zahlungsdienstleister des Kunden)	(client's bank)
1..1	<b>Rsn</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++RvslRsnInf ++++Rsn	<b>Name</b> <b>Typ</b> Reason ReversalReason4Choice	DS-07 AT-R041 The Reversal reason code. Usage Rule: Mandatory if 'Reversal Reason Information' is used at this level.	Grund des Reversals	Reason for reversal
1..1	<b>Cd</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++RvslRsnInf ++++Rsn +++++Cd	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Length</b> <b>Pattern</b> Code ExternalReversalReason1Code 1 .. 4 (s*[^\s]s*)+	DS-07 Usage Rule: Only "AM05", "MS02" and "MS03" are allowed.	Zulässige Codes: "AM05", "MS02", "MS03" (Schema-Validierung)	Acceptable codes: "AM05", "MS02", "MS03" (Schema validation)
<b>Anwendbare Codes / Acceptable Codes</b>					
<b>AM05</b>					
<b>MS02</b>					
<b>MS03</b>					
1..1	<b>OrgnlTxRef</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++OrgnlTxRef	<b>Name</b> <b>Typ</b> Original Transaction Reference SDDOriginalTransactionReference28	DS-07 Mandatory An exact copy of all attributes of the received DS-04 being reversed. Usage Rule: The message elements under 'Original Transaction Reference' must be populated with the same value as the message elements of the original instruction.	Kopie der Originalnachricht.	Copy of original message.

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>IntrBkSttlmDt</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++OrgnlTxRef ++++IntrBkSttlmDt	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> Interbank Settlement Date ISODate [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	DS-07 AT-T051 The Settlement Date of the Collection.	Abrechnungsdatum des Einzugs der Originalnachricht.  Bei Weiterleitung der Zahlung an andere CSM ggf. Fehlercode: XT74.  Dieses Datum der Original- Lastschrift muss kleiner oder gleich Datum des <IntrBkSttlmDt> im <GrpHdr> sein. Fehlercode: DT01	Settlement date of the original direct debit.  Where applicable error code XT74, if payment is forwarded via another CSM. The date of the original direct debit must be the same or before the date of <IntrBkSttlmDt> in <GrpHdr>. Error code: DT01
1..1	<b>ReqdColltnDt</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++OrgnlTxRef ++++ReqdColltnDt	<b>Name</b> <b>Typ</b> <b>Pattern</b> Requested Collection Date ISODate [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	DS-07 AT-T013 The Due Date of the Collection.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>CdtrSchmeld</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++OrgnlTxRef ++++CdtrSchmeld	<b>Name</b> <b>Typ</b> Creditor Scheme Identification SDDPartyIdentification135_1	DS-07 AT-E005 The identifier of the Creditor.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
0..1	<b>SttlmInf</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++OrgnlTxRef ++++SttlmInf	<b>Name</b> <b>Typ</b> Settlement Information SDDSettlementInstruction7_1		Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>PmtTplnfnf</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++OrgnlTxRef ++++PmtTplnfnf	<b>Name</b> <b>Typ</b> Payment Type Information SDDPaymentTypeInformation27	DS-07 AT-T001 The identification code of the Scheme. AT-M006 The transaction / Sequence Type. AT-T008 The category purpose of the Collection.	Gemäß Original pacs.003  Es dürfen nur die Werte "CORE" oder "B2B" enthalten sein (Schema-Validierung).  In einem COR-File dürfen nur CORE- und in einem B2B-File nur B2B-Bulks enthalten sein. Fehlercode: XT43	According original pacs.003  Only the codes 'CORE' or 'B2B' may be entered. (Schema validation)  In a COR-File are only CORE- Bulks allowed. In a B2B-File are only B2B-Bulks allowed. Error code: XT43

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>MndtRltdInf</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++TxInf +++OrgnlTxRef ++++MndtRltdInf	<b>Name</b> <b>Typ</b> Mandate Related Information SDDMandateRelatedInformation14	DS-07 Mandatory AT-M001 The unique Mandate reference. AT-M010 The placeholder for the electronic signature, if applicable. AT-M002 The type of Mandate (paper, e-Mandate). AT-M004 The identifier of the original Creditor who issued the Mandate. AT-M005 The unique Mandate reference as given by the original Creditor who issued the Mandate. AT-M007 The reason for amendment of the Mandate. AT-M008 The Date of Signing of the Mandate. AT-M013 The reference of the validation made by the Debtor PSP (if present in DS-04).	Eine gemischte Einreichung von B2B- und CORE-Lastschriften in einem Bulk ist nicht zulässig. Fehlercode: XT43 Gemäß Original pac.003	Mixed submission of B2B and CORE Direct Debits in one bulk is not allowed. Error code: XT43 According original pac.003
0..1	<b>RmtInf</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++TxInf +++OrgnlTxRef ++++RmtInf	<b>Name</b> <b>Typ</b> Remittance Information SDDRemittanceInformation16	DS-07 AT-T012 The remittance Information sent by the Creditor to the Debtor in the Collection. Usage Rule: Either Unstructured or Structured Remittance Information can be used.	Gemäß Original pac.003 Im strukturierten Verwendungszweck dürfen max. 140x vorkommen. Es zählen nur die Informationen innerhalb des Elements <Strd>. Die Elemente inklusive Inhalte innerhalb des XML-Tags <Strd> werden	According original pac.003 Structured remittance information must not exceed 140 characters. Only information within the <Strd> element is counted. The elements including the contents within the tag <Strd> are also counted.

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
				mitgezählt. Fehlercode: XT33	Error code: XT33
0..1	<b>UltmtDbtr</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++OrgnlTxRef ++++UltmtDbtr	<b>Name</b> <b>Typ</b> Ultimate Debtor SDDParty40Choice_1	DS-07 AT-P006 The name of the Debtor Reference Party. AT-P007 The identification code of the Debtor Reference Party. Usage Rule: Only 'Party' is allowed.	Alle ISO 20022 Feldoptionen sind erlaubt. Gemäß Original pacs.003	All ISO 20022 field options are allowed. According original pacs.003
1..1	<b>Dbtr</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++OrgnlTxRef ++++Dbtr	<b>Name</b> <b>Typ</b> Debtor SDDParty40Choice_Debtor	DS-07 AT-P001 The name of the Debtor. AT-P005 The address of the Debtor. AT-P004 The Debtor identification code. Usage rule: Only 'Party' is allowed.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>DbtrAcct</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++OrgnlTxRef ++++DbtrAcct	<b>Name</b> <b>Typ</b> Debtor Account SDDCashAccount38	DS-07 AT-07 The account number (IBAN) of the Debtor. Usage Rule: Only 'IBAN' is allowed.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>DbtrAgt</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++OrgnlTxRef ++++DbtrAgt	<b>Name</b> <b>Typ</b> Debtor Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati on6	DS-07 AT-D002 The BIC code of the Debtor PSP. Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	Gemäß Original pacs.003  Gültigkeit des BIC anhand des SCL-Directorys. Fehlercode: XT27  Prüfung nur bei Weiterleitung der Transaktion vom SEPA-Clearer an STEP2: BIC muss ein registrierter direkter oder Reachable BIC am entsprechenden STEP2 SDD	According original pacs.003  Validity of BIC according to SCL Directory. Error code: XT27  Check only if the direct debit is forwarded from the SEPA-Clearer to STEP2: BIC must belong to a registered reachable BIC of the respective STEP2 SDD Service via the Deutsche

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
1..1	<b>CdtrAgt</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++OrgnlTxRef ++++CdtrAgt	<b>Name Typ</b> Creditor Agent SDDBranchAndFinancialInstitutionIdentificati on6	DS-07 AT-C002 The BIC code of the Creditor PSP. Usage Rule: Only 'BICFI' is allowed.	Service sein. Fehlercode: PY01 Gemäß Original pacs.003  Creditor Agent BIC ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05  Gültigkeit des BIC anhand des SCL-Directorys. Fehlercode: XT27  Prüfung nur bei Weiterleitung der Transaktion vom SEPA-Clearer an STEP2: BIC muss ein über die Bundesbank registrierter Reachable BIC am entsprechenden STEP2 SDD Service sein. Fehlercode: PY01	Bundesbank. Error code: PY01 According original pacs.003  Creditor agent BIC is included in the duplication check at single record level Error code: AM05  Validity of BIC according to SCL-Directory. Error code: XT27  Check only if the direct debit is forwarded from the SEPA- Clearer to STEP2: BIC must belong to a registered reachable BIC of the respective STEP2 SDD Service via the Deutsche Bundesbank. Error code: PY01
1..1	<b>Cdtr</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++OrgnlTxRef ++++Cdtr	<b>Name Typ</b> Creditor SDDParty40Choice	DS-07 AT-E001 The name of the Creditor. AT-E004 The address of the Creditor. Usage rule: Only 'Party' is allowed.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
1..1	<b>CdtrAcct</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++OrgnlTxRef ++++CdtrAcct	<b>Name Typ</b> Creditor Account SDDCashAccount38	DS-07 Mandatory AT-C001 The account number (IBAN) of the Creditor. Usage Rule: Only 'IBAN' is allowed.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003
0..1	<b>UltmtCdtr</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++Txlnf +++OrgnlTxRef	<b>Name Typ</b> Ultimate Creditor SDDParty40Choice_1	DS-07 AT-E007 The name of the Creditor Reference Party. AT-E010 The identification code of the	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003

Fett/Bold = Element/Element, Kursiv/Italic = Attribut/Attribute, Grau/Grey = Gruppe/Group

pacs.007.001.09

Status	Element/Attribute	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	Contents and Checks
	++++UltmtCdtr		Creditor Reference Party. Usage rule: Only 'Party' is allowed.		
0..1	<b>Purp</b> Document +FIToFIPmtRvsl ++TxInf +++OrgnlTxRef ++++Purp	<b>Name</b> <b>Typ</b> Purpose Purpose2Choice	DS-07 AT-T007 The purpose of the Collection.	Gemäß Original pacs.003	According original pacs.003